

# Kalend\*UStA

## 2011/12



WWW.BGV.DE

**BGVA**  
BADISCHE VERSICHERUNGEN



## CLEVERE AUTOFAHRER SIND BGV\*

*\*BADISCH GUT VERSICHERT.*

**Jung und Mobil.**

/ Spart Mama, Papa,  
Oma und Opa richtig Geld

/ Vorteile für später sichern

/ Für Fahrer  
von 17 bis 22 Jahre

/ Exklusiv beim BGV erhältlich

**BGV** / *Badische Versicherungen*

**Kundencenter Karlsruhe** // Durlacher Allee 56

**Telefon** 0721 660-3150 // **Fax** 0721 660-198205 // **E-Mail** kc-karlsruhe@bgv.de

Liebe Studentinnen und Studenten,

wieder einmal beginnt ein neues Wintersemester – für viele von euch das erste Uni-Semester überhaupt. Euch Erstsemester wollen wir, der Unabhängige Studierendenausschuss (UStA) am Karlsruher Institut für Technologie, herzlich Willkommen heißen.

Wir wissen noch, wie unsicher wir selbst in den ersten Tagen über den Campus gestolpert sind. Da kommen eine Menge Fragen auf: »Wo ist denn das Rechenzentrum? Warum komme ich nie zu den Öffnungszeiten des BAföG-Amtes? Was gibt es eigentlich alles am Campus Nord? Warum sind Kaffee und Bier im AKK so günstig? Und warum zum Teufel bin ich am Hörsaal am Forum falsch, wenn die Vorlesung im HSaF stattfindet?« Sicherlich können wir nicht alle eure Fragen beantworten, aber wir haben uns bemüht, alle wichtigen Punkte einmal anzureißen und auf weitere Informationsangebote zu verweisen.

Dieses Büchlein ist in drei große Abschnitte unterteilt. Im ersten Teil findet ihr Informationen über Einrichtungen und Angebote an und im Umfeld der Uni. Im Bereich »Von Studierenden für Studierende« erfahrt ihr alles darüber, wie die Studierendenschaft im Unabhängigen Modell (U-Modell) organisiert ist, und was eure Studierendenvertretung alles für euch tut. Unter »Vom Studentenwerk für Studierende« findet ihr einen Überblick über die Angebote des Studentenwerks und »Vom KIT für Studierende« gibt euch einen kleinen Einblick in die Struktur des KIT. Der zweite Teil ist der Kalender, der euch helfen soll, eure vielen Termine nicht zu vergessen. Im dritten Teil findet ihr Informationen zu sozialen Themen, allgemein zum Leben in Karlsruhe sowie einen Glossar, der euch mal die ganzen Abkürzungen, die ihr hier so an den Kopf geworfen bekommt, erklärt.

Wir hoffen, mit dem KalendUStA dazu beizutragen, dass sich die Verwirrung in den ersten Tagen und Wochen an der Uni schneller legt.

**Euer UStA**

# Inhalt

Vorwort	3	Rechtsberatung	63
Grußwort der Präsidenten	6	Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)	63
Grußwort des Ministerpräsidenten	8		
<b>Von Studierenden für Studierende</b>		<b>Vom KIT für Studierende</b>	
Der UStA	10	Studiengänge	66
Referate	11	Beratung und Service	67
Arbeitskreise	16	Zentrum für Information und Beratung - zib	67
Angebote	19	Studienbüro	68
Das Unabhängige Modell		Akademisches Auslandsamt	70
Die Geschichte der studentischen Selbstverwaltung	22	Die KIT-Card	73
Das Unabhängige Modell	25	House of Competence - HOC	74
Fachschaften	29	Hochschulsport	77
Hochschulgruppen	40	KIT von Innen	78
<b>Vom Studentenwerk für Studierende</b>		Forschung	79
Das Studentenwerk	56	Lehre	81
Dienstleistungen des Studentenwerks	58	Zentrale Gremien	85
Wohnen	58	Ausführlichere Informationen	87
Mensen und Cafeterias	59	<b>Freizeit und Kultur</b>	
Studentenwerksbeitrag	60	Kultur in der Stadt	90
BAföG-Amt	61	Studentische Kultur	90
Kinderbetreuung	62	Bibliotheken	96
		<b>Kalender</b>	<b>99</b>

## Soziales

Beratungsangebote	164
BAföG	166
Freitische	168
Studieren mit Kind	169
Gleichstellung	170
Studiengebühren	174
Studieren mit Handicap	175

## Leben in Karlsruhe

Wohnen in Karlsruhe	180
Energie, Abfall	183
Versicherungen	185
Jobben	186
Queer in Karlsruhe	187
Mobilität	189

## Vermischtes

Badischer Reiseführer	193
Umzugs-Checkliste	194
Liniennetzplan KVV	196
Glossar	198

### Herausgeber

UStA am Karlsruher Institut  
für Technologie

📍 Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe

✉ info@usta.de

☎ 0721/608-48460

🌐 www.usta.de

### V.i.S.d.P.

Tobias M. Bölz

### Redaktion

Tobias M. Bölz

Jens Senger

Alexander Rein

Sarah Puch

Christian Haffner

Sophie Laturnus

und weitere, ehemalige  
Referentinnen und Referen-  
renten

### Layout

Ben Kobrinski

Sarah Puch

### Umschlaggestaltung

Tobias M. Bölz

### Auflage:

9000 Exemplare

### Druckerei:

SSV Druckerei

📍 Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe

✉ druckerei@usta.de

## **Grußwort der Präsidenten**

Liebe Studierende,

immer wieder sprechen wir uns dafür aus, dass Studierende nicht nur für eine spezifische Fachrichtung ausgebildet werden. Vielmehr erachten wir den berühmten „Blick über den Tellerrand“ für unerlässlich. Und genau dafür tritt das Karlsruher Institut für Technologie ein. Mit der Fusion der Universität Karlsruhe (TH) mit der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH am 1. Oktober 2009 wurde eine Einrichtung geschaffen, die Ihnen, liebe Studierende, Angebote machen kann, die an klassischen Universitäten nicht möglich wären. In einer der größten wissenschaftlichen Einrichtungen Europas kommen bei uns unterschiedliche Perspektiven, vielfältige Erfahrungen und kreative Ideen zusammen.

Die Leitlinien des KIT basieren auf den drei Säulen Forschung, Lehre und Innovation – und in allen drei Bereichen profitieren nicht nur unsere Wissenschaftler und Mitarbeiter, sondern auch unsere Studierenden

gleichermaßen: Wir betreiben Forschung, die marktfähig und nachhaltig ist. Dafür haben wir Instrumente entwickelt, die eine engere Zusammenarbeit mit der Industrie befördern und den direkten Praxisbezug für unsere Studierenden ermöglichen. Wir gestalten unsere Lehre so, dass unsere Absolventen schon während des Studiums lernen, für sich selbst unternehmerisch tätig zu sein.

Darin liegt für Sie, liebe Studierende, nicht nur die Chance, Eigenverantwortung für Ihre Bildung und für Ihre Karriere übernehmen. Es bietet sich auch die Möglichkeit für Sie, Ihre Kreativität, Tatkraft und Energie in allen Phasen Ihres Studiums fruchtbar einzusetzen. Außerdem begleiten wir Innovationen von der ersten Idee über die praktische Umsetzung des Prototyps bis zur Produktion. Durch den Zusammenschluss von Universität und Großforschung sehen wir nicht nur die Chance, sondern auch die Aufgabe, das Potential unserer Forschungen vollständig auszuschöpfen und eben auch unternehmerisch

zu vermarkten. In diesen Prozess sind unsere Studierenden mit eingebunden – nicht wenige unserer Absolventen haben schon zu Studienzeiten ein Startup-Unternehmen gegründet.

Die Möglichkeiten am KIT für eine vielfältige und auf die individuellen Bedürfnisse abstimmbare Ausbildung sind gegeben: Die Forschungsnähe, die qualitativ hochwertige Lehre, die studienbegleitenden

Angebote – beispielsweise zum Erwerb von Sprachkenntnissen und Schlüsselqualifikationen – und auch unsere vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten und Services werden Ihr Studium am KIT bereichern. Nutzen Sie die Angebote des KIT!

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. Eberhard Umbach



Prof. Dr. sc. tech. Dr. h. c. Horst Hippler



Präsidenten des Karlsruher Instituts für Technologie

## **Grußwort des Ministerpräsidenten**

Mit dem Studium beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt, wichtige und aufregende Jahre liegen vor Ihnen. Inhaltlich werden Sie sich mit Fächern und Themen beschäftigen, die Sie interessieren und mit Sicherheit auch begeistern. Studium, Wissenschaft und Forschung werden Ihnen neue Horizonte eröffnen.

Baden-Württemberg ist ein rohstoffarmes Land. Wissenschaft und Erfindungsreichtum waren es, die Deutschland und insbesondere Baden-Württemberg Wohlstand und Ansehen gebracht haben. Bis heute hat sich daran nichts geändert. In Zeiten von Globalisierung und hoher Technisierung sind die Ideen der Menschen unser wichtigstes Kapital. Im Wettbewerb um Zukunftsvisionen und ihre Umsetzung im Alltag wird sich beweisen, ob Baden-Württemberg Wohlstand und Lebensqualität langfristig erhalten kann.

Nachhaltigkeit und ein sorgsamer Umgang mit den Ressourcen unserer Erde sind dafür unverzichtbare Voraussetzungen. Baden-Württemberg ist mit seinen hervorragenden Universitäten, den international angesehenen Forschungseinrichtungen und den vielen großen und kleine-

ren Unternehmen im Land bestens aufgestellt, diese ökologische Wende in den kommenden Jahren mitzugestalten.

Das Karlsruher Institut für Technologie wird als herausragende Wissenschaftseinrichtung dabei eine besondere Rolle spielen. Sie haben sich mit dem KIT für eine Universität entschieden, die in der deutschen und europäischen Wissenschaftslandschaft einzigartig ist. Thematische Breite, Forschungsexzellenz und internationale Vernetzung schaffen die starke Basis für Lehre und Forschung und zeichnen das KIT aus. Das KIT ist eine außergewöhnliche Plattform für echte Innovationen. Als Studierende werden Sie von dem hier herrschenden Geist, von der hohen Internationalität und den ambitionierten Ansprüchen des KIT nur profitieren.

Ich wünsche Ihnen einen guten Einstieg in das Studium, Erfüllung, Erfolg und für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Den ersten Schritt für einen erfolgreichen Start in diesen neuen Lebensabschnitt haben Sie bereits getan.

Winfried Kretschmann  
Ministerpräsident des Landes  
Baden-Württemberg

**\*USTA**

Uni Karlsruhe  
Die Studierendenvertretung - gegründet 1977

**Von Studierenden  
für Studierende**

## Der UStA

Dürfen wir uns vorstellen? Wir, das sind einige motivierte und bunt zusammengewürfelte Studierende. Gemeinsam bilden wir den Unabhängigen Studierendenausschuss (UStA), deine studentische Interessenvertretung am KIT.

Sicherlich fragst du dich jetzt: „Und wozu sind die jetzt wichtig?“ Wir setzen uns für die Verbesserung der Studienbedingungen in Karlsruhe – insbesondere durch Vertretung der studentischen Interessen gegenüber den Gremien des KIT und in der Öffentlichkeit – ein, fördern die Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch der einzelnen studentischen Gruppen an der Uni, erstellen für euch den Kalend\*UStA und versuchen

vor allem, euch in eurem Studium weiterzuhelfen. Wir informieren euch über aktuelle Ereignisse in allen Bereichen des studentischen Lebens, z.B. mit dem UStA-Magazin (UMag) oder auf unserer Homepage. Außerdem bieten wir euch ein umfassendes Beratungsangebot zu Themen von BAföG, Kindergeld, Stipendien über das Studium mit Kind(ern) bis hin zu rechtliche Fragestellungen.

Aufgrund von Studiengebühren und Bachelor-/Master-Studiengängen ist das Studium vieler Studis gestauch worden und damit ist auch das Interesse an einem engagierten Universitätsleben leider ein wenig in den Hintergrund gerückt. Trotzdem setzen wir es uns als oberstes Ziel, euer Interesse für Hochschulpolitik und die Vorgänge innerhalb des KIT zu wecken. Jeder von euch kann aktiv etwas verbessern, wenn er sich in der Fachschaft oder fachschaftsübergreifend im UStA oder auch in einer der vielen Hochschulgruppen engagiert.

Für euch im UStA erreichbar sind wir natürlich zu unseren

📍 **Öffnungszeiten:**  
siehe Webseite

📍 **Adenauerring 7**  
76131 Karlsruhe

☎ **0721/608-48460**

✉ **info@usta.de**

🌐 **www.usta.de**

Sprechzeiten und während der Öffnungszeiten der UStA-Theke, meistens ist aber zumindest zwischen 11:00 Uhr und irgendwann abends auch sonst jemand da.

## Referate

### Vorsitz

Der Vorsitz ist für die Koordination und Absprache der einzelnen Referate zuständig. Er repräsentiert den UStA gegenüber der Universität und nach außen. Der Vorsitzende ist somit erster Ansprechpartner bei Anfragen jeglicher Art

und für die Aktivitäten des UStAs verantwortlich. Qua Amt hat er diverse Aufgaben und Ämter inne, so vertritt er die Studierendenschaft z.B. bei Vereinen im Umfeld des KIT (Studentendienst e.V., Studentenwohnheim e.V. und mehr) oder in Jurys von verschiedenen Preisen. Außerdem ist er auch Vorsitzender der Vereine UStA Kasse e.V., Förderverein UStA Kasse e.V. und Studierenden Service Verein e.V. und somit dafür zuständig, auch diese am Laufen zu halten.

✉ [vorsitz@usta.de](mailto:vorsitz@usta.de)

☎ 0721/608-48468



## Finanzen

Auch im Finanzreferat ist für genügend Abwechslung gesorgt. Wer es sich als langweiliges Zusammenrechnen von Rechnungen vorstellt, liegt weit daneben. Tatsächlich handelt es sich auch nicht um 1000 Euro – nein wir reden beim Unifest allein beispielsweise von Umsätzen um die 100.000 Euro. Das Spektrum der Aufgaben ist weit gefächert. Man könnte jetzt viel erzählen – angefangen bei Aufwandsentschädigungen und Quartalsabschlüssen bis hin zu Vorsteuer und Lohnbuchhaltung. Alles ist dabei und das Referat ist wichtig, um die drei Vereine finanziell zu organisieren und deren gemeinnützigen Charakter zu bewahren. Allerdings bleibt trotz der vielseitigen Aufgaben noch genug Zeit, auch andere Projekte im UStA mitzugestalten.

### Beitragsmarken sind cool.

✉ [finanzen@usta.de](mailto:finanzen@usta.de)

☎ 0721/608-48469

## Inneres

Die Hauptaufgabe des Innen-

referats ist der Informationsaustausch innerhalb des U-Modells und die Vernetzung der verschiedenen Gremien der Universität. Wichtig ist uns dabei vor allem der Kontakt zwischen UStA und den Fachschaften sowie der Fachschaften untereinander. Um dies zu gewährleisten werden regelmäßig die Sitzungen der Fachschaften besucht und jede Woche an der Fachschaftenkonferenz (FSK) teilgenommen. Auch für die Betreuung und Unterstützung der zahlreichen Hochschulgruppen am KIT ist das Innenreferat zuständig. Darüber hinaus werden in Gremien wie Senatskommissionen und Ausschüssen von HoC und SCC die studentischen Interessen vertreten und die Arbeit der studentischen Senatoren koordiniert.

✉ [innen@usta.de](mailto:innen@usta.de)

☎ 0721/608-48460

## Soziales

Das Sozialreferat ist zuständig für soziale Angelegenheiten seitens der Studierenden. Es ist Ansprechpartner für: Beratung über euch zustehen-

de Sozialleistungen (BAföG, Wohngeld,...), Kinderbetreuung, Studiengebühren, Studienfinanzierung, etc. und natürlich auch zur Unterstützung in finanziellen Notlagen durch seine Freitischvergabe.

Natürlich kümmert sich das Sozialreferat auch um Studierende mit Behinderung. Das erfolgt zum einen durch Beratung bei Problemen und zum anderen durch Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeauftragten der Universität.

Doch auch für Studierende die einfach ein Problem haben, bei dem sie nicht weiter wissen, ist das Sozialreferat eine gute Anlaufstelle. Kommt einfach zu den Sprechzeiten des Sozialreferats vorbei oder macht einen Termin aus.

① Sprechzeiten siehe Ausgang oder [www.usta.de](http://www.usta.de)

✉ [sozial@usta.de](mailto:sozial@usta.de)

☎ 0721/608-48462

## Äußeres

Das Außenreferat kümmert sich in erster Linie um die Kommunikation und den Ideenaustausch mit Studie-

rendenvertretungen anderer Hochschulen. Dies geschieht zum Beispiel in der LandesAStenkonferenz (LAK), auf Seminaren und Versammlungen des studentischen Dachverbandes fzs und seiner Partnerorganisationen, wie dem Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS), aber beispielsweise auch auf den Mitgliederversammlungen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Des Weiteren ist das Außenreferat für alles zuständig, was an Kommunikation mit Stellen außerhalb des KIT anfällt.

✉ [aussen@usta.de](mailto:aussen@usta.de)

☎ 0721/608-48460

## Ökologie

Das Ökoreferat setzt sich dafür ein, dass die Uni ein angenehmer und gesunder Lebensraum für alle Studierenden und Universitätsmitarbeiter wird. Dazu wollen wir ein Bewusstsein für ökologische und öko-soziale Probleme schaffen und Interessierten mit Informationen und aktiver Hilfe dienen. Wichtige Themen sind dabei ein sparsamer Umgang

mit Energie und Ressourcen wie z. B. Papier, eine gesunde Ernährung insbesondere in der Mensa und die Verbesserung der Situation für Radfahrer auf dem Campus und in der Stadt.

✉ oeko@usta.de

☎ 0721/608-48460

## **Presse & Öffentlichkeitsarbeit**

Das Presse- und Öffentlichkeitsreferat ist der Ansprechpartner für die Medien. Über Pressemitteilungen werden Beschlüsse, Positionen und Stellungnahmen an die Öffentlichkeit außerhalb der Universität getragen. Außerdem ist es dafür zuständig, die Mitglieder der Studierendenschaft auf dem Laufenden zu halten. So ist das Referat unter anderem für das UStA-Magazin (UMag) und den Newsletter der Hauptverantwortliche.

✉ presse@usta.de

☎ 0721/608-48460

## **Kultur**

Das Kulturreferat des UStA beschäftigt sich mit dem studentischen Kulturleben.

Dazu gehört die Förderung, Koordination und Organisation von kulturellen Veranstaltungen wie Festen, Konzerten, Lesungen und Theateraufführungen. In dieser Funktion koordiniert es das Festkomitee und organisiert zusammen mit diesem die Unifeste. Das Kulturreferat hat viele Freiheiten seine Ideen einzubringen, sowohl für das Unifest als auch für andere Veranstaltungen.

✉ kultur@usta.de

☎ 0721/608-48467

## **Gleichstellung**

Das Gleichstellungsreferat ist das neueste Referat des UStA. Um die besondere Bedeutung der Gleichstellung hervorzuheben und auch anderen Gruppen als Frauen eine Anlaufstelle bei Problemen zu bieten, wurde das Gleichstellungsreferat am 20. April 2011 erstmals besetzt.

Grundsätzlich kümmert sich dieses Referat um Fälle von Diskriminierung und Ungleichheit. Auch Studierende mit Kind(ern) sind hier an der richtigen Adresse – über Kin-

derbetreuungsmöglichkeiten und Zuschüsse kann man sich hier beraten lassen. Außerdem versucht das Gleichstellungsreferat, die Barrierefreiheit auf dem Campus und in der Umgebung zu erhöhen sowie für das Thema Behinderung zu sensibilisieren.

Zusammen mit dem Queerreferat ist das Gleichstellungsreferat auch Anlaufstelle für alle Studierende, die schwul, lesbisch, bi, transgender, a, hetero, ... oder sonstwie normal sind. Dazu richtet es unter anderem zusammen mit der Queerbeat-Hochschulgruppe jeden Mittwoch den Kaffeeklatsch aus, welcher den Studierenden eine Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen bietet.

✉ [gleichstellung@usta.de](mailto:gleichstellung@usta.de)

☎ 0721/608-48460

## **Ausländerinnen und Ausländer**

Das AusländerInnenreferat gibt es seit über 20 Jahren und es ist, als autonomes Referat, Teil des UStA. Der AusländerInnen-Referent wird jedes Jahr direkt von den ausländischen

Studierenden gewählt. Eine der Aufgaben dieses Referats ist es, alle Informationen zu sammeln, die ausländische Studierende betreffen. Diese Informationen werden durch die Zusammenarbeit mit den anderen Referaten des UStA und durch den Besuch verschiedener Sitzungen der studentischen Vereine und des Akademischen Auslandsamtes gesammelt und weitergegeben. Vom UStA werden so unter anderem jedes Semester Deutsch-Kurse organisiert. Um an diesen Kursen teilzunehmen, muss man nicht unbedingt Studierender sein. Interessierte können sich direkt an den AusländerInnen-Referenten wenden. Des Weiteren kann sich jeder, der das Studienkolleg, einen Deutschkurs oder die Universität Karlsruhe besucht, bei studienbezogenen Schwierigkeiten vom AusländerInnen-Referenten beraten lassen. Häufige Probleme sind beispielsweise Schwierigkeiten mit Zulassung, Versicherung, Visum, Wohnungssuche, Studienfachauswahl, HiWi-Job-Suche, ausländische Studierendenvereine und vieles mehr.

✉ [auslaenderinnen@usta.de](mailto:auslaenderinnen@usta.de)

☎ 0721/608-48460

## Arbeitskreise

### AK Kinderkiste

Schon seit über 10 Jahren gibt es diese studentische Selbsthilfegruppe. Hier werden Kleinkinder auch unter einem Jahr in Vorlesungszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeiten von Betreuungsstätten, während einer Vorlesung oder eines Seminars von den studierenden Müttern und Vätern, die diese Initiative tragen, betreut. Z.B.: Ich möchte gerne am Dienstagvormittag in ein Seminar gehen und betreue dafür ein paar Kinder am Donnerstagnachmittag. Die Kinderkiste hat ihre Räumlichkeiten im Richard-Willstätter-Weg im Gebäude 30.79. Informationen gibt es beim Gleichstellungsreferat des UStA.

✉ [gleichstellung@usta.de](mailto:gleichstellung@usta.de)

☎ 0721/608-48460

Behinderung oder chronischen Krankheit am KIT.

Leider ist dieser Arbeitskreis schon länger nicht mehr aktiv. Darum freuen wir uns umso mehr, dass es seid kurzem den Treffpunkt Barrierefrei gibt. Hier treffen sich Ansprechpartnern von Uni, Studententwerk, UStA sowie Studierende, um den Campus barrierefreier zu machen, aber auch um soziale Barrieren abzubauen.

Außerdem gibt es den AK Stadtzugang. Hier wird zusätzlich die Stadt mit an Bord geholt, um auch hier Verbesserungen zu erreichen. Wenn Du Lust hast, die Welt an dich anzupassen statt umgekehrt, oder Du dich informieren willst, dann komm doch einfach bei uns vorbei! Vielleicht schaffen wir es den alten AK wieder zu beleben. Alle Infos dazu hat das Sozialreferat.

✉ [handicap@usta.de](mailto:handicap@usta.de)

### AK Handicap

Der AK Handicap befasst sich mit der allgemeinen Situation von Studierenden mit einer



## AK Erasmus

Sind alle Schwedinnen blond? Machen wirklich alle Spanier Siesta in den Vorlesungen? Sind alle Brasilianer begnadete Fussballer? Um heraus zu finden wie viel Wahrheit hinter all diesen Klischees steckt, mach dir ein Bild davon – in unserer Hochschulgruppe AK Erasmus.

Aber auch wenn du ein Semester im Ausland studieren willst um Internationale Luft zu schnuppern bieten wir Tips und Beratung. Jeden Dienstag gibt es einen internationalen Stammtisch in wechselnden Karlsruher Bars. Schaut einfach mal beim Stammtisch oder einem unserer Arbeitstreffen vorbei (Dienstags, 19.30 Uhr in Raum 007 Geb. 20.13)

✉ info@ak-erasmus.de

🌐 www.ak-erasmus.de

📍 KIT Campus Süd  
Geb. 20.13 Raum 007  
76128 Karlsruhe

# AKK

## Arbeitskreis Kultur und Kommunikation

Der Name verrät es: Das AKK im Alten Stadion am Paulckeplatz ist gleichzeitig auch der „Arbeitskreis Kultur und Kommunikation“ des UStA. Die AKK-Aktiven bieten euch das ganze Jahr über ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.

Für nähere Infos schaut in unseren Kulturteil, in das Stadionheft oder auf [www.akk.org](http://www.akk.org)

✉ [akk@akk.org](mailto:akk@akk.org)

🌐 [www.akk.org](http://www.akk.org)

📍 KIT Campus Süd  
Paulcke-Platz 1  
76131 Karlsruhe

## AK Menschenrechte/amnesty-Hochschulgruppe

Amnesty International ist eine weltweite, von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Mit-

gliederorganisation. Auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte wendet sich Amnesty gegen schwerwiegende Verletzungen der Rechte eines jeden Menschen.

Unsere Hochschulgruppe unterstützt diese Arbeit von Amnesty International. Wir organisieren Filmabende, Diskussionen, Infostände und andere Aktionen um die Menschen über unsere Arbeit zu informieren und auf Menschenrechtsverletzungen weltweit aufmerksam zu machen.

 [www.usta.de/amnesty](http://www.usta.de/amnesty)

Treffpunkt:

Montags um 19 Uhr  
im UStA-Büro

 UStA der Uni Karlsruhe  
Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe

 [amnesty@usta.de](mailto:amnesty@usta.de)

## AK Verfasste Studierendenschaft (AK VS)

Im Landtagswahlkampf wurde von Rot und Grün die Wieder-

einführung der Verfassten Studierendenschaft versprochen, ein Versprechen, das dann im Koalitionsvertrag noch einmal bekräftigt wurde. Als Reaktion darauf richtete das Studierendenparlament am 28. April 2011 den Arbeitskreis Verfasste Studierendenschaft (AK VS) ein. Seine Aufgabe ist die Erarbeitung eines Konzepts zur Überführung der bisherigen Strukturen sowie die Ausarbeitung einer Satzung – also die Vorbereitung der Wiedereinführung der VS hier am KIT. Der Arbeitskreis tagt (wie alle anderen Gremien der Studierendenschaft übrigens auch) öffentlich, jeder von euch ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen. Wir wollen Deine Vorstellungen und Ideen bezüglich der Aufgaben und Strukturen der zukünftigen Studierendenschaft hören!

 [www.usta.de/vs](http://www.usta.de/vs)

 [www.usta.de/wiki/ak-vs:start](http://www.usta.de/wiki/ak-vs:start)

 [ak-vs@usta.de](mailto:ak-vs@usta.de)

## Angebote

Neben dem umfassenden Beratungsangebot durch die einzelnen Referate bietet der UStA gemeinsam mit dem Studierenden Service Verein (SSV) auch weitere Dienstleistungen an.

Der SSV wurde gegründet, um der Servicearbeit für die Studierenden, die der AStA seit 1977 nicht mehr übernehmen darf, eine rechtliche Basis zu geben (mehr dazu im Abschnitt Unabhängiges Modell). Die Intention dabei ist, einige wichtige Dienstleistungen zu studentischen Preisen anbieten zu können. Der SSV wird hauptsächlich von den Mitgliedern des UStA – und damit ehrenamtlich – geleitet, bietet aber auch einige bezahlte Studijobs unterschiedlichen Umfangs.

## Beratungsangebote

Der UStA bietet verschiedene Beratungsangebote an. Dazu gehören Sozial-, Rechts-, Frauen- und AusländerInnenberatung. Nähere Informationen findet ihr ab Seite 164.

## Transporter

Seit langer Zeit bietet der SSV an der UStA-Theke eine Sprintervermietung an. Hier versuchen wir euch so kostengünstig und unkompliziert wie möglich Sprinter zu vermieten, egal ob für Umzug oder Großeinkauf. Alle Informationen dazu findet ihr auf unserer Internetseite.

Da viele Studierende allerdings fahrlässig mit den Sprintern umgegangen sind, haben wir einen ziemlichen Ärger mit der Versicherung bekommen. Hier sind die Änderungen zusammen gefasst, die hieraus resultierten: Du darfst die Sprinter generell nur noch mieten, wenn du deinen Führerschein länger als zwei Jahre besitzt. Für unsere großen Sprinter musst du zusätzlich mindestens 23 Jahre alt sein. Außerdem ist die Selbstbeteiligung im Schadensfall auf 750 Euro gestiegen.

Infos und Reservierungsanfragen unter

 [www.usta.de/fahrzeuge](http://www.usta.de/fahrzeuge)

 0721/608-48465

 [theke@usta.de](mailto:theke@usta.de)

Wir hoffen, dass ihr in Zukunft vorsichtiger fahrt, damit wir euch diesen Service auch weiterhin anbieten können.

## Deutschkurse

Der SSV veranstaltet jedes Semester einen Deutsch-Intensivkurs. Dieser Kurs ist für Studienkollegbewerber oder Studis gedacht, die den DAF- oder DSH-Test bestehen müssen, oder auch für ausländische Studis, die ihre Sprachkenntnisse verbessern wollen. Wichtig ist, dass dieser Kurs nicht den Test an sich beinhaltet, sondern lediglich ein Vorbereitungskurs ist. Grundkenntnisse der Grundstufe 2 müssen bereits vorhanden sein.

Der Kurs dauert 12 Wochen mit jeweils 20 Wochenstunden. Bei der Anmeldung im UStA werden 120 Euro als Anzahlung gezahlt, 270 Euro müssen dann noch in der ersten Kurswoche bezahlt werden. Die Lerngruppen sind verhältnismäßig klein, pro Klasse gibt es max. 19 Teilnehmer. Anmelden könnt ihr euch bis zur ersten Vorlesungswoche, sofern noch Plätze frei sind. Ab der ersten

Vorlesungswoche beginnen die Einstufungstests, an denen teilgenommen werden muss, da die Einstufung nur von den Lehrern vorgenommen werden kann.

Solltest du noch weitere Fragen haben kannst du dich an den UStA wenden.

Anmeldung im UStA-  
Thekenraum

Infos unter:

☎ 0721/608-48465

✉ [deutsch-in-karlsruhe@web.de](mailto:deutsch-in-karlsruhe@web.de)

## Druckerei

„Von Studierenden für Studierende“ – nach diesem Grundsatz könnt ihr ohne großen Aufwand bei uns preisgünstig Massendrucksaachen, Publikationen, Flugblätter, Klausursammlungen, Zeitungen, Aufkleber und anderes herstellen lassen. Von Kleinauflagen bis hin zu umfangreichen Broschüren reicht unsere Palette. Auch mehrfarbige Umschläge sind kein Problem.

Lass dich einfach von uns beraten.

☎ 0721/608-48463

✉ druckerei@usta.de

🌐 [www.usta.de/druckerei](http://www.usta.de/druckerei)

## Freitische

Der SSV hat für Studierende, welche unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind, die Freitischvergabe eingerichtet. Wer einen Freitisch beantragt und bekommt, darf für 50 Euro ca. einen Monat lang mit der Freitischkarte umsonst in der Mensa essen. Ausführlichere Informationen findest du im Kapitel Soziales auf Seite 168.

## Internationaler Studierendenausweis (ISIC)

Der ISIC hilft Dir, auch im Ausland günstig als Studi zu reisen, denn es ist der einzige weltweit anerkannte Nachweis deines Studierendenstatus. Den ISIC bekommst du an der UStA-Theke für 12 Euro. Studi- und Personal-Ausweis sowie ein Passbild nicht vergessen.

Der Ausweis gilt jeweils 16 Monate, von September bis Dezember des darauf folgenden Jahres. In inzwischen über 110 Ländern gibt es vergünstigte Angebote. Der ISIC bietet weiterhin eine Reiseversicherung. Eine Übersicht der Angebote findet sich auch auf

🌐 [www.isic.de](http://www.isic.de)



## Schreibwaren

Wer in Vorlesungen und Übungen umweltbewusst mitschreiben will oder seine Vorlesungsunterlagen auf dem heimischen All-in-One-Gerät etwas weniger umweltbelastend ausdrucken möchte, der liegt mit unseren Schreibblöcken und dem Druckerpapier aus Recycling-Papier genau richtig. Außerdem gibt es Kugelschreiber und Bleistifte der Marke „UStA und Fachschaften“.

# Das Unabhängige Modell

## Die Geschichte der studentischen Selbstverwaltung

Die Anfänge der studentischen Mitbestimmung liegen in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Rahmen der 1848er Revolution forderte ein Kongress aus 1200 Studierenden die Abschaffung der Studiengebühren. Nach dem Scheitern der Revolution brachen diese fortschrittlichen Ansätze wieder zusammen und Corps und Burschenschaften prägten jahrzehntelang das Leben an den Universitäten.

Zwar wurde immer wieder an einigen Universitäten eine Selbstverwaltung eingeführt,

diese scheiterten aber meist an obrigkeitlichen Verboten, oder wurden zwischen ihrem eigenen Anspruch auf Überparteilichkeit und der erbitterten Feindschaft mit deutschen nationalen studentischen Verbindungen zerrieben.

Während der Weimarer Republik gründeten die aus dem Krieg zurückkehrenden Studierenden 1919 erstmals flächendeckend Verfasste Studierendenschaften. Schwerpunkt der praktischen Arbeit war die Bekämpfung der Notlagen der Studierenden, die erstmals in größeren Zahlen auch aus der Arbeiterklasse stammten.



Die ASten trafen sich im Deutschen Studentenparlament, dem Plenum der neu gegründeten Deutschen Studentenschaft (DSt).

In den folgenden Jahren entwickelte sich die Deutsche Studentenschaft zu einem völkisch-rassistischen Verein und verlor daraufhin 1927 die staatliche Anerkennung. Ab 1931 wählte die Mehrheit der Studierenden den Nationalsozialistischen Deutschen Studentenbund (NSDStB) und ein NSDAP-Mitglied übernahm den Vorsitz der DSt.

Nach 1945 verboten die alliierten Besatzungsmächte alle studentischen Verbindungen, unterstützten dagegen bereits 1946 die Wiedergründung der ASten. Ihr Ziel war die Eindämmung nationalistischer Bestrebungen und die Förderung der Herausbildung einer demokratischen politischen Kultur.

In den Nachkriegsjahren beschränkten sich die ASten nicht auf Hochschulpolitik. Solange sie ihre 1951 eingeschlagene antikommunistische Linie verfolgten und den Kalten Krieg insgesamt wenig störten, wur-

den Stellungnahmen zu allgemeinen politischen Themen von staatlicher Seite hingenommen. Ab 1967 fand jedoch eine massenhafte linke Politisierung statt und studentische Proteste prägten jahrelang die gesamtgesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzungen. Das machte die ASten zum Feindbild konservativer Professoren und Politiker.

Anfang der 1970er Jahre wurden die Hochschulen umgekrempelt: Weg von der autokratisch regierten Ordinarien-Universität, hin zur in Gremien organisierten Gruppenhochschule. Das Studium wurde nicht mehr als „Durchgangsstation“ angesehen, sondern als eigener Lebensabschnitt begriffen. Diese Reform wurde aber von konservativer Seite ausgebremst. Die Forderung der Studierenden nach paritätischer Mitbestimmung in den Hochschulgremien wurde durch eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts von 1973 abgelehnt. Das Urteil wurde damit begründet, dass die Professoren bei allen Entscheidungen, die Forschung und Lehre betref-

fen, die Mehrheit der Stimmen haben müssen, da die Freiheit von Forschung und Lehre im Grundgesetz festgeschrieben ist.

Als 1976 das Hochschulrahmengesetz verabschiedet wurde, war die Verfasste Studierendenschaft nicht mehr – wie ursprünglich vorgesehen – als Muss-Bestimmung, sondern nur als Kann-Bestimmung enthalten. Bei der Anpassung des baden-württembergischen Universitätsgesetzes an das Hochschulrahmengesetz wurde die Verfasste Studierendenschaft abgeschafft. Dazu hieß es im §139 des Universitätsgesetzes: „Die Studentenschaft als Gliedkörperschaft der Universität wird aufgehoben. Ihr Vermögen geht an die Universität.“ Der damalige Ministerpräsident Filbinger sagte dazu:

„Wenn es uns gelänge, die ASten mit dem RCDS, der Jungen Union oder der Schüler Union zu besetzen,

wäre die Lage anders.“

Eine völlige Abschaffung der studentischen Vertretungen erwies sich als unmöglich durchsetzbar, also wurde ein Kompromiss gefunden. Es gibt studentische Vertreter in den offiziellen Gremien der Universität, aber in so geringer Anzahl, dass die keinen „Schaden“ anrichten können.

Die studentischen Mitglieder sowie deren Vertreter im Senat bilden seither den AStA. Dieser

untersteht der Universität und damit dem Wissenschaftsministerium und besitzt nur das Recht, soziale, kulturelle und sportliche Belange der Studierenden

zu fördern. Dieser AStA besitzt weder Satzungs- noch Finanzautonomie und schon gar kein politisches Mandat. In Karlsruhe wurde daraufhin eine „Unabhängige Studierendenschaft“ gegründet, die die Aufgaben der alten Verfassten Studierendenschaft übernahm.



## **Das unabhängige Modell – Studentische Selbstverwaltung und Selbstbestimmung**

Obwohl die Studierenden die zahlenmäßig größte Gruppe an der Uni bilden, haben sie nur sehr begrenzte Möglichkeiten der Mitgestaltung. Die Landeshochschulgesetze in Baden-Württemberg und Bayern beschränken die Kompetenzen der Studierendenvertretungen auf Kultur, Sport und überregionale Zusammenarbeit. Finanziell sind sie auf die Gnade der Universität angewiesen.

Seit 1977 ist der AStA die im Landeshochschulgesetz vorgesehene, der Universität unterstellte studentische Vertretung. Jedes Jahr im Sommersemester finden von der Universität organisierte, offizielle Wahlen statt. Es werden drei Studierende in den Senat gewählt, die zusammen mit weiteren Studierenden den Allgemeinen Studierenden-ausschuss (AStA) bilden. Im Senat, der zusammen mit dem Präsidium einige fürs KIT wichtigen Entscheidungen trifft,

können sich die studentischen Vertreter an den Diskussionen beteiligen und eigene Anträge einbringen. Bei der offiziellen Wahl werden zudem bis zu sechs studentische Vertreter für jede Fakultät gewählt, die die offizielle Fachschaft bilden. Sie sind an die selben Beschränkungen gebunden wie die Studierenden im AStA.

Das hört sich noch gar nicht so schlecht an, hat aber den am Anfang erwähnten Haken, dass die studentischen Vertreter sich nur um die ihnen „erlaubten“ kulturellen und sportlichen Belange kümmern dürfen. In allen anderen Themenbereichen, wie Bildungs- und Hochschulpolitik, haben die Studierenden keine Sprecher, weder innerhalb der Uni, noch gegenüber der Gesellschaft.

Neben der fehlenden politischen Stimme gibt es Schwierigkeiten durch die fehlende Finanzautonomie. Über die Mittel, die der Studierenden-

**\*UStA**

Karlsruher Institut für Technologie

schaft für ihre eingeschränkten Aufgaben zur Verfügung stehen, kann nicht frei verfügt werden. Vor jeder einzelnen Ausgabe muss bei der Verwaltung ein Antrag gestellt werden. Kurzfristige auftretende Ausgaben können so nicht getätigt werden; durch Verzögerungen bei der Bearbeitung oder abstruse Vergaberichtlinien kann die Studierendenschaft faktisch lahm gelegt werden.

Um dem Verbot der politischen Meinungsäußerung zu entgehen und in Bezug auf die Finanzen mehr Handlungsfreiheit zu haben, wurde das Unabhängige Modell eingeführt. Dafür werden im Wintersemester Wahlen organisiert. Dabei werden ein Studierendenparlament (StuPa) und die Fachschaftsvertreter gewählt. Das Studierendenparlament wiederum wählt aus der Reihe interessierter Studis den Unabhängigen Studierendenausschuss, kurz den UStA.

Die bei den Unabhängigen Wahlen gewählten studentischen Vertreter müssen bei den offiziellen Wahlen nur noch bestätigt werden. Die

Listen für die Senatsvertreter und AStA-Mitglieder werden vorab im Studierendenparlament beschlossen und enthalten nur so viele Studis, wie gewählt werden können. Die Studierenden eines Fachbereichs haben ihre Vertreter für den Fakultätsrat bereits bei den Unabhängigen Wahlen bestimmt und die aktive Fachschaft sorgt dafür, dass genau diese Vertreter auf der offiziellen Wahlliste stehen. Dadurch werden die offiziellen Wahlen faktisch überflüssig!

Das Unabhängige Modell hat gegenüber den gesetzlich vorgesehenen Strukturen auch den enormen Vorteil, dass viele Studierende am Meinungsbildungsprozess beteiligt sind. Das Studierendenparlament setzt sich aus Hochschulgruppen unterschiedlicher politischer Richtungen zusammen. Es gibt z.B. Konservative, Linke, Grüne und Liberale sowie weitere Listen, die sich nicht auf politischen, sondern anderen Gemeinsamkeiten gründen. All diese Studis diskutieren miteinander und versuchen einen Konsens zu finden, der gegenüber der Uni vertreten



wird. So ist es möglich mit einer Stimme zu sprechen und dadurch etwas zu erreichen. Ganz wichtig für eine demokratische Vertretung ist, dass möglichst viele Studierende wählen, ihre Meinung äußern und mithelfen. Nur so repräsentieren die gewählten Vertreter wirklich die Meinung der Studierenden der Uni.

Auch für das Finanzproblem braucht es eine Lösung. Ein Teil der Ausgaben kann durch Mittel des AStA-Haushalts bestritten werden. Diese dürfen aber weder für alles verwendet werden, noch sind sie auch nur annähernd genug. In den Bundesländern, in denen es eine Verfasste Studierendenschaft gibt, muss jeder Student pro Semester eine Art Mitgliedschaftsbeitrag bezah-

len, der zwischen 4 und 12 Euro liegt (je nach Größe der Universität). Hier in Baden-Württemberg ist die Erhebung eines solchen nicht möglich. Um trotzdem Geld zur Verfügung zu haben, wurde die Beitragsmarke erfunden. Es gibt sie jedes Semester an der UStA-Theke in der Mensa und bei den Fachschaften für 4 Euro zu kaufen. Von dem Geld geht die eine Hälfte an den UStA, die andere an die Fachschaften.

## **StuPa - Das Studierendenparlament**

Das Studierendenparlament (StuPa) ist die Legislative der Studierendenschaft. Hier werden alle wichtigen Beschlüsse gefällt, die die Studierenden betreffen. Auch die Wahl der

UStA-Referenten sowie der Beschluss des UStA-Arbeitsprogramms gehört zu den Aufgaben des StuPas. Die Kandidaten für den Senat und die verschiedenen uniweiten Gremien werden ebenfalls hier benannt. Das StuPa tagt während der Vorlesungszeit jeden zweiten Dienstag um 19:30 Uhr. Die Sitzungen sind öffentlich und alle Anwesenden haben Rederecht.

## Wahlen

Jedes Jahr finden Ende Januar die Wahlen des Studierendenparlaments und der Fachschaftssprecher statt. An dieser Wahl solltet ihr auf jeden Fall

teilnehmen, da ihr mit einer hohen Wahlbeteiligung die studentische Interessenvertretung am KIT stärkt.

Wenn ihr nicht wisst, wen ihr wählen sollt, gibt es in und vor der Wahlwoche vielfältiges Informationsmaterial (z.B. Plakate und Flyer) auf dem Campus. Aber auch im UMag (dem UStA-Magazin) werden die politischen Gruppen noch einmal vorgestellt. Ihr wisst immer noch nicht, wen ihr wählen sollt? Schaut doch einfach bei den Fachschaften oder im UStA vorbei.

In diesem Sinn: Nutzt eure Möglichkeiten und geht wählen!

## UStA

Der Unabhängige Studierendenausschuss (UStA) ist die Exekutive des Unabhängigen Modells. Seine Mitglieder werden vom Studierendenparlament (StuPa) gewählt und vertreten die Studierenden nach Maßgabe der Beschlüsse des Studierendenparlaments. Details zum UStA und den einzelnen Referaten findest du im Kapitel UStA.



## **Fachschaften**

Die Fachschaft ist bei Fragen zum Studium euer erster und bester Ansprechpartner. Zu jedem größeren Studiengang gibt es eine eigene Fachschaft, die im Regelfall nach der jeweiligen Fakultät benannt ist. Alle aktiven Fachschaftler sind selbst Studierende und kennen daher aus eigener Erfahrung die Hürden und Tücken eures Studienganges.

Sie organisieren für euch unter anderem die O-Phase, in der ihr alles Wichtige für einen guten Start ins Studium erzählt bekommt und erste Kontakte zu euren Kommilitonen knüpfen könnt. Das ist jedoch bei weitem nicht alles, was die Fachschaft zu bieten hat. Beispielsweise gibt es dort Klausuren und Protokolle von mündlichen Prüfungen zur Prüfungsvorbereitung zu kaufen.

Die Fachschaftler beraten euch auch gerne bei Problemen im Studium. Die meisten Fachschaften haben ihre eigene Fachschaftszeitung, in der sie euch über Neuigkeiten bezüglich eures Studienganges, der

Uni, Hochschulpolitik, Fachschaftsfesten und anderen Terminen informieren.

Die Fachschaften freuen sich immer, wenn sie Besuch bekommen und sich Kommilitonen für ihre Arbeit interessieren oder Lust haben, selbst mitzumachen. Wenn ihr noch mehr wissen wollt oder neue Ideen habt, was man in der Fachschaft noch so alles machen könnte, dann schaut doch einfach mal in eurer Fachschaft vorbei. Egal ob ihr nur ab und zu in der Fachschaft auftaucht oder den ganzen Tag da seid, es gibt immer etwas zu tun.

Das wichtigste Gremium innerhalb der Fachschaft ist der Fachschaftsrat, der normalerweise wöchentlich tagt und in dem alle wichtigen Entscheidungen getroffen werden. Außerdem stellen die Fachschaften die studentischen Mitglieder in den offiziellen Gremien der Fakultät wie Studienkommission und Fakultätsrat.

## **Fachschaftenkonferenz**

Die Fachschaftenkonferenz (FSK) koordiniert die Arbeit

der einzelnen Fachschaften. Dazu treffen sich jede Woche Vertreter der einzelnen Fachschaften und des UStA um Informationen auszutauschen, gemeinsame Probleme zu besprechen, fachschaftsübergreifende Aktionen zu planen und gemeinsame Stellungnahmen zu beschließen. Die FSK hat außerdem ein Einspruchsrecht bei allen die Fachschaften direkt betreffenden Änderungen der Satzung durch das Studierendenparlament.

### **Vollversammlung und Urabstimmung**

Zu besonderen grundlegenden Fragen können Vollversammlungen einberufen oder Urabstimmungen abgehalten werden. Bei einer Vollversammlung sind alle Studierende aufgerufen, sich an Entscheidungen per Diskussion und anschließender Abstimmung zu beteiligen. Bei einer Urabstimmung habt Ihr fünf Tage lang Zeit, um eure Stimme zu einer konkreten Fragestellung abzugeben.

### **ÄRa**

Der Ältestenrat ist das Gremium, das die Arbeit der anderen Organe im Unabhängigen Modell und insbesondere die des Studierendenparlaments kontrolliert. Er setzt sich aus Studierende zusammen, die sich vor ihrer Amtszeit im Unabhängigen Modell engagiert haben. Mit dieser Erfahrung im Hintergrund entscheidet sie in Streitfragen, etwa bei Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung der Satzung.

Darüber hinaus ist der Ältestenrat zuständig für Wahlanfechtungen, Rücknahme von Beschlüssen des Studierendenparlaments, die gegen die Satzung verstoßen, Einberufung und Organisation von Vollversammlungen, sowie Prüfung von Anträgen auf eine Urabstimmung.

Der Ältestenrat trifft sich unregelmäßig, mindestens jedoch nach jeder dritten Sitzung des StuPa.

### **Überregionale Gremien**

Viele Probleme und Themen betreffen nicht nur uns hier an

der Uni, sondern alle Studierende landes- oder bundesweit. Daher ist der UStA auch in überregionalen Gremien aktiv. Die wichtigsten Organisationen sind die LAK sowie der fzs.

## **LAK – LandesAStenkonferenz**

In der Landes-ASten-Konferenz (LAK) koordinieren sich die baden-württembergischen USten und ASten und entwickeln gemeinsame Positionen zu studentischen Themen.

 [www.lak-bawue.de](http://www.lak-bawue.de)

## **fzs – freie Zusammenschluss von student\*Innenschaften**

Der „freie Zusammenschluss von student\*Innenschaften“ (fzs) ist der überparteiliche Dachverband von Studierendenvertretungen in Deutschland. Mit rund 90 Mitgliedshochschulen vertritt der fzs über eine Million Studierende in Deutschland. Der fzs vertritt bundesweit die sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Interessen

von Studierende gegenüber Hochschulen, Politik und Öffentlichkeit.

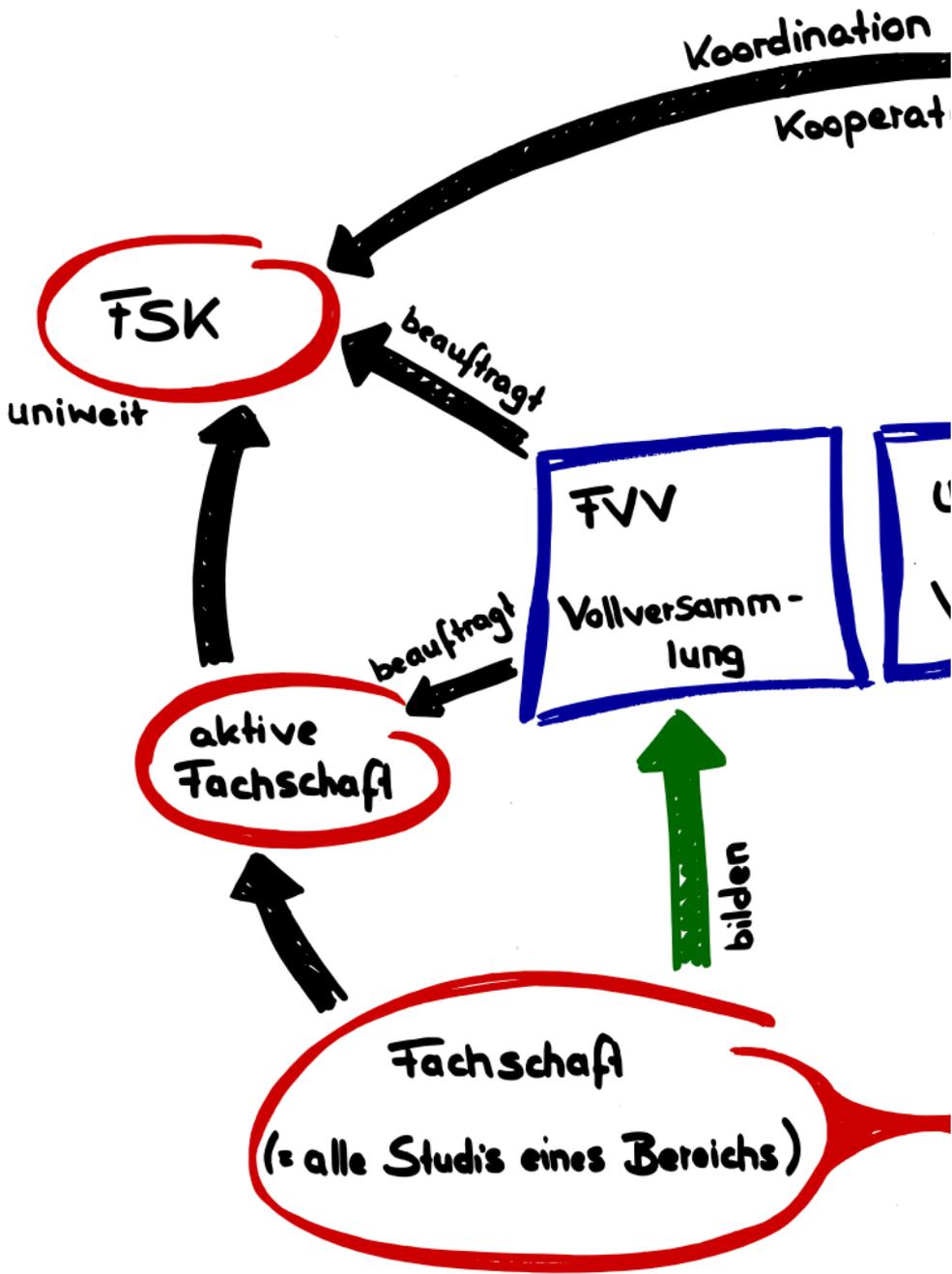
 [www.fzs.de](http://www.fzs.de)

## **ABS – Aktionsbündnis gegen Studiengebühren**

Das Aktionsbündnis gegen Studiengebühren (ABS) besteht aus vielen Studierendenschaften, überregionalen Studierendenvertretungen, Hochschulgruppen und Jugendorganisationen von Parteien und Gewerkschaften. Es setzt sich für die Kostenfreiheit aller weiterführenden Bildungswege und insbesondere natürlich für die Abschaffung von Studiengebühren ein.

 [www.abs-bund.de](http://www.abs-bund.de)





on  
ration

Exekutive

USTA

beauftragt

Urabstimmung

Vollversammlung

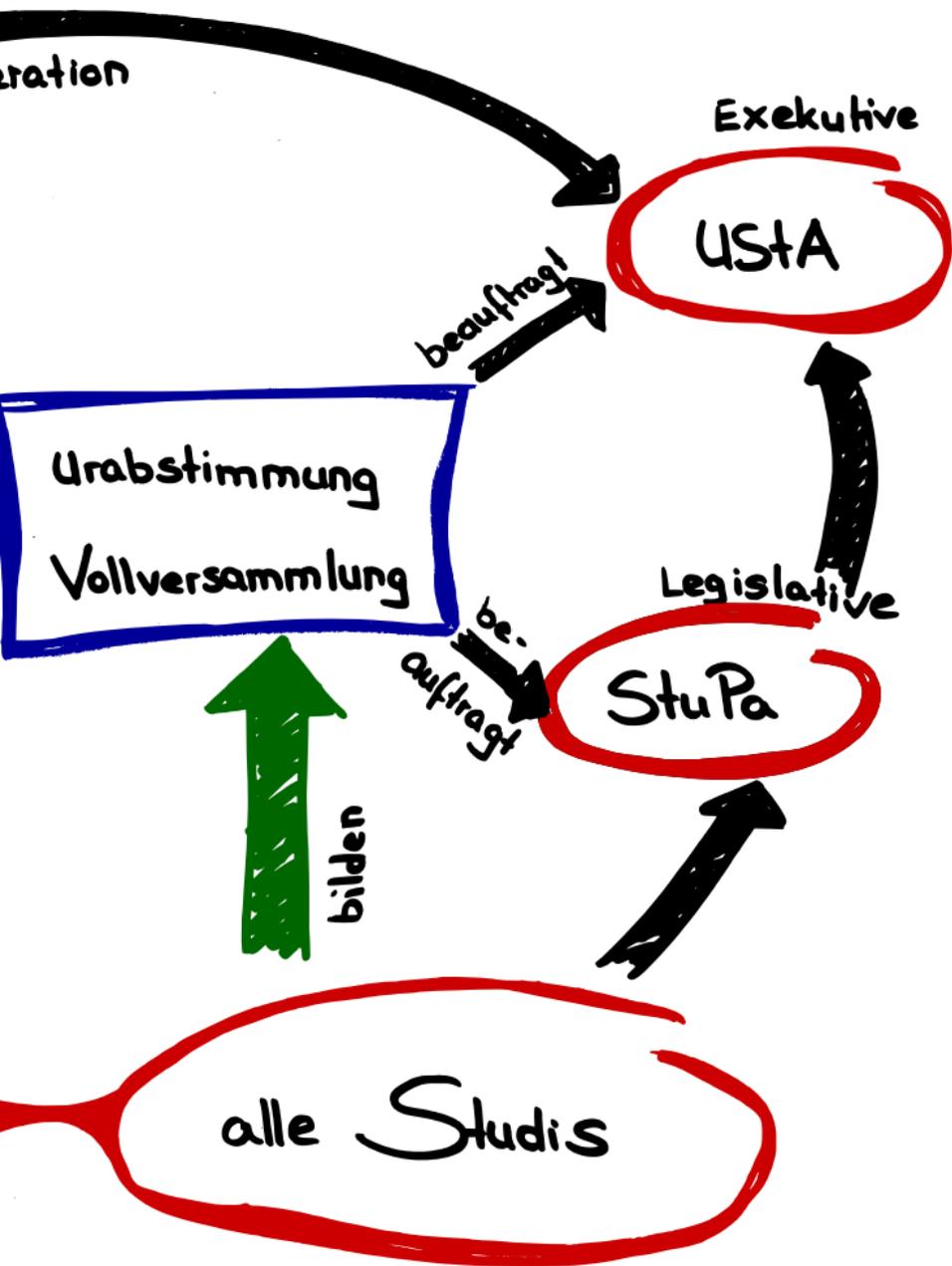
Legislative

beauftragt

StuPa

bilden

alle Studis



## Fachschaften

### FS Architektur

Wenn du Fragen zum Studium oder Probleme hast, dann komm zu uns! Hast du Lust auf Verantwortung im Studentenleben, dann engagier dich bei uns! Wir organisieren eure Feste, haben Klausuren für euch und sind eure Studentenvertretung. Willst du was bewegen, dann Beweg dich zu uns.

 Archi-Bau (Geb. 20.40),  
Raum 008  
 0721/608-42833  
 fs@arch.uni-karlsruhe.de  
 www.fsarch.de

### FS Bau

Die Fachschaft Bauingenieurwesen ist die Vertretung aller Studierenden des Bauingenieurwesens an der Universität Karlsruhe. Wir haben eine Druckerei für den Verkauf von Übungsaufgaben, verwalten Spinde, organisieren eine Orientierungsphase, veranstalten einen Bauwettbewerb, ein Sommer- und ein Winterfest.

 Gebäude 10.81,  
Zimmer 317.1  
 0721/608-43895  
 fsbau@uni-karlsruhe.de  
 www.fsbau.uni-karlsruhe.de

### FS Chemie/Biowissenschaften

Wir kümmern uns um dein geistiges, soziales und leibliches Wohl, wenn du Chemie, Biologie, Chemische Biologie, Lebensmittelchemie oder Lehramt Biologie/Chemie studierst. Durch uns werden deine Studieninteressen in Gremien und vor Professoren vertreten. Wir veranstalten Feste und die O-Phase, verleihen Altklausuren sowie Prüfungsprotokolle und in unserem Rührshop kannst du dich günstig mit Labormaterialien ausstatten. Hast du Fragen zum Studium, Anregungen, Redebedarf oder Kaffeedurst? Dann komm gerne zu unseren Sprechzeiten vorbei. Wir freuen uns auf dich!

☰ Chemie-Flachbau (Geb. 30.41) Raum 001. 4

☎ 0721/608-42882

✉ fschembio@lists.uni-karlsruhe.de

🌐 www.fachschaft-chemie-karlsruhe.de

## FS ETEC

Du studierst Elektro- und Informationstechnik? Dann sind wir deine Ansprechpartner! Wir kümmern uns um alle Belange unserer Studierenden und versuchen euch mit Beratung, Gremienarbeit, alten Klausuren und noch viel mehr im Studium zu unterstützen. Lust mitzumachen? Dann schau vorbei.

☰ Gebäude 11.10, Raum 002

☎ 0721/608-43783

✉ info@fachschaft.etc.uni-karlsruhe.de

🌐 www.fachschaft.etc.uni-karlsruhe.de

## FS GeistSoz

Die Fachschaft GeistSoz ist idyllisch im Hof des Franz-Schnabel-Hauses gelegen. Entspannt habt ihr hier die Möglichkeit, eure Kommilitonen kennenzulernen und wichtige Dinge übers Studium zu erfahren. Das beliebte Kommunikationsportal unserer Studenten ist [www.geistsoz.de](http://www.geistsoz.de) – Ob rund um die Uhr virtuell, oder im Café von 13-14 Uhr, schaut rein, wir freuen uns auf euch!

☰ Gebäude 30.91, im Hinterhof

☎ 0721/608-43225

✉ mail@geistsoz.de

🌐 www.geistsoz.de

## FS Geodäsie und Geoinformatik

Die Fachschaft Geodäsie besteht im Prinzip aus allen Geodäsiestudierenden am KIT. Wir bieten quasi eine Art Rundumservice an, d.h. jeder Student kann jederzeit mit seinen Fragen oder Problemen rund ums Studium zu uns kommen. Aber auch sonst sind wir aktiv beim

Fußball, dem monatlichen Stammtisch, der O-Phase und vielen Festen. Ihr findet uns im Erdgeschoss des Architekturgebäudes!

☰ Geb. 20.40, Raum 008

☎ 0721/608-43783

✉ fsgeod@gik.uni-karlsruhe.de

🌐 www.fachschaft-gug.de

## FS Kunstgeschichte

Wir von der Fachschaft Kunstgeschichte sind ein Teil der Fachschaft Architektur und kümmern uns um Fragen der Studierenden, wie zur Prüfungsordnung und allem, was sonst noch wichtig ist. Zum Beispiel organisieren wir tolle Exkursionen und kleine, aber feine Feste. Erstis, die sich engagieren möchten, sind immer willkommen.

☰ Geb. 20.40, Raum 008

✉ fachschaft-kunstgeschichte@web.de

🌐 kg.ikb.kit.edu/68.php

## FS Geowissenschaften

Die Fachschaft GEO berät die Studierenden der Geographie, Geoökologie, angewandten Geowissenschaften und Regionalwissenschaften in Studienfragen. Die aktiven Fachschaftler, versorgen euch mit Material fürs Studium und vertreten eure Belange in den verschiedenen Institutionen an der Universität. Unser Fachschaftstreffen findet jeden Mittwoch um 19 Uhr im Fachschaftsraum statt. Ihr seid jederzeit auf einen Kaffee willkommen.

☰ Bauingenieurgebäude (10.50),  
Raum 702.1

☎ 0721/608-42898

✉ fachschaft@bio-geo.uni-karlsruhe.de

🌐 fs.bio-geo.uni-karlsruhe.de

## FS Mach/CIW

Du studierst Bio-, Chemieingenieurwesen, Maschinenbau, Materialwissenschaft oder Naturwissenschaft und Technik und hast Fragen, Anregungen

oder Wünsche rund ums Studium? Dann bist du bei uns genau richtig. Bei uns gibt's außerdem alte Klausuren zum Üben, Kaffee for free und noch vieles mehr. Wir freuen uns auf dich!

📄 Geb 10.50 Raum 603.1

☎ 0721/608-43782

✉ fachschaft@fmc.uni-karlsruhe.de

🌐 fs.bio-geo.uni-karlsruhe.de

### Fachschaft Mathematik

📄 Geb 05.20 (Allianz),  
Zimmer 1C-03.2

☎ 0721/608-42664

✉ mathe@fsmi.uni-karlsruhe.de

🌐 www.fsmi.uni-karlsruhe.de

### Fachschaft Informatik

📄 Geb 50.34, Raum -124

☎ 0721/608-43974

✉ info@fsmi.uni-karlsruhe.de

🌐 www.fsmi.uni-karlsruhe.de

## FS Mathe/Info

Bei uns in der Fachschaft Mathe/Info bekommt ihr Klausuren und Prüfungsprotokolle. Des Weiteren beraten wir euch zu eurem Studium und vertreten euch in Gremien gegenüber unseren Fakultäten. Unsere Öffnungszeiten findet ihr auf unserer Homepage. Oft könnt ihr aber auch zu anderen Zeiten jemanden in den Fachschaftsräumen antreffen. Nicht zu vergessen ist auch unser zweimal wöchentlich stattfindendes Fachschaftsfrühstück.

## FS Physik

Unsere Räume befinden sich im Erdgeschoss des Physik-Flachbaus, in welchen auch unsere Sitzung jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr stattfindet. Feste Öffnungszeiten haben wir nicht, da fast immer jemand anwesend ist. Wir stehen euch gerne mit Informationen, Protokollen und Skripten rund um die Studiengänge Physik, Meteorologie und Geophysik zur Verfügung. Bei Motivati-

onsproblemen helfen wir mit Kaffee, Eis und Bier weiter.

-  Physik-Flachbau (Geb. 30.22), Erdgeschoß
-  0721/608-42078
-  [fachschaft@physik.uni-karlsruhe.de](mailto:fachschaft@physik.uni-karlsruhe.de)
-  [physik.uni-karlsruhe.de](http://physik.uni-karlsruhe.de)

## FS Sport

Im Sportinstitut findet ihr vor dem Hörsaal eine Stellwand, auf der Aktuelles über unser Tun und Wichtiges für euch aushängt. Wer Interesse hat, bei uns mitzumachen, ist herzlich willkommen. Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start ins Studium.

-  Geb. 40.40
-  0721/608-48418
-  [fachschaft-sport@gmx.de](mailto:fachschaft-sport@gmx.de)
-  [www.sport.uni-karlsruhe.de/fachschaft/](http://www.sport.uni-karlsruhe.de/fachschaft/)

## FS Wirtschaftswissenschaften

Wir sind eine sehr aktive Fachschaft und vertreten die Studierenden der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Technische VWL und Informationswirtschaft. Ihr wollt mehr über uns wissen? Schaut in unseren Sprechstunden montags bis freitags 11:30-14:00 Uhr vorbei oder besucht unsere Homepage [www.fachschaft.org](http://www.fachschaft.org). Wir freuen uns auf euch!

-  Kollegium am Schloss (Geb. 20.12), Bau II, Raum 001
-  0721/608-43806
-  [info@fachschaft.org](mailto:info@fachschaft.org)
-  [www.fachschaft.org](http://www.fachschaft.org)

## Welche Fachschaft ist wo?

Ganz hinten im Kalend-UStA findet ihr einen Campusplan, auf dem alle Fachschaften eingezeichnet sind.



**Girobest**  
das kostenlose\* GiroKonto

**Ich hab's ...** für Studenten

*... und kann finanziell ganz entspannt sein.*

**Sichern auch Sie sich das Girobest-Sorglospaket:**

- Kontoführung • Buchungen • Ein- und Auszahlungen
  - SparkassenCard • top bedient • super beraten
- ... alles kostenlos\***

- \*  
- ab 1.250 € mtl. Gehaltseingang  
- bis 27 Jahre ohne Mindesteinkang,  
bis 30 Jahre unter bestimmten Voraussetzungen



Sparkasse  
Karlsruhe Ettligen

[www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de](http://www.sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de)

## Hochschulgruppen

### **AEGEE**

A E G E E  
ist eine  
e u r o -  
p ä i s c h e



Studentenorganisation, welche für Studenten Summer Universities, Training Courses, Cultural Events und Active Citizenship Events in 232 Universitätsstädten in 43 europäischen Ländern anbietet. Die Ziele von AEGEE bestehen in einem vereinigten Europa, kultureller Verständigung, grenzüberschreitender Kooperation, Demokratie, Menschenrechten, Toleranz, Europäischer Bildung und Mobilität. AEGEE Karlsruhe trifft sich jeden zweiten Mittwoch um 20:00 Uhr. Informationen über die konkreten Daten und Orte der Treffen erhaltet Ihr unter:

 [www.aegee.uni-karlsruhe.de](http://www.aegee.uni-karlsruhe.de)

### **AIESEC**

AIESEC ist die größte internationale Studierendenorganisation, die mit weit über 45.000 Studenten in über 800 Städten in 110 Ländern vertreten ist.

Bei der Gründung 1948 stand die Abkürzung für „Association Internationale des Etudiants en Sciences Economique et Commerciales“. Heute gilt AIESEC als Eigenname und verfolgt ein klares Ziel: Die Ausbildung von verantwortungsbewussten, jungen Menschen, die heute und in ihren zukünftigen Führungspositionen einen Beitrag zur positiven Gestaltung der Gesellschaft leisten.

Dieses Ziel erreichen wir unter anderem durch das internationale Praktikantenprogramm für Studierende, die Förderung von Soft Skills und die Durchführung von eigenen Projekten wie unsere internationale Konferenz TWIN, die jedes Jahr in Karlsruhe statt findet.

 [www.aiesec-karlsruhe.de](http://www.aiesec-karlsruhe.de)

### **A.E.L.K.**

Die AELK ist eine Vereinigung luxemburgischer Studenten, deren Zweck darin besteht, das bittere Alltagsleben der Studenten durch ein wenig Folklore zu erleichtern. Jeder, der kein Robinson sein will, wird bei uns Mitglied. Auf unserer Webseite findest du ak-

tuelle Infos und Termine. Wir würden uns freuen, dich bei unserem Erstsemestertreffen begrüßen zu können.

 [www.aelk.lu](http://www.aelk.lu)

## **Association Double-Diplômes Karlsruhe-Grenoble (ADKG)**

Wir unterstützen und begleiten die Doppeldiplom-Programme zwischen dem KIT und den Partnerhochschulen in Grenoble von studentischer Seite. Dabei sehen wir uns in erster Linie als Ansprechpartner für Teilnehmer und Interessenten in beiden Richtungen des Austauschs. Wir organisieren Informationsveranstaltungen, austauschbegleitende Hilfe für Studenten, regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch und Alumniarbeit. Zu uns gehören Studenten der Fachrichtungen Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Physik, Informatik und Mathematik.

 [adkg.free.fr](http://adkg.free.fr)

 [a.d.k.g@web.de](mailto:a.d.k.g@web.de)

**bonding**   
STUDENTENINITIATIVE E.V.

Du willst mehr als nur graue Theorie? Du willst auch mal Studierende aus anderen Fachrichtungen und Semestern kennenlernen? Dann bist du bei uns genau richtig! bonding bietet dir die Möglichkeit neben dem Studium viel Praxiserfahrung zu sammeln und selbstständig Projekte wie unsere Firmenkontaktmesse oder Exkursionen zu organisieren. Dabei bist du frei in der Gestaltung und kannst deine Ideen und Erfahrungen einbringen. Da es bonding an elf Standorten gibt, lernst du dabei deutschlandweit jede Menge neue Leute kennen und kannst neue Kontakte knüpfen.

 bonding Karlsruhe e.V.  
Baumeisterstraße 6  
76137 Karlsruhe

 Bürozeiten:  
Mo - Fr, 11:30 - 13:30 Uhr

 0721/4992499

 [ka\\_hsg\\_vorsitzende@bonding.de](mailto:ka_hsg_vorsitzende@bonding.de)

 [www.bonding.de/karlsruhe](http://www.bonding.de/karlsruhe)

## Börsen-Initiative Karlsruhe



**BÖRSEN - INITIATIVE  
KARLSRUHE E.V.**

Die Börsen-Initiative-Karlsruhe e.V. ist eine Hochschulgruppe am KIT mit der Zielsetzung der Anregung, Aufklärung und Information der Studenten und aller Interessierten hinsichtlich des Finanz- und Börsenwesens.

Wir organisieren für Studenten Vorträge, Workshops und Exkursionen rund um das Thema Börse und Finanzmärkte.

Bei uns gibt es flache Hierarchien, so kann sich bei uns jeder in Projektteams organisieren und schnell Verantwortung übernehmen.

Alle Studenten, unabhängig von ihrem bisherigen Kenntnisstand, die mehr über die faszinierende Welt des Finanzwesens erfahren möchten, sind jederzeit herzlich bei der BIK Willkommen.

☰ Börsen-Initiative Karlsruhe e.V.  
Postfach 11 02 51  
76052 Karlsruhe

✉ info@bik.org

🌐 www.bik.org

## Business Masters

Business Masters ist der internationale Fallstudienwettbewerb am KIT. Teilnehmer aus der ganzen Welt entwickeln einmal im Jahr innovative Konzepte zu realen Problemstellungen und messen sich im Wettbewerb. Organisiert von Studenten für Studenten ist das Business Masters mit seinem Fokus auf Entrepreneurship und Innovation einzigartig in Europa. Neben der Organisation dieses Events nehmen die Studenten der Hochschulgruppe Business Masters an Fallstudienwettbewerben im In- und Ausland teil, sammeln viele neue Erfahrungen und knüpfen Kontakte mit Studenten und Unternehmen in aller Welt. Durch die Vielseitigkeit der Hochschulgruppe sind alle Studiengänge im Organisationsteam gewünscht.

🌐 [www.businessmasters.de](http://www.businessmasters.de)

✉ [contact@businessmasters.de](mailto:contact@businessmasters.de)

## Debatte

Die Debatte Karlsruhe ist der studentische Debattierclub des KIT. Wir treffen uns wöchentlich, um in lockerer At-

mosphäre über verschiedenste Themen aus Gesellschaft und Politik zu debattieren.



Das Debattieren erfordert ein gesundes Allgemeinwissen und fördert sowohl die rhetorischen Fähigkeiten, als auch analytisches und kreatives Denken. Bei all dem steht aber der Spaß an erster Stelle und jeder ist willkommen, bei uns vorbeizuschauen, denn wir sind überzeugt: In jedem steckt ein guter Redner.

Die Debatte Karlsruhe trifft sich jeden Mittwoch und Donnerstag um 19:30 Uhr in Gebäude 20.13, Raum 109.

 [www.debattekarlsruhe.de](http://www.debattekarlsruhe.de)

 [info@debattekarlsruhe.de](mailto:info@debattekarlsruhe.de)

 Treffen: Mittwochs (deutsche Debatte) und Donnerstags (englische Debatte), 19.30 Uhr, Geb. 20.13 R109

## Evangelische Studierenden-gemeinde Karlsruhe (ESG), Katholische Hochschulge-meinde (KHG)

Bei uns habt Ihr die Chance Gemeinschaft zu erleben und Euch mit Glaubensfragen weiter beschäftigen. Unsere theologische Grundhaltung ermöglicht eine offene Diskussion. Auch Erholung, Musik und Spaß kommen nicht zu kurz.

ESG:

 [www.esg-karlsruhe.de](http://www.esg-karlsruhe.de)

 [esg@esg-karlsruhe.de](mailto:esg@esg-karlsruhe.de)

 Gartenstraße 29a  
76133 Karlsruhe

 0721/816255

 Gemeindeabend:  
Dienstags 19.15 Uhr

KHG :

 [www.khg-karlsruhe.de](http://www.khg-karlsruhe.de)

 [khg@khg-karlsruhe.de](mailto:khg@khg-karlsruhe.de)

 Hirschstr. 103  
76137 Karlsruhe

 0721/931020

 Gemeindeabend:  
Dienstags, 19.00 Uhr



## Forum Inwi

Das Forum Informationswirtschaft e.V. unterstützt angehende Informationswirte des KIT in ihrem Studium sowohl durch Informationsveranstaltungen als auch individuelle Beratung. Neben den Fachschaften ist das Forum bestrebt, die Interessen der Studierenden gegenüber der Universität und ihren Gremien zu vertreten. Das Forum wirkt an der inhaltlichen Gestaltung des Studiengangs mit. Wir arbeiten an einer steten Weiterentwicklung und Anpassung des Studienplans an neue Erfordernisse von Forschung und Industrie mit.

 [www.inwi.org](http://www.inwi.org)

 [forum@informationswirtschaft.org](mailto:forum@informationswirtschaft.org)

 0700 - InwiInfo [46944636]

## fuks

Bei fuks kannst du deine Ideen verwirklichen, engagierte Leute kennen lernen und Praxiserfahrung sammeln. In den drei Geschäftsbereichen „Studentische Unternehmensberatung“, „StudentenService“ und „Karlsruher Transfer“ ist

für jeden etwas dabei. Lerne fuks beim Infoabend oder bei einem unserer Teamtreffen kennen. Weitere Infos und Termine findest du auf unserer Homepage.

 [www.fuks.org](http://www.fuks.org)

## Gewerkschaftliche Studierendengruppe Karlsruhe (GSKa)

Wir vertreten die ca. 2700 studentischen Beschäftigten, fordern mehr Forschung im Bereich der regenerativen Energien und setzen uns für eine soziale und demokratische Hochschule ein.

Wir beharren auf einem freien Hochschulzugang und einem gebührenfreien, studierbaren Studium.

Um unsere Ziele zu erreichen, treffen wir uns jeden Donnerstag um 18:30 Uhr im UStA.

 [www.gska.blogspot.de](http://www.gska.blogspot.de)

 [gewerkschaften@usta.de](mailto:gewerkschaften@usta.de)

## GHG



Du wünschst dir eine umweltfreundlichere und sozialere

Welt? Dann arbeite mit uns daran! Wir engagieren uns bereits seit einigen Jahren in einer Vielzahl von Projekten (Greening the University, Mensaessen, Studierendenparlament etc.) mit dem Ziel das Leben an der Universität und darüber hinaus umweltfreundlich und sozial gerecht zu gestalten. Wir freuen uns über neue Mitstreiter/innen und laden euch herzlich ein, eure Ideen bei uns einzubringen. Wir treffen uns während des Semesters montags um 19:00 Uhr im Z10 (2.OG).

🌐 [www.ghg-karlsruhe.de](http://www.ghg-karlsruhe.de)

✉ [info@ghg-karlsruhe.de](mailto:info@ghg-karlsruhe.de)

## Group 54

Die Group54 erhält mit ihren legendären Partys das kulturelle Erbe der 70er Jahre und bietet dir als Student die Möglichkeit, das studentische Zusammenleben zu pflegen. Unser Name steht in Anlehnung an die legendäre New Yorker Discotheque „Studio54“.



Gemeinsame Unternehmungen stehen im Vordergrund. Zudem organisieren wir regelmäßig Events für unsere Fangemeinde. Getreu unserem Motto: **We don't stop, till we get enough!**

✉ [contact@group54.de](mailto:contact@group54.de)

🌐 [www.group54.de](http://www.group54.de)



## International Association of Civil Engineering Students LC Karlsruhe e.V. (IACES LC)

Madrid, Istanbul, Kairo, Porto, Belgrad... und: Karlsruhe

Was?: Werde Teil eines internationalen Studierendennetzwerks und besuche Exchanges in der ganzen Welt. Baustellen-Exkursionen, Feste und Firmenbesichtigungen werden auf nationaler Ebene angeboten.

Ziele?: Förderung der praxisorientierten Lehre sowie des kulturellen und fachlichen Austausches zwischen Studierenden aus aller Welt.

🌐 [www.ices.kit.edu](http://www.ices.kit.edu)

✉ [kontakt@ices.kit.edu](mailto:kontakt@ices.kit.edu)

## Jusos

Die Juso-Hochschulgruppe setzt sich für die Demokratisierung aller Bereiche des Bildungswesens ein. Die Universität darf kein Ort elitärer Abschottung sein, sondern muss die Studierenden zu selbstbewussten, verantwortungsvollen und weltoffenen Menschen bilden. Du willst etwas bewegen? Oder uns einfach nur kennen lernen? Dann komm zu unseren wöchentlichen Treffen, Montags, ab 19:30 Uhr im Z10 (Sitzungszimmer, 1.OG), oder besuche uns unter

 [www.jusohsg-karlsruhe.de](http://www.jusohsg-karlsruhe.de).



## KA-RaceIng

Bei KA-RaceIng entwickeln, konstruieren und fertigen wir in Eigenregie neben unserem Studium einen Rennwagen, mit dem wir an den Wettbewerben der Formula Student auf der ganzen Welt gegen Fahrzeuge anderer Hochschu-

len antreten. Unser Team untergliedert sich in technische und wirtschaftliche Bereiche und ist wie ein kleines Unternehmen organisiert. Während des Studiums erhältst du bei uns die Gelegenheit, praxisnahe Erfahrungen im Bereich Teamarbeit, Projektmanagement und Konstruktion zu sammeln.

 KA-RaceIng e.V.  
c/o MOT GmbH  
Rintheimer Querallee 2  
D-76131 Karlsruhe

 [info@ka-raceing.de](mailto:info@ka-raceing.de)

 [www.ka-raceing.de](http://www.ka-raceing.de)



## KaMaRo Engineering

Wir planen, entwickeln und testen einen autonomen Roboter, der sich im Rahmen des FieldRobot-Events einer internationalen Konkurrenz stellen muss. Unsere Mitglieder kommen aus Studienrichtungen wie Maschinenbau, Informatik, Elektrotechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen. Für 2012 wird ein komplett neuer Roboter entworfen, also bietet

sich jetzt die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und vielleicht sogar umzusetzen! Schaut doch mal vorbei...

✉ [kamaro.engineering@googlemail.com](mailto:kamaro.engineering@googlemail.com)

🌐 [www.kamaro.kit.edu](http://www.kamaro.kit.edu)

## Karlsruhe Engineers

Die Karlsruhe Engineers, das American Football Team der Universität Karlsruhe, suchen immer Leute, die einmal eine etwas andere Teamsportart ausprobieren möchten.

Es spielt keine Rolle, wie groß oder klein, dick oder dünn du bist, Football ist so vielseitig, dass für jeden eine passende Position dabei ist.

Wenn du Football also einfach mal ausprobieren willst, dann schau während unserer Trainingszeiten bei uns vorbei oder melde dich bei unserem Headcoach.

Informationen dazu findest du unter:

🌐 [www.ka-engineers.de](http://www.ka-engineers.de)

## KATÖD

Katöd ist eine Vereinigung



türkischer Studenten in Karlsruhe. Wir unterstützen Studenten in Fragen rund um das Studium und haben auch viel Spaß zusammen. Auf unserer Webseite findet man aktuelle Infos und Termine. Gerne würden wir euch beim nächsten Teeabend, Kino-Tag, Seminar, Theaterabend, Party, Picknick, Basketball, Volleyball oder Fußball begrüßen.

🌐 [www.katoed.de](http://www.katoed.de)

✉ [katoed@gmail.com](mailto:katoed@gmail.com)

## kine - Karlsruher Initiative zur nachhaltigen Energiewirtschaft

Wenn es Dir nicht ausreicht privat Energie zu sparen und Du nicht nur durch Deinen Stromtarif die regenerativen Technologien unterstützen willst – dann bist Du hier richtig.

kine ist die studentische Plattform für nachhaltige Energien am KIT. Wir suchen nach Studenten, die gerne Verantwor-

tung in vielfältigen Projekten im Bereich der nachhaltigen Energien übernehmen möchten. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

kine bietet ein freundliches und lustiges Team, Einblicke in neue Techniken und Diskussionen zu Themen der nachhaltigen Energiewirtschaft, Kontakte in die Industrie und eine Erweiterung des Horizonts über das Studium hinaus.

Mitmachen? – Immer! Wie, wo, wann:

 [www.kine-ev.de](http://www.kine-ev.de)



## LEAN

Wir, die LEAN Hochschulgruppe, befassen uns mit dem Thema Lean. Lean heißt „schlank“ und ist eine von Toyota entwickelte Denkweise, die Wertschöpfungskette in Betrieben effizient zu gestalten. Hierzu bieten wir Workshops, Exkursionen und Vorträge von Firmen, sowie unser internes Ausbildungsprogramm an. Im Rahmen unserer LEAN Werkstatt

kannst Du erlerntes Wissen bei unseren Partnerunternehmen direkt in der Praxis anwenden. Knüpfe Firmenkontakte, engagier dich in einer Hochschulgruppe und sammle Praxiserfahrung!

 Lean Hochschulgruppe e.V.  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe

 [info@lean-hsg.de](mailto:info@lean-hsg.de)

 [www.lean-hsg.de](http://www.lean-hsg.de)

## Leos

Leos – die Macher von „Profis legen auf“. Der Leo Club Karlsruhe (Jugendorganisation der Lions Clubs International) besteht aus Menschen, die sich gerne sozial engagieren und Hilfe leisten wo sie benötigt wird. Hierfür organisieren wir verschiedene Activities wie das „Leo-Lions Kinderfest“, unsere Charity-Party „Profis legen auf“, die „Santa’s Tram Night“ und vieles mehr, deren Erlös komplett gespendet wird. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat und laden euch ein, mitzumachen. Kontaktdaten und Informationen unter

 [karlsruhe.leo-clubs.de](http://karlsruhe.leo-clubs.de)

## LHG

Die Liberale Hochschulgruppe setzt sich für eine liberale und vernunftgeprägte Hochschulpolitik ein. Wenn du mehr willst als den Eintrag im Lebenslauf, dann engagier dich mit uns in der Hochschulpolitik für deine Überzeugung und nutze die Chance, dein Leben an der Uni selber zu gestalten!



Wir treffen uns jeden zweiten Montag, komm einfach vorbei und lerne uns kennen!

✉ [info@lhg-karlsruhe.de](mailto:info@lhg-karlsruhe.de)

🌐 [www.lhg-karlsruhe.de](http://www.lhg-karlsruhe.de)

## Die LISTE

**Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenförderung (Die LISTE)**

Die LISTE ist die PARTEI-Treue Hochschulgruppe am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Eliteuniversität des Landes Baden-Württemberg und nationales Kernforschungszentrum in

der Helmholtz-Gemeinschaft.

Wir sind die extreme Mitte.

Es kann links und rechts von der LISTE nichts geben, es darf links und rechts von der LISTE nichts geben, und es WIRD links und rechts von der LISTE nichts geben!

🌐 [liste-ka.de](http://liste-ka.de)

✉ [populismus@liste-ka.de](mailto:populismus@liste-ka.de)

## Model United Nations Initiative Karlsruhe (MUNIKA)

Bist du DIPLOMATISCH? Die Model United Nations Initiative Karlsruhe (MUNIKA) schickt jedes Jahr eine Delegation zur Harvard WorldMUN. Nach Ägypten, Schottland, China, Mexiko, den Niederlanden, Taiwan und Singapur geht es 2012 nach Vancouver. Werde Diplomat, entwerfe Resolutionen und tauche mit über 2500 Studierenden aus mehr als 70 Ländern in die Welt der UNO ein!

Interesse? Termine und mehr findest du auf unserer Website!

🌐 [www.munika.de](http://www.munika.de)

✉ [info@munika.kit.edu](mailto:info@munika.kit.edu)

## Nightline Karlsruhe

Die Nightline ist ein Sorgentelefon von Studenten für Studenten. Jeder kann anrufen und anonym und vertraulich über Sorgen, Probleme und Ängste reden. Typische Gesprächsinhalte sind beispielsweise Probleme im Studium, Prüfungsangst, Ärger in der Beziehung oder mit den Eltern, Stress in der WG oder Einsamkeit. Gerade nachts, wenn Freunde und Familie nicht erreichbar sind, bietet die Nightline die Möglichkeit zum Gespräch. Bei Bedarf gibt sie zudem Auskunft und vermittelt an andere Einrichtungen in Karlsruhe.



☎ 0721/75406646

✉ karlsruhe@nightlines.eu

🌐 karlsruhe.nightlines.eu

## Queerbeet

queerbeet.org

Schwul? Lesbisch? Bi? Trans\*? Nicht sicher? Sonstwie normal? Uns ist es egal, wie oder wen du liebst, wir von der Queerbeet laden dich jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:30 Uhr

50 - Kalend\*UStA 11/12

in die Räume des UStA in der Mensa ein, um gemütlich Kaffee oder Tee zu trinken, dich zu informieren oder einfach zum Quatschen. Außerdem veranstalten wir immer am zweiten Sonntag im Monat das Café XXX im Z10. Hier kannst du gemütlich Bier trinken und nette Leute kennenlernen. Interessiert? Dann schau' mal auf unserer Homepage vorbei und informier' dich über aktuelle Veranstaltungen, oder besuch' uns einfach mal! Wenn du dich noch ein bisschen unsicher fühlst und dich lieber erst zu einem vertraulichen Gespräch treffen willst, dann schreib' uns einfach eine Mail. Wir freuen uns auf dich! Zusätzliche Informationen findest du hier im KalendUStA im Abschnitt „Queer in Karlsruhe“.

🌐 www.queerbeet.org

✉ queerbeet@usta.de

## RCDS

Der RCDS Karlsruhe vertritt als politische Hochschulgruppe mit Studenten aller Fachrichtungen deine Interessen am KIT. Als eine der



stärksten Fraktionen im Studierendenparlament kämpfen wir für bessere Studienbedingungen und bringen gerne auch deine Ideen ein. Auch auf Landes- und Bundesebene sind wir aktiv. Anregungen dazu kannst du uns über den Ideenkasten im UStA-Büro oder unsere Homepage [www.rcds-karlsruhe.de](http://www.rcds-karlsruhe.de) zukommen lassen.

Es ist uns wichtig, die Dinge pragmatisch und zielorientiert voranzubringen. Wenn du Lust hast mitzumachen, schau einfach auf einer unserer wöchentlichen Sitzungen vorbei.

 [rcds-ka.de](http://rcds-ka.de)

## Rotaract

Rotaract ist die Jugendorganisation von Rotary International und besteht aus einzelnen Clubs, die es in vielen Städten Deutschlands gibt, von denen der Rotaract Club Karlsruhe einer ist. Das Clubleben ist gekennzeichnet durch soziales Engagement, Förderung der Freundschaft, Toleranz und internationalen Verständigung,



zusammengefasst unter dem Motto „Lernen-Helfen-Feiern“. Im Rotaract Club Karlsruhe erwarten dich u. a. interessante Vorträge, Betriebsführungen, regionale und internationale Sozialaktionen und auch die ein oder andere Party.

 [rotaract-karlsruhe.de](http://rotaract-karlsruhe.de)

 [info@rotaract-karlsruhe.de](mailto:info@rotaract-karlsruhe.de)

## SMD

Denken, glauben, erleben!

**smd**<sup>+</sup>

Das ist das Motto der SMD (Studentenmission in Deutschland). Wir sind Studierende verschiedener Fachrichtungen, Hochschulen und Konfessionen. Die entscheidende Gemeinsamkeit ist unser Glaube an Jesus Christus – von ihm wollen wir weiter erzählen. Deshalb treffen wir uns regelmäßig, um gemeinsam Gott besser kennen zu lernen, uns mit der Bibel auseinanderzusetzen und unser Studium und unsere Freizeit zusammen zu gestalten. Infos gibt's unter:

 [www.smd-karlsruhe.de](http://www.smd-karlsruhe.de)



## studentec

Du möchtest Praxiserfahrung sammeln, Dich dabei persönlich weiterentwickeln und trotzdem Spaß haben?

Mit technischem Interesse kannst Du bei studentec, dem studentischen Ingenieurbüro, spannende Projekte in Zusammenarbeit mit attraktiven Firmen bearbeiten. Darüber hinaus bieten wir Dir die Möglichkeit, an unseren professionellen Schulungen teilzunehmen und Dein erlerntes Wissen direkt in die Tat umsetzen.

✉ kontakt@studentec.de

🌐 www.studentec.de

## Studenten der Gemeinde in Karlsruhe

„Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird gewiss ewiglich nicht dürsten!“ (Joh.4:14)

So spricht Jesus Christus in der Bibel. Er ist heute noch genauso erfahrbar! Wer Ihn von ganzem Herzen sucht, wird Ihn

und damit ewiges Leben finden. Dafür treffen wir uns auch wöchentlich zum Bibelkreis, und erfahren immer mehr von Gottes Wirklichkeit. Alle sind eingeladen! Komm und sieh!

🕒 Samstags 19:30 Uhr  
Unterweingartenfeld 6  
76135 Karlsruhe

🌐 www.gemeindestudenten.de

✉ info@gemeindestudenten.de

## Studenten für Kinder



Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen, die aus sozial schwierigen Verhältnissen kommen, ehrenamtlich Nachhilfe zu geben und sie für Schule und Lernen zu motivieren. Eine „normale“ d.h. kostenpflichtige Nachhilfe können sie sich daher nicht leisten, obwohl diese Kinder es eigentlich am dringendsten nötig hätten. Die schulischen Leistungen und Berufsaussichten deines Nachhilfeschülers werden also verbessert, während du soziale Kompetenzen erwirbst.

Wenn du mehr erfahren möchtest wende dich doch direkt an uns!

✉ studentenfuerkinder@  
gmail.com

🌐 www.studentenfuerkinder.de

## Students In Free Enterprise KIT

SIFE ist ein Studierenden-Netzwerk, das mit dem Know-How etablierter Firmen, Unternehmertegeist und gesellschaftliches Engagement verbindet. In sozialen und ökologischen Projekten setzen wir unsere Leidenschaft und Ideen getreu dem Motto „A Head For Business, A Heart for the World“ um. Wir brauchen Dich, um gemeinsam unsere Projekte zu verwirklichen.

🕒 Mittwochs 19:00 Uhr,  
Gebäude 10.23, Raum 805

🌐 www.sife.de

## Studieren ohne Grenzen

„Bildung ist die stärkste Waffe, um die Welt zu verändern.“- Nelson Mandela

Dies ist das Motto von „Studieren ohne Grenzen“. Wir setzen uns für Studenten aus Krisenregionen (Kongo, Tschetschenien) ein, um jungen Menschen aus diesen Ländern ein

Studium zu ermöglichen. Damit können sie aktiv beim Wiederaufbau



ihrer Heimat mitwirken. Wir freuen uns immer über neue, motivierte Mitglieder, die dabei helfen möchten die Arbeit des Vereins zu unterstützen.

🌐 www.studieren-ohne-grenzen.org

✉ karlsruhe@studieren-ohne-grenzen.org



## UNICEF-Hochschulgruppe

Die UNICEF-Hochschulgruppe am Karlsruher Institut für Technologie gibt es seit 2007. Die Arbeit findet in Kooperation mit der UNICEF-Arbeitsgruppe Karlsruhe statt. Neben Tätigkeiten wie Spendenaktionen oder Informationsveranstaltungen, versucht die Hochschulgruppe Motive und Haltung von UNICEF auch mit studentischen Inhalten zu verknüpfen. In öffentlichkeitswirksamen Projekten sol-

len Themen aus dem Kontext von UNICEF vermittelt und konzeptionell umgesetzt werden. Die Idee unterschiedliche Kompetenzen und Disziplinen der Mitglieder zu integrieren und zu bündeln, um mit den gemeinsamen Projekten einen Beitrag zu leisten, war seit der Gründung Anspruch und Motivation der Hochschulgruppe. Die Frage, wie die jeweiligen Studieninhalte konkret angewandt werden können, um ein Projekt zu gestalten und umzusetzen, spielt eine große Rolle. Dabei ist vom Business-Plan bis zur kuratierten Kunst-Ausstellung alles möglich.

✉ [hochschulgruppe@karlsruhe.unicef.de](mailto:hochschulgruppe@karlsruhe.unicef.de)

🌐 [www.karlsruhe.unicef.de/hsg\\_karlsruhe.html](http://www.karlsruhe.unicef.de/hsg_karlsruhe.html)

## engagier dich

engagier dich ist keine Hochschulgruppe im eigentlichen Sinne, sondern eine gemeinsame Initiative verschiedener Karlsruher Hochschulgruppen mit dem Ziel, die Kommunikation und den Austausch untereinander zu fördern und Studierende übersichtlich über

die Möglichkeiten und Chancen gesellschaftlichen Engagements in Karlsruher Hochschulgruppen zu informieren.

Wir sehen ein Engagement neben dem Studium als Chance, theoretisch erlerntes Wissen anzuwenden, Erfahrungen zu sammeln, sich weiterzuentwickeln und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft auszuüben.

🌐 [www.engagier-dich.de](http://www.engagier-dich.de)

✉ [info@engagier-dich.de](mailto:info@engagier-dich.de)

# Vom Studentenwerk für Studierende

STUDENTENHAUS  
STUDENTENHAUS



## Das Studentenwerk

### Allgemeines

In Deutschland gibt es 58 Studentenwerke (kurz: Stu-We). Diese verstehen sich als moderne Dienstleistungsunternehmen. Sie schaffen – als Partner der Studierenden und der Universitäten – die perfekten Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium.

Das Studentenwerk Karlsruhe betreut im Auftrag des Landes Baden-Württemberg in Karlsruhe und Pforzheim gegenwärtig ca. 38000 Studierende an zehn Hochschulen in allen Fragen rund um das Studium. Als Anstalt des öffentlichen Rechts organisiert, ist es unter anderem zuständig für

- \* die Studienfinanzierung und die Vergabe von BAföG
- \* den Bau, Unterhalt und die Verwaltung von Studentenwohnheimen
- \* den Betrieb von Mensen und Cafeterias
- \* die Vergabe von Darlehen
- \* die kostenlose, rechtliche und psychotherapeutische Beratung

### Verwaltung

Studentenhaus (Message-  
bäude Richtung Durlacher  
Tor, UniBib)

### Studentenwerk Karlsruhe

☰ Adenauerring 7  
76131 Karlsruhe

✉ info@studentenwerk-  
karlsruhe.de

🌐 www.studentenwerk-  
karlsruhe.de

### Sekretariat:

Mo. - Fr. 9:00-15:30 Uhr

Frau Lutz

☎ 0721/6909-101

Frau Wipper-Quarda

☎ 0721/6909-102

### Presse und Öffentlichkeits- arbeit:

Mo. - Fr. 9:00-15:30 Uhr

Herr Mosthaf

☎ 0721/6909-115

Frau Welz

☎ 0721/6909-196

- \* die Vergabe eigener Plätze in Kindertagesstätten
- \* die Aufbereitung aller Informationen für die Studierenden, die sie in ihrem täglichen – nicht universitären – Leben benötigen.

Die Leistungen des StuWe sind ausschließlich an Studierende gerichtet und werden über Semesterbeiträge der Studierenden (12,6%), Finanzhilfe des Landes (11,1%), Aufwandsentschädigung BAföG-Vergabe (5,4%), Projektförderung (1,6%), Investitionszuschüsse (2,3%) und eigene Einnahmen (67,0%) finanziert.

## **International Student Center / Integration ausländischer Studierender**

Das Studentenwerk unterhält ein Info-Center im Mensafoyer, an das ihr euch bei Fragen wenden könnt. Die Mitarbeiter dort wissen mit welchen Anliegen ihr euch an welche Stellen wenden müsst. Außerdem könnt ihr im StuWe oder auch außerhalb KVV-Tickets erwerben oder findet wichtige Anträge und Formulare. Erstis erhalten im Info-Center ihr Kulturscheckheft, das Gratis-

Gutscheine oder ermäßigte Leistungen in verschiedenen Karlsruher Kultureinrichtungen beinhaltet.

Für ausländische Studis stellt das Info-Center eine der ersten Anlaufstellen dar. Es arbeitet eng mit dem Akademischen Auslandsamt zusammen und hilft beispielsweise bei der Wohnungssuche, gibt Hilfestellung bei Behördengängen oder der Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Zusätzlich bietet das Info-Center Informationstage mit Führungen über den Campus und durch die Stadt sowie Exkursionen und Themenabende zum Einleben in die neue Umgebung an und vermittelt Tandem-Sprachpartnerschaften.

Info-Center/Integration ausländischer Studierender

Mo.- Fr. 10:00-14:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Frau Iris Cserni

 0721/6909-204

 [info-center.studentenwerk-karlsruhe.de](http://info-center.studentenwerk-karlsruhe.de)

## **Skriptenverkauf**

Weiterhin bietet das StuWe einen Skriptenverkauf, an dem ihr Schriften zu Vorlesungen, Seminaren oder Anleitungen für Computerprogramme erwerben könnt. Das Fundbüro ist ebenfalls dort.

Skriptenverkauf/Information/  
Fundbüro

Haupteingang Studentenhaus,  
direkt rechts

Mo. - Do. 8:00 - 12.30 Uhr  
und 13.30 - 15.30 Uhr

Fr. 8:00 - 12.30 Uhr  
und 13.30 - 15 Uhr

Frau Sims

 0721/6909-294

 [promo@studentenwerk-karlsruhe.de](mailto:promo@studentenwerk-karlsruhe.de)

## **Dienstleistungen des Studentenwerks**

### **Wohnen**

Die Abteilung Wohnen des Studentenwerks Karlsruhe betreibt in Karlsruhe und Pforzheim 21 Studentenwohn-

heime mit weit über 2.300 Wohnheimplätzen. In Karlsruhe bietet es zusätzlich eine Privatzimmervermittlung.

Die Wohnheimplätze sind, insbesondere zu Semesterbeginn, regelmäßig ausgebucht, die Wartelisten lang. Es empfiehlt sich daher, möglichst frühzeitig einen Wohnheimplatz zu beantragen. Dies ist möglich bis zu sechs Monate vor dem gewünschtem Einzugsstermin.

Die Privatzimmervermittlung ist für Vermieter und Mieter kostenlos. Vermieter können ihre Angebote natürlich auch unter Telefon 0721/6909-192 provisionsfrei aufgeben.

Studierende können die Angebote im Studentenhaus, Adenauerring 7, Karlsruhe, rechter Flügel, Untergeschoss einsehen – oder im Internet unter:

 [www.studentenwerk-karlsruhe.de/de/wohnen/zimmervermittlung\\_1/](http://www.studentenwerk-karlsruhe.de/de/wohnen/zimmervermittlung_1/)

Mehr Infos und Bilder der Wohnheime sowie Antragsformulare unter

 [www.wohnen.studentenwerk-karlsruhe.de](http://www.wohnen.studentenwerk-karlsruhe.de)

Abteilung Wohnen:

Mo. - Fr. 9:30 - 12:00 Uhr

Do. 13:30 - 15:30 Uhr

 0721/6909-192

Haupteingang Studentenheim, rechts die Treppe hoch, rechte Seite

Wohnungsangebote:

Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Haupteingang Studentenheim, rechts die Treppe runter, linke Seite

## Mensen und Cafeterias

### „Hungrig lernt sich's schlecht!“

Auch wenn der Magen knurrt ist das Studentenwerk eine gute Adresse. In der Mensa Am Adenauerring bietet das StuWe mit großer Auswahl an neun Linien Essen an. Entweder als Menü oder als Komponentenessen zum selbst zusammenstellen. An der Linie 6 hat man ein Pas-

ta- und Salatbuffet, kann sich Burger selbst basteln oder an Linie 7 Schnitzel futtern.

Bei allen Buffets zum Selbstbedienen wird nach Gewicht abgerechnet. Der große Hunger ist hier teurer als der kleine. Dafür gibt es in der Mensa viele Produkte aus kontrolliert biologischer Produktion, z. B. Teigwaren, Kaffee und Milch.

Bei bis zu 8.000 Essen am Tag kann auch mal was schiefgehen. Falls ihr meckern oder den Köchen fürs gute Essen danken wollt, gibt es einen Feedbackkasten im Mensafoyer zwischen den Treppenaufgängen zur alten Mensa und Linie 7.

Schneller und effektiver ist es, sich direkt an das Ausgabepersonal zu wenden oder aber den Küchenchef zu verlangen. Auch der Mailweg ist möglich. Richtet euer Feedback an:

 [verpflegung@studentenwerk-karlsruhe.de](mailto:verpflegung@studentenwerk-karlsruhe.de)

Kinder unter 10 Jahren von Studierenden dürfen in der Mensa kostenlos essen. Das entsprechende Antragsformular gibt es im Info-Center des Studentenwerkes.

Aktuelle Speisepläne der Mensa findet ihr im Mensa-Foyer, in dem monatlich erscheinenden Studierendenmagazin campus-LIFE oder im Internet:

 [www.mensa.akk.org](http://www.mensa.akk.org)

 [www.ka-mensa.de](http://www.ka-mensa.de)

## **Studentenwerksbeitrag**

Das Studentenwerk finanziert seine Arbeit als Anstalt des öffentlichen Rechts zu 12,6% aus den Semesterbeiträgen der Studierenden. Alle Studierende entrichten pro Semester einen StuWe-Beitrag. Die letzten Semester belief sich dieser auf 62,70 Euro in Karlsruhe, in Pforzheim waren es 58 Euro. Davon sind 17,50 Euro bzw. in Pforzheim 16 Euro für das Studi-Ticket, mit dem man von 18:00 bis 5:00 Uhr sämtliche Bahnen und Busse des KVV nutzen kann. Schwerbehinderte, die den Personennahverkehr kostenlos nutzen dürfen, können auf Antrag diesen Betrag zurückerstattet bekommen. Für mehr Geld (in Karlsruhe im Wintersemester 2010/2011: 116,30 Euro) bekommt man ein erweitertes Studi-Ticket, mit dem man immer fahren kann. Außerdem ist man über den

StuWe-Beitrag versichert, falls einem im ursächlichen Zusammenhang mit dem Studium oder auf dem Weg von und zu allen Hochschuleinrichtungen sowie beim Allgemeinen Hochschulsport etwas passiert. Um sich viel Ärger zu ersparen, sollte man schon den Unfallarzt darauf aufmerksam machen, dass man sich im Studium befindet.

## **Darlehen**

Für Studis, die während des Studiums in eine finanzielle Notlage geraten, bietet das StuWe ein Überbrückungsdarlehen an, das kurzfristig genutzt werden kann. Wem kurz vor Ende des Studiums das Geld ausgeht, dem bietet das Studentenwerk die Möglichkeit, ein zinsloses Studienabschlussdarlehen für die letzten beiden Semester zu bekommen. Sehr hilfreich, wenn jemand z. B. für die letzten beiden Semester keinen BAföG-Anspruch mehr hat.

Für ausländische Studis gibt es einen Solidaritäts-Fond aus dem Mittel bereit stehen. Das StuWe hilft bei der Antragstellung und übernimmt die Auszahlung.

## BAföG-Amt

Das BAföG-Amt des StuWe berät zu allen Fragen rund um das Bundesausbildungsförderungsgesetz (kurz: BAföG) und nimmt Anträge entgegen. Die Anträge findet ihr im Mensafoyer oder im BAföG-Center neben dem Info-Center. Das BAföG-Center hat Mo. - Fr. von 10 - 14 Uhr geöffnet, hier könnt ihr alle Fragen rund ums BAföG oder um die Studienfinanzierung allgemein stellen. Weitere Infos zum Anspruch auf BAföG bekommt ihr beim UStA-Sozialreferat oder im Internet. Nur zwei Schritte sind beim Antrag auf BAföG zu gehen:

**Schritt 1:** Stellt euren BAföG-Antrag so früh wie möglich, denn eine Förderung ist frühestens ab dem Monat der Antragstellung möglich, nicht rückwirkend. Die Blanko-Formulare herunterladen könnt Ihr unter:

 [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de)

In Ausnahmefällen könnt ihr zur Fristwahrung einen formlosen Antrag stellen. Dies empfiehlt sich insbesondere dann, wenn ihr im September (Hochschulen) bzw. Oktober (Universität) euer Studium begonnen habt

und die Zeit zum Ausfüllen des kompletten Antragsatzes zu knapp wird.

**Schritt 2:** Solltet ihr nur einen formlosen Antrag zur Fristwahrung gestellt haben, reicht den vollständigen BAföG-Antrag baldmöglichst nach. Diesen bekommt ihr entweder beim Amt für Ausbildungsförderung oder auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Mehr Informationen zum BAföG findet gibt es ab Seite 166.

Seit dem 1. April 2006 bietet die KfW-Förderbank ein neues Kreditprogramm an. Hier können Studierende im Erststudium zur Finanzierung ihrer Lebenshaltungskosten zwischen 100 und 650 Euro monatlich beantragen.

In der Regel werden bis zu zehn Fachsemester finanziert. Die KfW Förderbank bietet den Studienkredit jedem Studierenden zum selben Zinssatz an, unabhängig von Studienfach- oder ort, den Noten, dem eigenen Einkommen oder dem Einkommen der Eltern.

### BAföG-Amt:

über den Mensahof und im Mensafoyer ganz hoch, über der Mensa sind die Büros

### BAföG-Center:

Haupteingang Mensa Am Adenauerring, links dem gelben Leitsystem des StuWes folgen

☎ 0721/6909-177

✉ [bafog@studentenwerk-karlsruhe.de](mailto:bafog@studentenwerk-karlsruhe.de)



## Kinderbetreuung

Für studierende Eltern betreibt das StuWe zwei Kinderbetreuungseinrichtungen mit 74 Betreuungsplätzen. Mehr Infos dazu bekommt ihr bei der Abteilung Soziales des StuWe, wo ihr eure Kinder auch anmelden könnt.

Sicherheiten müssen nicht gestellt werden. Für den Studienkredit der KfW ist euer Ansprechpartner innerhalb des Studentenwerks Karlsruhe Herr Rosswag.

Gerne steht er für weitere Auskünfte telefonisch oder nach Absprache persönlich zur Verfügung.

☎ 0721/6909-153

### Soziale Dienste:

Haupteingang Mensa Am Adenauerring, links dem gelben Leitsystem des StuWes folgen

📄 Studentenhaus, Zimmer 102 Adenauerring 7 76131 Karlsruhe

☎ 0721/6909-119

✉ [soziales@studentenwerk-karlsruhe.de](mailto:soziales@studentenwerk-karlsruhe.de)

🌐 [www.soziales.studentenwerk-karlsruhe.de](http://www.soziales.studentenwerk-karlsruhe.de)

## Deutsch-französischer Studierendenausweis

Die deutschen Studentenwerke haben mit dem französischen Pendant dazu (C.R.O.U.S., Centres Regionaux des Oeuvres Universitaires et Scolaires) ein Abkommen, das den deutschen Studis ermöglicht, die Leistungen der französischen Einrichtungen in Anspruch zu nehmen.

Den Ausweis bekommt ihr beim StuWe für 2,20 Euro, eine Leistungsübersicht für 1,00 Euro (ein wunderschönes Lichtbild nicht vergessen).

## Rechtsberatung

Das Studentenwerk bietet fachkundige Rechtsberatung im Rahmen seines Zuständig-



Rechtsberatung:

☰ Studentenhaus  
Haupteingang rechts  
hoch

🕒 Mo - Do 9:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

☎ 0721/6909-109

✉ info@studentenwerk-  
karlsruhe.de

keitsbereiches an. Die Auskunft ist kostenlos für alle, die an einer der betreuten Hochschulen immatrikuliert sind.

## Psychotherapeutische Beratungsstelle für Studierende (PBS)

Prüfungsangst? Konzentrationschwierigkeiten? Selbstwertprobleme? Einsamkeit? Angst vor der Zukunft?

Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) des Studentenwerks Karlsruhe hilft weiter!

Studieren ist nicht immer leicht und verläuft selten geradlinig. Umwege, Hindernisse und Pannen im Studium sind normal. Doch manche Probleme

machen es schwer, im Studium voranzukommen, das Freizeitleben zu genießen und mit sich selbst zufrieden zu sein. Und mit einigen Schwierigkeiten kann man sich ziemlich allein fühlen, selbst inmitten von gleichaltrigen Kommilitonen, fürsorglichen Eltern und anderen wohlmeinenden „Ratgebern“.

Ob bei studienbezogenen oder persönlichen Problemen:

Die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS) des Studentenwerks Karlsruhe bietet professionelle Unterstützung und Beratung:

- \* Beratungsgespräche für Einzelne, Paare, Familien und Gruppen
- \* Workshops (z.B. Entspannt durchs Studium, Arbeits- und Prüfungsschwierigkeiten)
- \* Vorträge
- \* E-Mail-Beratung

Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)

Beratung bei allen studiumsbezogenen und persönlichen Problemen

PBS Karlsruhe

☰ Rudolfstr. 20  
76131 Karlsruhe

Anmeldung und Info:

Mo. - Fr. 9:00 -12:00 Uhr

☎ 0721/9334060

Fax 0721/9334065

✉ pbs@studentenwerk-karlsruhe.de

🌐 pbs.studentenwerk-karlsruhe.de

PBS Pforzheim

☰ Hagenschießstr. 1, D104  
75175 Pforzheim

Anmeldung und Info:

Mo., Do. 13:15 - 14:00 Uhr

☎ 07231/102132

Fax 0721/9334065

✉ pbs-pf@studentenwerk-karlsruhe.de

🌐 www.pbs.studentenwerk-karlsruhe.de

# Vom KIT für Studierende



KIT  
Karlsruhe Institute of Technology



KIT  
Karlsruhe Institute of Technology



KIT  
Karlsruhe Institute of Technology

## Studiengänge

### Naturwissenschaften

- \* Angewandte Geowissenschaften
- \* Biologie
- \* Chemie
- \* Chemische Biologie
- \* Geoökologie
- \* Geophysik
- \* Lebensmittelchemie
- \* Mathematik
- \* Meteorologie
- \* Physik

### Ingenieurwissenschaften

- \* Architektur
- \* Bauingenieurwesen
- \* Bioingenieurwesen
- \* Biotechnologie
- \* Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik
- \* Elektrotechnik und Informationstechnik
- \* Geodäsie und Geoinformatik
- \* Informatik
- \* Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

- \* Maschinenbau
- \* Mechatronik

### Wirtschaftswissenschaften

- \* Informationswirtschaft
- \* Technische Volkswirtschaftslehre
- \* Wirtschaftsingenieurwesen

### Geistes- und Sozialwissenschaften

- \* Europäische Kultur und Ideengeschichte
- \* Germanistik
- \* Kunstgeschichte
- \* Pädagogik
- \* Sportwissenschaft

### Lehramtsstudiengänge

für das Lehramt an Gymnasien:

- \* Biologie
- \* Chemie
- \* Deutsch
- \* Geographie
- \* Mathematik
- \* Naturwissenschaft und Technik (NwT)
- \* Physik
- \* Sport

für das Lehramt an beruflichen Schulen:

- \* Bautechnik
- \* Elektrotechnik
- \* Metalltechnik

## **Internationale Studienangebote und Auslandsprogramme**

Das Angebot reicht von Auslandssemestern über Doppel diplome bis hin zu Bachelor- und Master-Studiengängen in englischer Sprache.

## **Weiterführende Studienangebote**

Neben Masterstudiengängen als Ergänzung zu den Bachelorabschlüssen bietet die Universität eine Vielzahl von Aufbaustudiengängen sowie ein Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaft für Studierende aller Fakultäten.

 [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

## **Beratung und Service**

### **Zentrum für Information und Beratung - zib**

Das zib ist die zentrale Studienberatungsstelle des KIT für Schülerinnen und Schüler, Studierende und alle anderen, die sich für ein Studium an einer Hochschule interessieren.

Bei folgenden Themen kann das zib mit einer Beratung helfen:

- \* Wahl des Studiengangs,
- \* Planung und Organisation des Studiums,
- \* Wechsel des Studiengangs und/oder der Hochschule,
- \* Studienabbruch,
- \* Studienkosten und -finanzierung.

Es gibt aber auch Informationen über:

- \* die Zulassungsverfahren am KIT und den Numerus Clausus,
- \* Studienpläne und Prüfungsordnungen,
- \* Zweit-, Zusatz- und Aufbaustudiengänge.

Zusätzlich bietet das zib auch noch eine psychologische Beratung an:

- \* Für Studierende mit Lernschwierigkeiten,
- \* Prüfungsangst,
- \* persönlichen Problemen,
- \* Arbeitsstörungen,
- \* psychischen Belastungen.

Die genannten Punkte sind nur ein Ausschnitt aus dem gesamten Angebot des zib. Weitere Informationen findet man auf deren Homepage (siehe unten).

Wer ein persönliches Beratungsgespräch bevorzugt, sollte einen Termin vereinbaren oder dienstags in die of-

fene Beratung kommen (14:00 Uhr bis 16:30 Uhr).

## Studienbüro

Eine weitere zentrale und für euch wichtige Einrichtung ist das Studienbüro. Hierhin habt ihr bereits eure Anträge auf Zulassung zum Studium geschickt.

Weiterhin ist es für viele formelle Dinge zuständig. So findet hier die Immatrikulation statt. Im Studienbüro könnt ihr nicht nur Anträge auf Beurlaubung und Exmatrikulation stellen, sondern auch Anträge auf Befreiung von den Studiengebühren. Die Rückmeldung sowie die Prüfungsanmeldung werden inzwischen elektronisch angeboten. Dazu gibt es das Portal „Selbstbedienungsfunktionen für Studierende“ (siehe nächster Abschnitt). Einmal angemeldet könnt ihr hier auch euren Notenauszug sowie Bescheinigungen über euer Studium selbst ausdrucken. Nur wenn es dabei Probleme geben sollte, müsst ihr euch auch nach wie vor an das Studienbüro wenden.

Dort habt ihr einen festen

### Öffnungszeiten:

Mo. 9:00 - 17:00 Uhr

Di.,Do., Fr.9:00 -12:00 Uhr  
und 14.00 - 17.00 Uhr

 Marktplatz  
Zähringerstrasse 65  
76133 Karlsruhe

 0721/608-44930

 zib@zib.kit.edu

 www.zib.kit.edu

Ansprechpartner, an den ihr euch mit allen Fragen wenden könnt. Wer das ist, hängt von eurem Studiengang ab. Herausfinden könnt ihr das bei eurem ersten Besuch im Studienbüro oder alternativ auf der Internetseite

 [www.kit.edu/studieren/1960.php](http://www.kit.edu/studieren/1960.php)

Das Studienbüro befindet sich im Gebäude 10.12 direkt am Ehrenhof. Falls ihr noch eine alte Fricard mit bedruckbarem Streifen habt, oder eure Fricard verloren habt bekommt ihr hier (und in der Universitätsbibliothek) eine neue. Bitte denkt daran, dass ihr bei Verlust der Fricard zuerst 10€ bei der Universitätskasse einzahlen müsst. Mit dem Ein-

#### Öffnungszeiten:

Mo. -Do. 9:00 - 12:00 Uhr

Do. 13:00 - 16:00 Uhr

 KIT- Campus Süd  
Studienbüro  
76128 Karlsruhe

 [www.kit.edu/studieren/1960.php](http://www.kit.edu/studieren/1960.php)

 [studium.kit.edu](http://studium.kit.edu)

zahlungsbeleg könnt ihr euch dann an euren Ansprechpartner im Studienbüro wenden.

## Studierendenportal

Das Studierendenportal bietet euch unter anderem Informationen zu eurem Studienverlauf und den angebotenen Lehrveranstaltungen. Hier könnt ihr unter anderem eure Immatrikulationsbescheinigungen ausdrucken, erhaltet einen Überblick über eure bisher abgelegten Prüfungen oder könnt euch für Vorlesungen und Klausuren anmelden. Zumindest einmal im Semester werdet ihr das Studierendenportal besuchen müssen, um euch für das Semester zurück zu melden. Viele Dozenten nutzen das Portal auch, um Materialien wie Übungsblätter oder Skripte zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Unterseiten erreicht ihr über das Vorlesungsverzeichnis im Studierendenportal.

 [studium.kit.edu](http://studium.kit.edu)

## Akademisches Auslandsamt

Das akademische Auslandsamt (AAA) ist die erste Anlaufstelle für alle, die ein Semester oder auch ein Jahr im Ausland studieren wollen. Auch wenn ihr ein Praktikum im Ausland absolvieren wollt, seid ihr hier genau richtig.

Ein wichtiger Aspekt beim Auslandsaufenthalt ist meist auch, Land und Leute kennenzulernen. Daher sollte man auch nicht so sehr darauf achten, dass man ja kein Semester verliert, sondern den Auslandsaufenthalt nach der eigenen Vorstellung gestalten. Falls nicht alles anerkannt wird, sollte man genug persönliche Erfahrungen gesammelt haben, was meist auch viel mehr wert ist als die erbrachten Studienleistungen.

Auch für Ausländer, die in Karlsruhe studieren wollen, ist das AAA der richtige Ansprechpartner. Ebenfalls für Ausländer gibt es das International Department, das Vorlesungen in englischer Sprache anbietet.

Um die Organisation eures Auslandsaufenthaltes zu vereinfachen und zu finanzieren, gibt es vielfältige Austauschprogramme. So gibt es z.B. von der EU das ERASMUS-Programm und EUCOR, einen länderübergreifenden Hochschulverbund, der auch den Austausch ermöglicht. Fakultäten und Institute haben außerdem oft eigene Kontakte ins Ausland. Am besten informiert ihr euch daher beim AAA, bei eurer Fakultät oder in eurer Fachschaft.

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:30 - 11:30 Uhr

 Adenauerring 2  
Gebäude 50.20  
Adenauerring 2  
76131 Karlsruhe

 [www.aaa.kit.edu](http://www.aaa.kit.edu)

 [info@aaa.kit.de](mailto:info@aaa.kit.de)

 0721/608-44911

## Steinbuch Centre for Computing (SCC)

Das SCC (früher: Rechenzentrum) bietet zahlreiche Dienstleistungen, die ihr im Laufe

eures Studiums nutzen werdet. Das Angebot reicht von E-Mail und Internetzugang (auch drahtlos auf dem Campus) bis zu exklusiveren Diensten wie Posterdruck (für wissenschaftliche Kongresse) und Superrechnernutzung (für den Nobelpreis).

 [www.scc.kit.edu](http://www.scc.kit.edu)

### **BIT8000 / MicroBIT**

Die erste Anlaufstelle für alle Fragen, Anträge und Störungsmeldungen an das SCC ist das Beratungs- und Informationsteam (BIT8000) im Foyer. Bei Problemen und weitergehenden Fragen im PC- und Linux-Bereich kann auch das MicroBIT im EG, Raum 051, mit studentischen Mitarbeitern weiterhelfen.

### **Euer Studi-Account beim RZ**

Einen SCC-Account für E-Mail und Internetzugang bekommt ihr automatisch bei der Immatrikulation hier an der Uni. Das erste Passwort erhaltet ihr zusammen mit dem Loginnamen vom SCC in einem Brief. Aus Sicherheitsgründen müsst ihr nach der ersten

Öffnungszeiten:

BIT8000:

Mo -Do 9:00 - 18:00 Uhr

Fr 9:00 - 17:00 Uhr

MicroBIT:

Mo - Fr

10:00 - 17:00Uhr

 Zirkel 2

76131 Karlsruhe

 0721/608-8000

 [microbit@scc.kit.edu](mailto:microbit@scc.kit.edu)

 [BIT8000@scc.kit.edu](mailto:BIT8000@scc.kit.edu)

 [www.scc.kit.edu](http://www.scc.kit.edu)

Anmeldung ein ausreichend komplexes Passwort wählen. Eine Passwortänderung ist im Studierenden-Portal möglich. Damit eure E-Mailadresse <vorname>.<nachname>@student.kit.edu lautet, müsst ihr euch erst im Studierendenportal deanonymisieren. Zugang zum Internet erhaltet ihr normalerweise von den Rechnerpools, von den NICK-Terminals, von zu Hause aus oder mit dem Laptop über das drahtlose Campusnetz WKIT.

## Rechnerpools

Über den gesamten Campus sind Poolräume verteilt. Allein im SCC gibt es über 300 Arbeitsplätze. Auch haben die meisten Fakultäten eigene Rechnerpools, so dass ihr eigentlich zu jeder Tageszeit einen freien Platz bekommen solltet.

## Uni-WLAN

WKIT (ehemals DUKATH) ist das drahtlose Universitätsnetzwerk mit dem ihr auf großen Teilen des Campus mit Hilfe eines Laptops (sofern ihr einen besitzt) per WLAN auf das Uninetz und Internet zugreifen könnt. Der Zugang wird nach der ersten Passwort-Änderung freigeschaltet. Die maximale Übertragungsgeschwindigkeit hängt von der Stärke des Funksignals ab. Wenn ihr genau wissen wollt, welche Funkkarte ihr braucht und wo ihr sie kaufen könnt, wendet euch an den Service Desk im SCC. Mittlerweile ist es möglich das Funknetz der Uni von zu Hause zu nutzen. Dieses Privileg genießen all jene Studis, die in unmittelbarer Uninähe wohnen. Mit et-

was Glück strahlen die großen Accesspoints auch in die Stadt aus. Eine gute Adresse ist die ganze Gegend rund um das Durlacher Tor oder die nördliche Waldhornstraße.

 [www.scc.kit.edu/dienste/6298.php](http://www.scc.kit.edu/dienste/6298.php)

## Drucken

In allen Rechnerpools gibt es Drucker. Außerdem gibt es zentral einige Drucker, die sich u.a. für größere Druckaufträge eignen. Sie sind aus den Pools unter Windows über den normalen Druckdialog zugänglich. Unter Linux kann man über die Tools „pm“ (menügesteuert) und „pu“ (Kommandozeile) drucken. Um drucken zu können, müsst ihr vorher euer Kontingent per KIT-Card aufladen.

## Software

Das KIT besitzt für viele Programme Campuslizenzen, die auch von Studierenden benutzt werden können. Viele Fakultäten haben zudem Zugang zu Microsofts MSDN Academic-Alliance-Programm. Ob auch ihr darauf zugreifen

könnt, erfahrt ihr bei eurer Fachschaft. Eine Liste der SCC-Softwaredienste findet ihr unter:

 [www.scc.kit.edu/dienste/4800.php](http://www.scc.kit.edu/dienste/4800.php)

## Geräteausleihe

Das SCC bietet Studierenden und Mitarbeitern am KIT einen kostenlosen Geräteausleih-Service an. Unter Vorlage einer gültigen KIT-Card und Angabe wofür die Geräte gebraucht werden, können Laptops, Tablet-PCs, Beamer und WKIT-Antennensets ausgeliehen werden.

 [www.scc.kit.edu/dienste/3318.php](http://www.scc.kit.edu/dienste/3318.php)

## Die KIT-Card

Die KIT-Card (ehemals Fricard) ist euer Studierendenausweis. Mit ihm könnt ihr euch als Student ausweisen um zum Beispiel für Studierende ermäßigte Angebote nutzen zu können. Auch in den meisten Prüfungen werdet ihr sie vorzeigen müssen, um euch zu identifizieren. Bei den Wahlen der Fachschaftssprecher und des Studierendenparlaments

müsst ihr die Karte ebenfalls dabei haben, damit ihr als wahlberechtigter Student erkannt werden könnt.

Neben der Ausweisfunktion dient euch die KIT-Card auch als elektronische Gelbörse, mit der ihr in den Mensen und an verschiedenen Snack- und Kaffeeautomaten bezahlen könnt. Auch euer Druckguthaben am SCC wird über dieses System gebucht. Aufladen könnt ihr euer Guthaben an den Aufwertern in der Mensa und am SCC.

In der KIT-Bibliothek dient die KIT-Card als Bibliotheksausweis. Mit der Karte könnt ihr Bücher ausleihen und erhaltet auch Nachts und am Wochenende Zutritt zur Bibliothek.

Sollte eure KIT-Card abhanden kommen oder, was nicht selten der Fall ist, zerbrechen, so könnt ihr im Studienbüro oder in der Bibliothek eine neue beantragen. Für eine neue Karte entstehen euch Kosten von 10 Euro. Die Rückseite der KIT-Card bietet übrigens hervorragenden Platz für eine UStA-Beitragsmarke mit der ihr die dort platziert Werbung über-

kleben könnt. Mit dem Kauf einer solchen Beitragsmarke (4 Euro) zeigt ihr eure Unterstützung für das U-Modell und helft bei der Finanzierung der Arbeit des UStA und der Fachschaften.

## House of Competence - HOC

Im Rahmen eures Studiums lernt ihr vorwiegend Fachwissen. Wenn ihr über den Tellerand schauen wollt, dann bietet das House of Competence zahlreiche Möglichkeiten dafür. Hier findet ihr auch Lehrveranstaltungen, mit denen ihr Schlüsselqualifikationen (SQ) – inzwischen Teil vieler Studiengänge – abdecken könnt. Alle Informationen dazu findet ihr auf

 [www.hoc.kit.edu](http://www.hoc.kit.edu)

SQ-Punkte bekommt ihr zum Beispiel durch Teilnahme an einem Sprachkurs oder anderen Veranstaltungen, Kursen und Seminaren welche aus einem breiten Spektrum ausgewählt werden können.

Wollt ihr später selbst ein Tutorium leiten, können euch auch für die Teilnahme an einer Tutorenschulung SQ-Punkte

angerechnet werden. Die Tutorenschulungen werden von der Abteilung Personalentwicklung angeboten.

 [www.kww.kit.edu](http://www.kww.kit.edu)

## Das Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum ist ein Teil des HoC. Hier gibt es Sprachkurse für alle Studierenden der Uni, aller anderen Karlsruher Hochschulen sowie der EUCOR-Universitäten. Die Auswahl reicht von Anfängerkursen bis zu Konversationskursen über aktuelle politische und wirtschaftliche Themen.

Die Kurse gehen jeweils über ein Semester, mit unterschiedlicher Stundenzahl. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Auf der Internetseite des Sprachenzentrums kannst du dich über ein Formular zu den Kursen anmelden. Dies ist meist in der Woche vor Vorlesungsbeginn möglich. Am Dienstag der ersten Vorlesungswoche wird ausgelost, falls es mehr Bewerber als Plätze gibt. Wer gelost wurde, steht wieder auf der Homepage. Die gelosten Bewerber können innerhalb

der Buchungsfrist ihren Platz buchen.

Seit dem Sommersemester 2008 gibt es für die Studis an der Uni, also auch für dich, die Möglichkeit, einen Sprachkurs zu belegen, ohne zusätzlich bezahlen zu müssen. Dies gilt für den ersten gebuchten Kurs. Für jeden weiteren musst du bezahlen wie bisher. Die Kosten betragen zwischen 50 und 60 Euro, für BAföG-Empfänger gibt es 50 % Ermäßigung. Dazu müsst ihr zur Buchung den BAföG-Bescheid mitbringen.

Bezahlt wird entweder per Lastschriftverfahren oder in Bar bei den Barzahlungsterminen. Eine Zahlung mit Kredit- oder EC-Karte ist nicht möglich. Nach Ablauf der Frist werden die noch ungebuchten Plätze an die nicht gelosten Leute vergeben. Beim Nachrückertermin gilt „first come, first served“, also rechtzeitig da sein. Meist sind noch überraschend viele Plätze zu vergeben.

Die Kurse beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Am Ende des Semesters wird eine Prüfung angeobten. Die Teil-

nahme ist meistens freiwillig und wer nicht mehr als zweimal gefehlt hat, bekommt bei Nicht-Teilnahme statt einem benoteten Schein einen Teilnahmechein.

Zur Anerkennung der SQ-Punkte, muss man mit dem Ergebnis der Prüfung im Studienbüro vorbei schauen.

Folgende Sprachen können gelernt werden:

arabisch, chinesisch, deutsch, polnisch, englisch, französisch, italienisch, japanisch, niederländisch, portugiesisch, russisch, spanisch, schwedisch, türkisch, latein

 [www.spz.kit.edu](http://www.spz.kit.edu)

## **KIT-Bibliothek**

Buchausleihe und -rückgabe an automatisierten Stationen, vier Fachlesesäle mit aktueller Literatur jeweiliger Fachgebiete, Internationale Zeitungen, fachbezogene Zeitschriften, Multimedia-Studio, Medienzentrum, ReDI – Regionale Datenbank-Information Baden-Württemberg (Ein Datenbanknetzwerk, dem das KIT angehört und das von freige-

schalteten Rechnern genutzt werden kann).

### Öffnungszeiten:

Rund um die Uhr, Zugang ab 19:00 Uhr nur mit Bibliotheksausweis/KIT-Card

 Straße am Forum 2  
Geb. 40.50 & 40.51

 [www.bibliothek.kit.edu](http://www.bibliothek.kit.edu)

## Zentrum für angewandte Kulturwissenschaft – ZAK

Das Studium Generale des ZAK richtet sich an Studierende aller Fakultäten und bietet ein breites Spektrum an Vorlesungen, Vorträgen und Seminaren zu vielfältigen Themen. Es soll ermöglichen, sich kritisch mit den politischen und sozialen Problemen und den Konsequenzen der Wissenschaft auseinanderzusetzen.

Die Themen stammen aus den Bereichen Mensch & Gesellschaft, Natur & Technik, Kultur & Medien, Wirtschaft & Recht und Politik & Globalisierung. Zudem werden Veranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen und EDV, Orchester und Chor

sowie Kreativitätswerkstätten angeboten.

Wer über den Besuch einer Veranstaltung hinaus mehr tun möchte, dem bietet sich das Begleitstudium „Angewandte Kulturwissenschaft“ als Zusatzqualifikation mit Praktikum, Abschlussprüfung und Hochschulzertifikat an. Alternativ können auch thematische Qualifikationsmodule belegt werden. So könnt ihr euch in folgenden Bereichen weiterbilden und bekommt dafür bei erfolgreichem Abschluss auch ein Zertifikat:

- \* Inter-Act – Internationalisierung und Interkulturelle Handlungskompetenz
- \* Mekko – Medien-Kultur-Kommunikation: Europäische Medienkultur und Öffentlichkeit,
- \* Fund – Führungskompetenz und unternehmerisches Denken
- \* DiMa – Diversity Management oder auch Studium Generale klassisch.

Das aktuelle Vorlesungsangebot und alle anderen Infos findet ihr im Semesterheft oder auf

 [www.zak.kit.edu](http://www.zak.kit.edu)

## Hochschulsport

Der universitäre Hochschulsport umfasst zahlreiche Möglichkeiten, deinen angefressenen Winterspeck oder angestauten Frust auf vielseitige Art und Weise effektiv abzubauen. Je nach Geschmack kannst du von Aikido bis Yoga alles mögliche machen. Seit dem Sommersemester 2006 wird für jeden Kurs pauschal ein Sockelbeitrag von 10 Euro erhoben. Und noch etwas hat sich geändert: Die Bezahlung der Kurse ist nicht mehr per Barzahlung sondern nur noch per Lastschrift möglich. Die Anmeldung für die Sportkurse findet immer 1-2 Wochen vor Vorlesungsbeginn statt und je nach Skurilität der Sportart solltet ihr sehr früh aufstehen, um im Internet noch einen Platz zu ergattern. Besonders erwähnenswert ist neben der Schwimmhalle auch das WALK-IN, das Zentrum für Fitness, Gesundheit und Diagnostik. Weitere Informationen zur Anmeldung, den Preisen und Öffnungszeiten findet ihr unter

 [www.sport.uni-karlsruhe.de](http://www.sport.uni-karlsruhe.de)

## Das Angebot:

Aikido, Akrobatik/Jonglieren, American Football, Badminton, Baseball/Softball, Capoeira, Basketball/Handball, Fechten, Fitness/Aerobik, Fitness/Sportmix, Fußball, Geräteturnen, Handball, Hip Hop, Hockey, Jazztanz, Judo, Kajak, Karate, Kendo, Ki-Budo, Kickboxen, Klettern, Krafttraining, Kung-Fu, Lacrosse, Leichtathletik, Ninjutsu, Orientalischer Tanz, Orientierungslauf, Radsport, Reiten, Rudern, (Unterwasser-), Rugby, Schwimmen/Tauchen, Segeln, Ski Alpin, Squash, Taekwon-Do, Tajiquan, Tennis/Tischtennis, Trampolin, Triathlon, Ultimate Frisbee, Volleyball, Wasserball, Windsurfen, Wing-Tsun, Yoga

## KIT von Innen

Das KIT ist keine gewöhnliche Universität, genau genommen ist es gar keine Universität. Klausuren musst du aber trotzdem schreiben und nur weil nicht Uni drauf steht heißt das noch lange nicht, das wir keine Uni sind. Das KIT ist der Zusammenschluss der Universität Karlsruhe mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Mit großen Visionen wurde dieser Plan erdacht, um alles besser zu machen.

In der Lehre hat sich mit dem Zusammenschluss nicht viel verändert. Ursprünglich wurde das Konzept des KIT vor allem im Zuge der Exzellenzinitiative aus der Taufe gehoben und ist damit vorrangig im Bereich Forschung angesiedelt.

„Mit KIT stoßen wir in die Spitzengruppe der internationalen Forschung vor und positionieren uns unter den

großen Forschungsuniversitäten der Welt.“

(Professor Horst Hippler, noch als Rektor der Universität Karlsruhe)

„KIT ist ein bisher einmaliges Modell, wie man die gesamte Forschungs- und Ausbildungslandschaft effektiver, flexibler und vielseitiger gestalten kann.“

(Professor Eberhard Umbach, noch als Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Karlsruhe)

Das KIT umfasst 8.000 Mitarbeiter und hat über 700 Millionen EURO Jahresbudget zur Verfügung. Eine „Fusion“ zu einem Unternehmen dieser Dimension bedeutet für die Universität Karlsruhe und für jeden einzelnen Studierenden bald eine spürbare Umstellung. Im Folgenden geben wir euch einen kleinen Überblick über die Einrichtungen des KIT und die Strukturen des Universitätsteils.

### Überblick

Durch die Einführung von Kompetenzbereichen und



Karlsruher Institut für Technologie



-feldern werden in der Forschung Fakultäten und Institute im herkömmlichen Sinn aufgehoben. Fakultäten und Institute werden in der Zukunft Überwiegend Aufgaben der Lehre wahrnehmen. Die Forschung wird größtenteils in forschungsorientierte und interdisziplinäre Kompetenzfelder ausgelagert, die thematisch zu Kompetenzbereichen zusammengefasst werden können.

## Forschung

Die Forschung erfolgte bisher in den Instituten und Fakultäten, aus denen Projekte, Zentren und Helmholtz-Programme hervorgebracht wurden. Bisher fand die Forschung also eng verknüpft mit der Lehre an den Instituten und Fakultäten statt. In Zukunft gibt es für die Forschung se-

parate Strukturkonzepte, die sowohl inhaltlich als auch organisatorisch von der Lehre getrennt werden. KIT-Zentren und -Schwerpunkte sind eigene in sich geschlossene Organisationseinheiten, die künftig parallel zu den existierenden Fakultäten aufgebaut werden sollen. Helmholtz-Programme sind im Rahmen des KIT in den KIT-Zentren angesiedelt. Dabei stellen KIT-Zentren langfristige Einrichtungen mit gesellschaftspolitischen Auftrag dar, während hingegen KIT-Schwerpunkte mittelfristige Ziele verfolgen und wesentlich kleiner in ihrer Struktur sind. Es ist geplant, dass Studierende an den KIT-Zentren und -Schwerpunkten ihre Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten schreiben können.

Dem Kompetenzportfolio kommt neben den KIT-Zentren und KIT-Schwerpunkten in der Forschung eine zentrale Rolle auf operativer Projektenebene zu. Im Zukunftskonzept der Universität standen zunächst 24 Forschungsfelder und 6 Forschungsbereiche, welche dazu beitragen, dass sich Karlsruhe zusammen mit

2 Münchener Universitäten im Oktober 2006 im Rahmen der Exzellenzinitiative durchsetzte und nun eine der inzwischen 9 Elite-Universitäten in der Hochschullandschaft Deutschlands darstellt. Die ursprüngliche Planung wurde in den letzten Jahren noch modifiziert und erweitert. Aus 24 Forschungsbereichen wurden 32 Kompetenzbereiche, aus 6 Forschungsfeldern 7 Kompetenzfelder. Kompetenzbereiche fassen dabei verwandte Kompetenzfelder zusammen und geben dem Kompetenzportfo-

lio eine Struktur.

## **Kompetenzfelder**

Kompetenzfelder bilden einen thematischen Verbund einander ähnlicher Kompetenzen, sind fächerübergreifend und dienen als Bindeglieder dem wissenschaftlichen Austausch zwischen Forschungszentrum und Universität Karlsruhe. Mitglieder der Kompetenzfelder sind Institutsleiter, Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiter.



## Lehre

Nicht nur in der Forschung soll es einen drastischen Umbau der Arbeitsstruktur geben. Auch die Lehre soll mit neuen Einrichtungen maßgeblich verändert werden. Gefördert werden die neuen Studierendeneigenschaften: Zielstrebig, leistungsorientiert, geradlinig – und nicht nachfragend.

Zukünftig werden in der Lehre mehr forschungsorientierte Lehrmodule angeboten und die Forschung flächendeckender integriert gemäß dem Prinzip „LEHRE FOLGT FORSCHUNG“. Im Umkehrschluss bedeutet das „FORSCHUNG VOR LEHRE“. Das heißt, dass sich das Lehrangebot an der Universität Karlsruhe stärker an der Forschung orientieren wird. Grundsätzlich ist diese Wendung nicht zwangsläufig von Nachteil für die Studierendenschaft, dennoch besteht die Gefahr der Verarmung der Vielfalt des Lehrangebots. Deshalb muss stark darauf geachtet werden, dass auch rein basisorientierte Inhalte an Studierende vermittelt werden, die nicht unbedingt forschungsrelevant für die Universität sind.

## KIT-Schulen

Zur Organisation von neuen Elitestudiengängen werden zusätzlich zu den Fakultäten KIT-Schulen eingerichtet. Diese sind fakultätsübergreifende Einrichtungen mit strengen Zulassungsvoraussetzungen, die sich darauf beschränken, Master- und Promotionsstudierende auszubilden. Um ein Studium aufnehmen zu können, muss der Bachelor innerhalb der beteiligten Fakultäten erworben werden. In einem konkreten Fall sähe der Werdegang des Studierenden wie folgt aus: Um sich an der „Karlsruhe School of Optics and Photonics“ einschreiben zu können, muss man zuvor einen Bachelor in Physik, Elektrotechnik, Chemie und Biowissenschaften oder Maschinenbau erworben haben. An den KIT Schools wird dem Studierenden ein individueller Stundenplan zusammengestellt, der den jeweiligen Bildungshintergrund berücksichtigt. Die Plätze an den KIT Schulen sind äußerst begrenzt und für Doktoranden auch sehr teuer. Die Universität bietet für die erfolgversprechendsten

Kandidaten Stipendien an. An der „Karlsruhe School of Optics and Photonics“ werden jährlich 54 Plätze für Doktoranden und 36 Plätze für Masterstudierende angeboten. Seit neuestem gibt es auch noch die „Karlsruhe School of Energy“. Damit stärkt das KIT seinen Anspruch auf exzellente Forschung im Bereich Energie.

### **Karlsruhe House of Young Scientists (KHYS)**

Das KHYS ist eine spezielle Einrichtung, die ausschließlich Doktoranden und Postdocs betreut und fördert. In diese Institution kommt man automatisch nach dem Abschluss eines Arbeits- oder Stipendienvertrags mit dem KIT. Mentoren betreuen die jungen Wissenschaftler und Arbeitsergebnisse werden regelmäßig evaluiert. Dieses Haus soll nicht nur Treffpunkt für die Doktoranden und Postdocs werden, sondern auch bei der Vermittlung und Finanzierung von Auslandsaufenthalten helfen. Zur Finanzierung dieses Projekts sollen Spenden von der Industrie oder über den KIT-Industrie-Club eingewor-

ben werden. Nach Verlassen des KIT werden die Absolventen im Alumninetzwerk betreut. Weitere Aufgaben des KHYS sind die Vergabe von Stipendien für Doktoranden und Fellow Ships für PostDocs, so wie die Schaffung von Kommunikationsplattformen für fachliche und soziale Belange, die auch bereits von Promovierenden genutzt werden.

### **KIT-Teilprojekte**

Das KIT hat vier Teilprojekte gegründet, die bestimmten Zielen des KIT eine Organisationsstruktur geben sollen. Die Teilprojekte entwickeln Ideen und Vorschläge, die dann im Senat und Vorstand beraten und entschieden werden. Die vier Teilprojekte sind

- \* Schools
- \* Karlsruhe School of Energy
- \* Stipendien
- \* Fast Track

Das Teilprojekt Schools beschäftigt sich mit dem Ausbau, der Organisation und der Neugründung der bereits genannten KIT Schools. In Stipendien geht es um die Sti-

pendienvergabe des KIT. Wer soll wie, wann, warum und unter welchen Bedingungen gefördert werden? Fasttrack dient ursprünglich zur Entwicklung von Elitestudiengängen, beschäftigt sich aber inzwischen ganz allgemein mit der Frage wie Studiengänge am KIT verbessert werden können. Ein Schwerpunkt liegt dabei zur Zeit auf der Verbesserung der Bachelor- und Masterstudiengänge mit dem Ziel die Breite der Studiengänge, für die Karlsruhe bekannt ist zu erhalten. Im Teilprojekt KSE wird speziell über die Ausgestaltung der School of Energy gesprochen, die bis spätestens Oktober 2009 eröffnet werden soll.

## Universitätsteil

Hier wollen wir euch einen ersten Einblick in die Strukturen des Universitätsteil des KIT geben. Die Strukturen des ehemaligen Forschungszentrums lassen wir an dieser Stelle außen vor, da sie uns Studierende zunächst einmal nicht primär betreffen.

Der Universitätsteil des KIT gliedert sich nach Fachbereichen in Fakultäten, die wiederum in Institute unterteilt sind. Am KIT existieren derzeit elf Fakultäten und 146 Institute. Die Organisation der Studiengänge ist zum großen Teil Aufgabe der Fakultäten, deshalb werfen wir zunächst einen Blick auf deren Struktur.

## Der Dekan

Der Dekan ist der Vorsitzende des Fakultätsvorstands, der aus dem Dekan, den Prodekanen und den Studiendekanen besteht. Er vertritt die Fakultät nach außen und ist deshalb unter anderem Mitglied des Senats des KIT. Als Stellvertreter hat der Dekan einen Prodekan. Je nach Fakultät gibt es weitere Prodekane mit unter-



schiedlichen Aufgabengebieten. Der Dekan und die Prodekanen werden vom Fakultätsrat für vier Jahre gewählt.

### **Der Studiendekan**

Der Studiendekan übernimmt die mit Lehre und Studium zusammenhängenden Aufgaben der Fakultät. Er leitet die Studienkommission und bemüht sich um ein gutes Lehrangebot der Fakultät. Der Studiendekan ist auch Ansprechpartner für Studierende, wenn diese Mängel bei der Durchführung des Studiengangs feststellen.

### **Der Fakultätsrat**

Das größte Gremium der Fakultät ist der Fakultätsrat. Er besteht aus Vertretern der Institute sowie gewählten Vertretern der Professoren, der Mitarbeiter und der Studierenden. Je nach Fakultät haben die Studierenden in diesem Gremium vier bis sechs Vertreter, die jährlich gewählt werden. Der Fakultätsrat befasst sich mit allen die Fakultät betreffenden Themen wie Studien- und Prüfungsordnungen, Promotionen und Berufsangelegenheiten.

### **Die Studienkommission**

Die Studienkommission wird vom Fakultätsrat eingesetzt. Ihre Aufgabe ist die Organisation eines oder mehrerer Studiengänge. Sie besteht aus bis zu zehn Mitgliedern, darunter vier Studierende. In den Sitzungen werden beispielsweise die Ergebnisse der Lehrevaluation diskutiert, Prüfungsordnungen erstellt und überarbeitet und allgemein auf eine Verbesserung der Lehre hingearbeitet.

### **Der Prüfungsausschuss**

Für die einzelnen Studiengänge werden Prüfungsausschüsse eingesetzt. In den Sitzungen werden die kritischen Fälle diskutiert. Wenn etwa ein Studierender seinen Prüfungsanspruch verloren hat, so kann der Prüfungsausschuss ihm eine weitere Chance genehmigen. In diesem Gremium ist mindestens ein Vertreter der Studierenden beratend an den Sitzungen beteiligt.

### **Die Berufungskommission**

Zur Besetzung einer freigewordenen Professur wird von



der Universität in der Regel eine Berufungskommission eingesetzt. Diese wählt aus den eingehenden Bewerbungen geeignete Kandidaten aus und lädt sie zu Vorträgen und Vorstellungsgesprächen ein. Am Ende erstellt die Kommission eine Liste von Kandidaten, die von der Universität für die Professur eingestellt werden können. An den Sitzungen der Berufungskommissionen nimmt jeweils ein Vertreter der Studierenden stimmberechtigt teil. Alternativ kann die Uni auch besonders interessante Professoren gezielte Angebote machen und sie nach Karlsruhe locken. Dieses „head hunting“ findet bisher aber nur selten Anwendung.

## Zentrale Gremien

So weit also zunächst zu den Fakultäten. Um das Gesamtbild

zu vervollständigen, sollten noch die drei zentralen Gremien des KIT erwähnt werden. Bis voraussichtlich Oktober 2011 sind noch die Gründungsorgane für die Leitung des KIT zuständig, mit ihren besonderen Regeln. Wir stellen hier auch nur diese vor, da sie das Bild des KIT für die nächsten Jahre prägen werden.

## Der Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wurde mit der Gründung des KIT neu geschaffen. Er löst u.a. den Unirat ab, der die Aufsichtsratsfunktion für die Universität inne hatte. Der Aufsichtsrat wählt die hauptamtlichen Vorstände des KIT und bestätigt die nebenamtlichen Vorstände. Er beschließt den Haushalt und Struktur- und Entwicklungspläne. Damit das Ministerium besser kontrollieren kann, was

am KIT passiert, werden die Mitglieder vom Wissenschaftsminister bestellt.

Am 30. September 2011 endet die Amtszeit des Gründungsaufsichtsrats. Derzeit arbeitet eine Findungskommission an einem Vorschlag für die Struktur und Mitglieder des regulären Aufsichtsrates, der dann ab Oktober 2011 im Amt sein wird.

## Das Präsidium

Das Präsidium bezeichnet den Vorstand des KIT. Der Vorstand leitet das KIT, er übernimmt im gewissen Sinne die Aufgaben des Rektorats der Universität. Er setzt sich aus 6 hauptamtlichen Vorständen zusammen. Die Zahl der nebenamtlichen Vorstände wird vom Aufsichtsrat bestimmt. Der Vorstand ist Teil des Senats und sitzt diesem und seinen Ausschüssen vor.

Derzeit setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen: Prof. Dr. Horst Hippler (Präsident), Prof. Dr. Eberhard Umbach (Präsident), Prof. Dr. Detlef Löhe (Vizepräsident für Forschung & Information), Dr. Peter Fritz (Vizepräsident für Forschung

& Innovation), Dr. Elke Luise Barnstedt (Vizepräsidentin für Personal & Recht). Der Posten des Vizepräsidenten für Wirtschaft & Finanzen ist derzeit unbesetzt.

Zusätzlich gibt es auch noch die Chief Officers: Prof. Dr. Jürgen Becker (Chief Higher Education Officer, einziges Mitglied des Präsidiums, welches die Lehre als Aufgabenbereich hat), Prof. Dr. Wilfried Juling (CSO/CIO), Prof. Dr. Volker Saile (CSO), Dr. Joachim Knebel (CSO). Auch hier sind zwei Posten als Chief Science Officer (CSO) bislang unbesetzt.

## Der Senat

Das größte zentrale Gremium des KIT ist der Senat. Er setzt sich zusammen aus dem Präsidium, einem Uni- und einem Großforschungsteil. Uni- und Großforschungsteil sind dabei stets gleich groß. Der Uni-Teil des Senats setzt sich aus den elf Dekanen, sechs Professoren, drei Studierenden, drei akademischen Mitarbeitern und zwei sonstigen Mitarbeitern zusammen. Dies ist ein Studierender weniger als im Uni Senat vertreten war.

Für das Forschungszentrum sitzen 25 Vertreter im KIT-Senat, die vom Wissenschaftlich-technischen Rat des Forschungszentrums gewählt werden, wobei 2 Vertreter keine Mitglieder des Rats sind, sondern aus dem Kreis der sonstigen Mitarbeiter vom Rat gewählt werden.

Auch wenn unsere Mitsprachemöglichkeiten durch die Reduzierung der studentischen Vertreter bei gleichzeitiger Vergrößerung des Senats geschwächt geworden sind werden wir uns weiterhin im Senat einbringen und vor allem in den Senatskommissionen die studentischen Interessen weiterhin vertreten.

In den Aufgabenbereich des Senats fällt unter anderem die Wahl der nebenamtlichen Vorstände, Bestätigung der hauptamtlich Vorstände, Änderung der Grundordnung sowie die Genehmigung der Prüfungsordnungen. Der Senat hat so vielfältige Aufgaben, dass es zahlreiche Senatskommissionen gibt, die die Beschlüsse des Senats vorbereiten. Unter anderem gibt es die Kommissionen für Studium und Leh-

re und die Kommission für Prüfungsordnungen, die sich auf der Ebene der Universität mit dem Studium befassen. Im KIT übernimmt der Senat auch Aufgaben im Bereich der Großforschung, die wir an dieser Stelle aber nicht weiter ausführen wollen.

## **Ausführlichere Informationen**

Natürlich kann in der Kürze nur ein grober Überblick über die Struktur gegeben werden. Für Fragen und weitere Informationen stehen Euch aber der UStA und die Fachschaften gerne zur Verfügung.



# Himmlich herb!

[www.hoepfner.de](http://www.hoepfner.de)



**Hoepfner**  
**gehört dazu!**

# Freizeit und Kultur



Nach der Vorlesung noch gemütlich einen Kaffee trinken? Zusammen lernen, reden und abhängen – es gibt immer gute Gründe, sich mit Kommilitonen zusammzusetzen. Gerade an warmen Sommertagen (und Karlsruhe ist die Stadt mit den meisten davon in Deutschland) ist es ein Muss, seiner Wohnung zu entfliehen und sich ein Plätzchen im Freien zu suchen. Man kann vom Campus direkt in den Schlosspark laufen, sich dort die Sonne aufs Hirn scheinen lassen oder sich in einem der vielen Baggerseen in der Umgebung abkühlen. Manchmal kann man es sich aber auch einfach auf der Forumswiese mitten auf dem Campus gemütlich machen...

## Kultur in der Stadt

Die Stadt Karlsruhe bietet einiges an Möglichkeiten, kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Ob Theater, Museen oder Kulturzentren, es gibt mehrere Varianten, sein Freizeitprogramm zu gestalten. Eine grobe Übersicht findest du auf den Seiten des Kulturamts:

 [www.karlsruhe.de/b1/kultur.de](http://www.karlsruhe.de/b1/kultur.de)

## Studentische Kultur

Studentische Kneipen für einen Kaffee am Nachmittag oder ein Bier am Abend sind AKK und Z10. Ersteres ist der Treffpunkt auf dem Campus, vor allem zur Mittagszeit. Letzteres ist tagsüber etwas ruhiger (und damit gut zum Lernen geeignet), am Abend aber gut besucht.

Was macht studentische Kultur aus? Ungewöhnliche Ideen, ständig wechselnde Leute, günstige Preise?

Das ist alles richtig, aber das wichtigste ist: studentische Kultur lebt vom Mitmachen. Dabei hat man jede Menge Spaß und lernt die interessantesten Leute kennen. Also nicht nur hingehen, sondern mitmachen!

Am Anfang mag es etwas chaotisch erscheinen (ist es auch oft), aber die Gruppen sind nett und das Angebot ist sehr vielseitig.

## Unifeste

Einmal im Sommer- und einmal im Wintersemester veranstaltet der UStA das größte Event auf dem Campus, das Unifest. Unterstützt wird er dabei natürlich von den Fachschaften und vielen anderen selbstverwalteten studentischen Einrichtungen, unter anderem dem AKK und Z10.

In der Mensa und (im Sommer) im Forum wird Livemusik auf mehreren Bühnen geboten und ein Discobereich mit drei Tanzflächen bietet Platz zum Abgehen. Auf gut ausgewählte Bands wird immer besonderen Wert gelegt.

Organisiert wird alles von einem Festkomitee, bei dem du gerne mitmachen kannst. Von der Musikauswahl über das Plakatdesign bis zum Bierauschank, bei allem kannst du mitmachen und mitgestalten! Nicht vergessen: Das nächste Winterfest findet voraussichtlich am 28. Januar 2012 statt. Wende dich an

✉ [kultur@usta.de](mailto:kultur@usta.de).

## AKK

Mitten auf dem Campus, direkt an der Forumswiese, steht das Alte Stadion. Hier ist der AKK (Arbeitskreis Kultur und Kommunikation) zu finden, Treffpunkt für StudentInnen zu allen Tageszeiten: Tags-

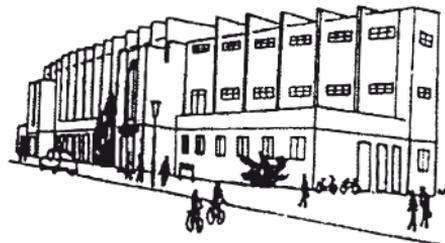
# AKK



über kann man hier gemütlich Kaffee trinken, im Sommer auch im Biergarten. Doch so mancher Studi ist hier schon in das berühmt-berüchtigte nachmittägliche AKK-Zeitloch gefallen: Nach der Mensa kurz, nen Kaffee trinken, sich festquatschen und die restlichen Vorlesungen des Tages sausen lassen...

Der AKK ist von Studis für Studis und das bedeutet auch, dass deine Hilfe willkommen ist. Mach einfach mal zwei Stunden Theke, das freut deine Kommilitonen, und Spaß macht es auch.

Dienstags und Donnerstags finden Abends auch Partys im AKK statt, im AKK-Jargon Schlonz genannt. Ein Schlonz steht meist unter einem besonderen Motto, z.B. Kartoffelsupenschlonz, Seniorentanztee, Toga!Toga!Toga!, Live-Schlonz und wie sie alle heißen. Und vielleicht hast du eine bisher



noch nicht da gewesene Idee.

Viele Sonderveranstaltungen wie Open-Air Kino, Konzerte und die Drum'n'Bass-Night runden das Programm ab.

Im Stadionheft, das kostenlos ausliegt, ist der Terminplan verzeichnet. Da manche Veranstaltungen und Schlonz aber kurzfristig geplant werden, empfiehlt es sich, auf Flyer und die Tafel vorm Alten Stadion zu achten.

Ein buntes Angebot an Kursen und Workshops wird von den AKKlern jedes Semester auch noch organisiert. Schaut hierfür ins Stadionheft oder auch auf die Internetseiten:

🌐 [www.akk.org](http://www.akk.org)

✉ [info@akk.org](mailto:info@akk.org)

## Z10

In unmittelbarer Nähe zum Uni-Campus, in der Zähringerstraße 10, findet ihr das Z10, eine Kneipe von und für Studis. Montags, mittwochs und freitags ist das Café ab 12 Uhr geöffnet. Da es tagsüber



schön ruhig ist, kann man hier gut lernen und entspannen, im Sommer auch im gemütlichen Biergarten hinterm Haus, und damit ihr immer wach bleibt gibt es bei uns eine Kaffeeplattate. Abends treffen sich Studis im Z10, um ein Bier oder einen Cocktail zu trinken. Gerüchteweise verleiten die günstigen Preise einige Studierende auch dazu, hier etwas über den Durst zu trinken. Weniger Trinkfeste haben mit den über 100 Spielen, die hier bereitstehen, ihren Spaß. Wer mal einen Abend hinter der Theke stehen möchte, kann sich im Café in die Helferliste eintragen. Das legendäre Sommerfest und die Cocktaillabende während des Semesters locken immer viele Studis an. An diversen Samstagen finden Kulturveranstaltungen statt und es werden zahlreiche Kurse und Workshops angeboten. Informationen findet ihr im Netz oder im ausliegenden Semesterprogramm! Im Z10 gibt es auch gemütliche Räume, die man als Studi kostenlos nutzen kann, für Partys, Seminare, Kurse etc. Auch eine Küche, ein Fotolabor, eine Töpferei, ein Flügelzimmer und ein Probe-

raum für Bands stehen bereit. Schaut auf der Internetseite vorbei, wenn ihr einen Raum nutzen wollt!

 [www.z10.info](http://www.z10.info)

 [z10@z10.info](mailto:z10@z10.info)

## **Studentisches Kulturzentrum**

Kultur an der Uni wird zu einem großen Teil vom Studentischen Kulturzentrum unterstützt, sowohl finanziell als auch ideell.

Im Festsaal im Studentenhaus führt das Kulturzentrum auch eigene Veranstaltungen aus den Bereichen Theater, Film und Musik durch; häufig zusammen mit dem Unitheater. Das aktuelle Programm findet ihr im Internet.

 [www.skuss.uni-karlsruhe.de](http://www.skuss.uni-karlsruhe.de)

## **UniTheater**

Der UniTheater Karlsruhe e.V. ist eine Hochschulgruppe, die 1990 gegründet wurde. Wir führen nicht nur die unterschiedlichsten Stücke auf, sondern bieten vor allem die

# UNI THEATER

Möglichkeit, dass theaterinteressierte Studenten sich selbst ausprobieren können. Wir stellen die nötige Infrastruktur und Serviceleistungen bereit, dass eine eigene Idee auf der Bühne realisiert werden kann. Damit das funktioniert, suchen wir immer wieder Akteure, Maskenbildner, Techniker, Bühnenbildner, Grafiker, aber auch Organisations-Talente, die Lust haben, ihrer Leidenschaft freien Lauf zu lassen. Unsere aktiven Mitglieder unterstützen wir bei ihren Aufgaben mit Workshops des BDAT (baden-württembergischen Amateurtheaterverband).

Außerdem bieten wir den Offen-Theater-Treff, kurz OT, an. Dort kann jeder jederzeit selbst seine Spiellust ausleben. Jeden Montag um 19 Uhr gibt es unter wechselnder Leitung verschiedene Übungen und kleine Workshops rund um das Theater Spielen.

 [www.unitheater.de](http://www.unitheater.de)

## AFK – Akademischer Filmkreis Karlsruhe

Der Akademischer Filmkreis Karlsruhe ist eine der ältesten studentischen Filmgruppen. Seit 1954 stellen Studenten aller Semester, die Spaß an der Filmarbeit haben, das Programm zusammen. Dieses setzt sich aus Kultfilmen, Klassikern und Programmkinos mit gewissem Anspruch zusammen. In Themenreihen versuchen wir, auch etwas „hinter die Leinwand“ zu schauen. Das AFK kann mit professioneller 35mm-Projektion aufwarten – also echtes Kinoerlebnis. Immer montags und mittwochs um 20 Uhr im Hertz Hörsaal.

 [afk.kit.edu](http://afk.kit.edu)



## VadUK

Selber machen ist interessanter als nur zu schauen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Die Videogruppe an der Universität Karlsruhe, kurz VadUK, beschäftigt sich mit

dem Film mal von der anderen Seite. Ob Dokumentation über aktuelle Themen an der Uni, O-Film, Kurzfilm oder vieles mehr, wenn Du Interesse am Filme machen, Drehbuch schreiben, Video nachbearbeiten oder auch am Vor-der-Kamera-Stehen hast, bist Du bei uns richtig. Bei uns steht der Umgang mit der Technik und die Projektierung im Vordergrund, die Umsetzung der Projekte erfolgt dann im interdisziplinären Austausch mit anderen Gruppen wie dem Unitheater, den Fachschaften oder anderen Hochschulgruppen. Kommt unverbindlich jeden ersten Donnerstag im Monat in unserem Büro vorbei, oder schreibt uns eine EMail. Wir freuen uns über neue Mitglieder genauso wie über neue, kreative Ideen. Ob erfahrener Kameramann oder völliger Neuling, Du bist jederzeit willkommen.

## Uni-BigBand

Knackige Bläusersätze, ausgefallene Arrangements, cookin' Swing, Salsa und Funk-geprägte Rhythmen, aber vor allem gute Laune sind die Marken-

zeichen der KIT-BigBand / Uni-BigBand. Die Bigband unter der Leitung von Dr. Günter Hellstern hat sich in den vergangenen Jahren weit über die regionalen Grenzen hinaus einen Namen gemacht und trat unter anderem bei Konzerten und Festivals in Montreux, Budapest, Paris, Zürich, Durban, Kapstadt, Bologna, Barcelona und Las Palmas auf. Die Musiker orientieren sich stilistisch nicht an bereits angestaubten Vorbildern, sondern bieten Bigband-Jazz in moderner Färbung, teilweise mit Eigenkompositionen aus den Reihen der Bigband-Mitglieder. Die Hauptsache ist aber, dass die Musik Zuhörern wie Musikern Spaß macht.

Jeweils im Februar und Juli gibt die KIT-BigBand ein Semesterabschluss-Konzert im Festsaal des Studentenwerks.

 [www.unibigband.uni-karlsruhe.de](http://www.unibigband.uni-karlsruhe.de)

## Bibliotheken – die geistigen Tankstellen in Karlsruhe

Karlsruhe bietet euch Informationen in über sechs Millionen Büchern und anderen Medien, welche in über dreißig wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken zu finden sind. Hier eine kleine Auswahl der größten und (neben der KIT-Bibliothek) wahrscheinlich wichtigsten für euch.

### Badische Landesbibliothek

☰ Erbprinzenstr.15  
nahe Haltestelle Herrenstraße

🌐 [www.blb-karlsruhe.de](http://www.blb-karlsruhe.de)

ⓘ Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9:00 - 19:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 18:00 Uhr

Freier Zugang, Entleihen nur mit Benutzerausweis (erstmalig Personalausweis erforderlich), Wissenschaftliche Universalbibliothek mit Literatur aller Fachgebiete, Online-Katalog für Erwerbungen ab 1987, Kartenkataloge für ältere Literatur, Datenbankzugänge, Fernausleihe, REDI

### Stadtbibliothek Karlsruhe

☰ Ständehausstraße 2

☰ Nahe Haltestelle Herrenstraße

🌐 [www.stadtbibliothek-karlsruhe.de](http://www.stadtbibliothek-karlsruhe.de)

ⓘ Öffnungszeiten:  
Di. & Do. 10:00 - 19:00 Uhr  
Mi. & Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Alle Einrichtungen freizugänglich, Entleihen mit kostenpflichtigem Benutzerausweis (5.-/10.- Euro pro Jahr) gegen Vorlage des Personalausweises oder gültige Meldebescheinigung Raum Karlsruhe, öffentliche Allgemeinbibliothek mit Medien aus allen Gebieten zur Information, Weiterbildung und Freizeitgestaltung, Onlinekatalog, besondere Einrichtungen (ggf. abweichende Öffnungszeiten): Jugendbibliothek im Prinz-Max-Palais, Amerikanische Bibliothek, diverse Stadtbibliotheken

### Hochschulbibliothek Karlsruhe

☰ Bismarkstr. 10  
nahe Haltestelle Europa-  
platz

- 🌐 [www.hsb.ph-karlsruhe.de](http://www.hsb.ph-karlsruhe.de)
- ⓘ **Öffnungszeiten:**  
Mo. -Do. 8:00 Uhr - 20:00 Uhr  
Fr. 8:00 Uhr - 18:00 Uhr

### **Staatliche Akademie der Bildenden Künste - Bibliothek**

- 📄 Rheinhold- Frank- Straße 67  
nahe Haltestelle Mühlburger Tor
- ⓘ **Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do. 8:30 Uhr - 17:15 Uhr  
Fr. 8:30 Uhr - 15:00 Uhr

### **Staatliche Hochschule für Gestaltung - Bibliothek**

- 📄 Lorenzstraße 19  
nahe Haltestelle ZKM
- 🌐 [www.on1.zkm.de/zkm/institute/mediathek/](http://www.on1.zkm.de/zkm/institute/mediathek/)
- ⓘ **Öffnungszeiten:**  
Während der Vorlesungszeit:  
Mo. -Fr. 10:00 Uhr - 17:00 Uhr

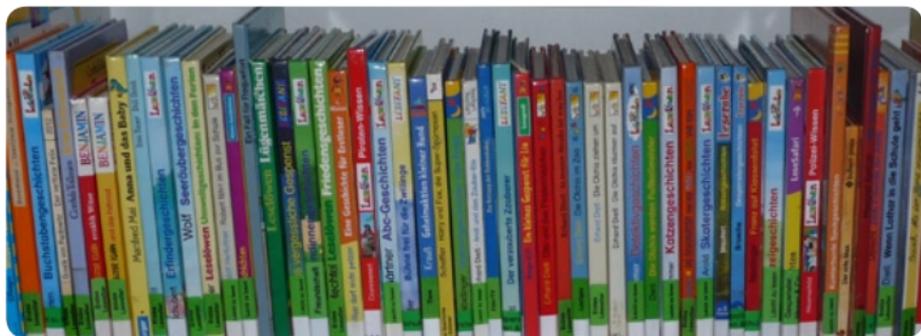
**Vorlesungsfreie Zeit:**  
Mo - Fr 10:00 Uhr - 14:00 Uhr  
Geschlossen in den Monaten  
August und September

### **Berufsakademie Karlsruhe - Bibliothek**

- 📄 Erzbergerstraße 121  
Bushaltestelle Bildungszentrum Nord
- 🌐 [www.dhbw-karlsruhe.de](http://www.dhbw-karlsruhe.de)
- ⓘ **Öffnungszeiten:**  
Mo. 9:00 Uhr - 15:00 Uhr  
Di. 12:00 Uhr - 19:00 Uhr  
Mi. 09:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Do. 9:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Fr. 12:00 Uhr - 15:00 Uhr

### **Staatliche Hochschule für Musik - Bibliothek**

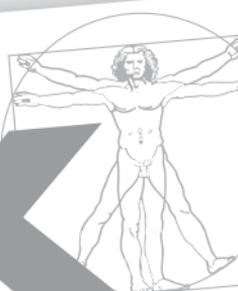
- 📄 Schloß Gottesaue  
Wolfartsweirer Straße 7
- ⓘ **Öffnungszeiten:**  
Mo. - Do. 10:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 15:00 Uhr



# Behalten Sie im Studium den Überblick.

Konzentrieren Sie sich aufs Studieren. Wir unterstützen Sie mit unseren Angeboten. Durch den Uni-Alltag begleitet Sie **www.unikosmos.de**. Im TK-ÄrzteZentrum erreichen Sie rund um die Uhr Fachärzte. Und im Urlaub ist das TK-ReiseTelefon für Ihre Gesundheit da.

Ich freue mich  
auf Ihren Anruf!  
Tanja Martini  
Tel. 07231 - 165-503  
tanja.martini@tk.de

The logo consists of the letters 'TK' in a bold, sans-serif font. The 'T' is positioned above the 'K', and they are connected at the bottom right corner.A black and white line drawing of the Vitruvian Man, a figure from Leonardo da Vinci's drawing, standing with arms and legs extended, inscribed within a circle and a square.

Techniker  
Krankenkasse  
Gesund in die Zukunft.

# Kalender



## 2011 - Monatsübersicht

Oktober	November	Dezember
1 Sa	1 Di	1 Do
2 So	2 Mi	2 Fr
3 Mo	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 So
5 Mi	5 Sa	5 Mo
6 Do	6 So	6 Di
7 Fr	7 Mo	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Fr
10 Mo	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 So
12 Mi	12 Sa	12 Mo
13 Do	13 So	13 Di
14 Fr	14 Mo	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Fr
17 Mo	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 So
19 Mi	19 Sa	19 Mo
20 Do	20 So	20 Di
21 Fr	21 Mo	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Fr
24 Mo	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 So
26 Mi	26 Sa	26 Mo
27 Do	27 So	27 Di
28 Fr	28 Mo	28 Mi
29 Sa	29 Di	29 Do
30 So	30 Mi	30 Fr
31 Mo		31 Sa

Januar	Februar	März
1 So	1 Mi	1 Do
2 Mo	2 Do	2 Fr
3 Di	3 Fr	3 Sa
4 Mi	4 Sa	4 So
5 Do	5 So	5 Mo
6 Fr	6 Mo	6 Di
7 Sa	7 Di	7 Mi
8 So	8 Mi	8 Do
9 Mo	9 Do	9 Fr
10 Di	10 Fr	10 Sa
11 Mi	11 Sa	11 So
12 Do	12 So	12 Mo
13 Fr	13 Mo	13 Di
14 Sa	14 Di	14 Mi
15 So	15 Mi	15 Do
16 Mo	16 Do	16 Fr
17 Di	17 Fr	17 Sa
18 Mi	18 Sa	18 So
19 Do	19 So	19 Mo
20 Fr	20 Mo	20 Di
21 Sa	21 Di	21 Mi
22 So	22 Mi	22 Do
23 Mo	23 Do	23 Fr
24 Di	24 Fr	24 Sa
25 Mi	25 Sa	25 So
26 Do	26 So	26 Mo
27 Fr	27 Mo	27 Di
28 Sa	28 Di	28 Mi
29 So	29 Mi	29 Do
30 Mo		30 Fr
31 Di		31 Sa

## 2012 - Monatsübersicht

April	Mai	Juni
1 So	1 Di	1 Fr
2 Mo	2 Mi	2 Sa
3 Di	3 Do	3 So
4 Mi	4 Fr	4 Mo
5 Do	5 Sa	5 Di
6 Fr	6 So	6 Mi
7 Sa	7 Mo	7 Do
8 So	8 Di	8 Fr
9 Mo	9 Mi	9 Sa
10 Di	10 Do	10 So
11 Mi	11 Fr	11 Mo
12 Do	12 Sa	12 Di
13 Fr	13 So	13 Mi
14 Sa	14 Mo	14 Do
15 So	15 Di	15 Fr
16 Mo	16 Mi	16 Sa
17 Di	17 Do	17 So
18 Mi	18 Fr	18 Mo
19 Do	19 Sa	19 Di
20 Fr	20 So	20 Mi
21 Sa	21 Mo	21 Do
22 So	22 Di	22 Fr
23 Mo	23 Mi	23 Sa
24 Di	24 Do	24 So
25 Mi	25 Fr	25 Mo
26 Do	26 Sa	26 Di
27 Fr	27 So	27 Mi
28 Sa	28 Mo	28 Do
29 So	29 Di	29 Fr
30 Mo	30 Mi	30 Sa
	31 Do	

Juli	August	September
1 So	1 Mi	1 Sa
2 Mo	2 Do	2 So
3 Di	3 Fr	3 Mo
4 Mi	4 Sa	4 Di
5 Do	5 So	5 Mi
6 Fr	6 Mo	6 Do
7 Sa	7 Di	7 Fr
8 So	8 Mi	8 Sa
9 Mo	9 Do	9 So
10 Di	10 Fr	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Di
12 Do	12 So	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So
17 Di	17 Fr	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo
25 Mi	25 Sa	25 Di
26 Do	26 So	26 Mi
27 Fr	27 Mo	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So
31 Di	31 Fr	

## 2012 - Monatsübersicht

Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 So
3 Mi	3 Sa	3 Mo
4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Do
7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 So
10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 So
17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Do	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 So
24 Mi	24 Sa	24 Mo
25 Do	25 So	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Mo

---

\* Welttag des regulären Simplicialkomplexes

26

Mo

---

\* Welttourismustag

27

Di

---

\* 1987: Erste Folge von Raumschiff Enterprise wird in den USA ausgestrahlt

28

Mi

---

\* 2000: Erste Sitzung des deutschen Bundesrats im Preußischen Herrenhaus

29

Do

---

\* Tag des Übersetzens

30

Fr

---

\* Beginn des Wintersemesters  
2011/2012

1

Sa

OKTOBER

---

\* 1950: Comic-Strip Peanuts  
erscheint erstmalig

2

So

---

3 \* Tag der Deutschen Einheit

Mo

---

4 \* Welttierschutztag

Di

---

5 \* Deutscher Tag der Epilepsie

Mi

---

6 \* 1999: Die Dreharbeiten der Herr-der-Ringe-Trilogie beginnen

Do

---

7 \* Welttag für menschenwürdige Arbeit

Fr

---

8 \* kroatischer Unabhängigkeitstag 9 \* Weltposttag

Sa

So

---

\* Welttag der geistigen Gesundheit

10

Mo

---

\* Kolumbustag

11

Di

---

\* 1999: Nach Berechnungen der UN überschreitet die Weltbevölkerung die Marke von sechs Milliarden Menschen

12

Mi

---

\* Internationaler Tag der Katastrophenvorbeugung

13

Do

---

\* Welttag der Standards

14

Fr

---

\* Tag des weißen Stockes

15

Sa

---

\* Welternährungstag

16

So

17

\* Vorlesungsbeginn

Mo

18

\* Alaska Tag

Di

19

\* 1954: Texas Instruments kündigt das weltweit erste Transistorradio an

Mi

20

\* 1825: König Ludwig I. verfügt, dass sein Staat künftig Bayern und nicht mehr Baiern geschrieben werde

Do

21

\* Internationaler Nachttag

Fr

22

\* Welttag des Stotterns

Sa

23

\* 4004 v. Chr.: Nach Berechnungen des angl. Theologen James Ussher wird an diesem Tag das Universum von Gott erschaffen

So

---

\* 1945: Mit dem Inkrafttreten ihrer Charta ist die UNO gegründet

24

Mo

---

\* Weltnudeltag

25

Di

---

\* 1977: Letzter regulärer Einsatz einer Dampflok der Deutschen Bundesbahn

26

Mi

---

\* Unabhängigkeitstag Turkmenistans

27

Do

---

\* 1981: Gründung von Metallica

28

Fr

---

\* 1929: Die Weltwirtschaftskrise beginnt

29

Sa

---

\* 1811: Friedrich Koenig bekommt ein Patent auf die Zylinderschnellpresse

30

So

31

\* Weltspartag

Mo

1

\* Allerheiligen

Di

# NOVEMBER

2

\* 1988: Freisetzung des ersten Computerwurms, des „Morris Worm“

Mi

3

\* Weltmännertag

Do

4

\* 1783: Wolfgang Amadeus Mozarts 36. Sinfonie (Linzer Sinfonie) wird uraufgeführt

Fr

5

\* 1935: Die Firma Parker Brothers erwirbt die Rechte am Brettspiel Monopoly von Charles Darrow

Sa

6

\* Internationaler Tag für die Verhütung der Ausbeutung der Umwelt in Kriegen und bewaffneten Konflikten

So

\* Tag der Oktoberrevolution

7

Mo

\* Weltputzfrauentag

8

Di

\* Tag der Erfinder

9

Mi

\* 1483: Martin Luther wird geboren.

10

Do

\* 1886: Heinrich Hertz gelingt der Nachweis der elektromagnetischen Wellen

11

Fr

\* 1955: Die ersten 101 Rekruten der Bundeswehr beginnen ihren Dienst

12

Sa

\* 1981: Auf Grund einer Wette bei Wetten, dass...? gründet der Schauspieler Karlheinz Böhm die Hilfsorganisation Menschen für Menschen

13

So

14

\* Weltdiabetestag

Mo

15

\* Tag der Autoren hinter Gittern

Di

16

\* Internationaler Tag für Toleranz

Mi

17

\* Weltstudententag

Do

18

\* 1994: Das Europäische Patentamt München erteilt ein Patent für die „Anti-Matsch-Tomate“

Fr

19

\* Welttoilettag

Sa

20

\* 2000: Honda stellt den humanoiden Roboter ASIMO der Öffentlichkeit vor

So

---

\* Welttag des Fernsehens

21

Mo

---

\* Tag der Hausmusik

22

Di

---

\* 2006: deutsche Wikipedia überschreitet 500.000-Artikel-Grenze

23

Mi

---

\* 1991: Der Queen-Lead-Sänger Freddie Mercury stirbt

24

Do

---

\* Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

25

Fr

---

\* Kauf-Nix-Tag

26

\* 1. Advent

27

Sa

So

28

\* 2000: Im Pechtropfenexperiment, das seit dem Jahr 1927 läuft, fällt der achte Tropfen

Mo

29

\* 1970: Die erste Folge der Krimireihe Tatort, Taxi nach Leipzig, wird vom NDR ausgestrahlt

Di

30

\* 1990: Abriss der Berliner Mauer offiziell vollendet; 6 kl. Abschnitte bleiben als Mahnmal stehen

Mi

1

\* Welt-AIDS-Tag

Do

2

\* Internationaler Tag für die Abschaffung der Sklaverei

Fr

3

\* Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Sa

**DEZEMBER**

4

\* 2. Advent

So

---

\* 1974: Die letzte Folge von Monty Python's Flying Circus wird auf BBC Two  
ausgestrahlt **5**

Mo

---

\* Nikolaus **6**

Di

---

\* 1972: Mit Apollo 17 machen sich vorläufig zum letzten Mal Menschen auf  
den Weg zum Mond **7**

Mi

---

\* Tag der Studenten in Bulgarien **8**

Do

---

\* Welt-Anti-Korruptions-Tag **9**

Fr

---

\* Tag der Menschenrechte **10** \* 3. Advent **11**

Sa

So

---

**12** \* 2009: Das Deutsche Curling-Frauenteam gewinnt in Aberdeen die Curling-Europameisterschaft

Mo

---

**13** \* Monkey Day

Di

---

**14** \* 1991: 38 Jahre nach dem Ende des Koreakrieges schließen Nord- und Südkorea einen Nichtangriffspakt

Mi

---

**15** \* Esperantobuchtag

Do

---

**16** \* Tag der Versöhnung

Fr

---

**17** \* 1965: Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) geht im Fernsehen auf Sendung

Sa

---

**18** \* 4. Advent

So

---

\* 2006: Zum ersten Mal seit 15 Jahren bekommen die russischen Luftstreitkräfte neue Kampfflugzeuge **19**

**Mo**

---

\* 1483: Johann Snell druckt das erste Buch in Schweden, die Fabelsammlung Dialogus creaturarum **20**

**Di**

---

\* 1913: erstes Kreuzworträtsel der Welt erscheint in der New York World **21**

**Mi**

---

\* Wintersonnenwende **22**

**Do**

---

\* 1880: Pat Garrett gelingt die Festnahme des als Billy the Kid bekannten Revolverhelden William Bonney **23**

**Fr**

---

\* Heiligabend **24** \* 1. Weihnachtsfeiertag **25**

**Sa****So**

---

26 \* 2. Weihnachtsfeiertag

Mo

---

27 \* 1951: In Deutschland wird das Züchtigungsrecht von Lehrherren gegenüber Lehrlingen abgeschafft

Di

---

28 \* Tag der unschuldigen Kinder

Mi

---

29 \* 1721: Madame de Pompadour wird geboren

Do

---

30 \* 1927: Die Ginza-Linie in Tokio, die älteste U-Bahnlinie Asiens, wird zwischen Asakusa und Ueno eröffnet

Fr

---

31 \* Silvester

Sa

---

1 \* Neujahr

So

**JANUAR**

\* 2001: In der deutschen Bundeswehr beginnen 244 Soldatinnen ihre Militärlaufbahn mit der Grundausbildung

2

Mo

\* 1983: Der erste Büro-Computer mit Maus, Lisa, wird von Apple vorgestellt

3

Di

\* Welttag der Brailleschrift

4

Mi

\* 1769: James Watt erhält das Patent auf seine Dampfmaschine

5

Do

\* Heilige drei Könige

6

Fr

\* Weihnachten nach dem julianischen Kalender

7

Sa

\* 1687: Beim Dirigieren einer neuen Motette rammt sich Jean-Baptiste Lully den Taktstock in den Fuß

8

So

9

Mo

---

\* 1937: Der Walt-Disney-Zeichentrickfilm Don Donald wird uraufgeführt

---

10

Di

---

\* 1919: Der Freistaat Flaschenhals bei Limburg an der Lahn entsteht

---

11

Mi

---

\* 1922: Erste erfolgreiche Behandlung eines Diabetikers mit Insulin

---

12

Do

---

\* 1969: Led Zeppelin veröffentlichen gleichnamiges Debutalbum

---

13

Fr

---

\* 1980: Auf der Bundesversammlung in Karlsruhe werden Die Grünen gegründet

---

14

Sa

---

\* 1860: Werner von Siemens beendet die Verlegung des ersten Überseekabels nach Indien

---

15

So

---

\* 1885: Der US-Amerikaner Wilson Bentley macht die erste Fotografie von einer Schneeflocke

---

---

\* 1920: Beginn der Prohibition in den USA

16

Mo

---

\* 1685: Johannes Diodato eröffnet das erste Wiener Kaffeehaus

17

Di

---

\* 1993: Die erste Ausgabe des deutschen Nachrichtenmagazins Focus erscheint

18

Mi

---

\* 1829: Uraufführung von Goethes Faust

19

Do

---

\* 1892: Das erste Basketballspiel findet nach den Regeln des Erfinders James Naismith statt

20

Fr

---

\* Weltknuddeltag

21

Sa

---

\* 2009: Die Droge Spice wird per Eilverfahren verboten

22

So

---

23 \* 1571: Öffnung der Londoner Börse

Mo

---

24 \* 1776: E. T. A. Hoffmann wird geboren

Di

---

25 \* 2011: Beginn der Massenproteste gegen Präsident Husni Mubarak in Ägypten

Mi

---

26 \* 1905: In einer Mine bei Pretoria wird mit 3.106 Karat der bisher größte Rohdiamant gefunden

Do

---

27 \* Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Fr

---

28 \* UStA Uni-Winterfest

Sa

---

29 \* 1964: Die Filmsatire Dr. Strangelove wird in den USA uraufgeführt

So

\* Geburtstag des UStA-Vorsitzenden

30

Mo

\* 1990: Eröffnung des ersten russischen McDonald's in Moskau

31

Di

\* Tag des Lächelns

# FEBRUAR

1

Mi

\* Murmeltiertag

2

Do

\* 1374: Im Kaiserreich China fällt ein Sack Reis um

3

Fr

\* 2004: Der Harvard Student Mark Zuckerberg startet das Unternehmen Facebook

4

\* Tag der Wettervorhersage

5

Sa

So

6

---

\* Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung

Mo

7

---

\* 1940: Premiere von Disneys Pinocchio

Di

8

---

\* 1919: Henri Farman gründet mit seinem Bruder Maurice die 1. Linienfluggesellschaft der Welt

Mi

9

---

\* 1926: Erfindung der Sprühdose

Do

10

---

\* 1898: Bertolt Brecht wird geboren

Fr

11

---

\* Tag des Europäischen Notrufes 112

Sa

12

---

\* Vorlesungsende

So

---

\* 1996: Trennung der Boygroup „Take That“

13

Mo

---

\* St. Valentinstag

14

Di

---

\* 2005: Gründung von YouTube

15

Mi

---

\* 2007: Tanja, das letzte Walross in einem dt. Tierpark, verstirbt im Alter von 33 Jahren im Zoo Hannover

16

Do

---

\* 2000: Microsoft bringt sein Betriebssystem Windows 2000 auf den Markt

17

Fr

---

\* 1546: Martin Luther stirbt

18

Sa

---

\* 1878: Thomas Alva Edison lässt den Phonographen patentieren

19

So

---

20 \*Rosenmontag

Mo

---

21 \*Fastnacht

Di

---

22 \*Thinking Day

Mi

---

23 \*1893: Der Dieselmotor wird patentiert

Do

---

24 \*1938: Das US-amerikanische Unternehmen DuPont stellt die ersten Zahnbürsten mit Nylon-Borsten her

Fr

---

25 \*1836: Samuel Colt erhält ein Patent auf seine Erfindung des Trommelrevolvers

Sa

---

26 \*1991: Tim Berners-Lee stellt WorldWideWeb vor, den von ihm im CERN bei Genf entwickelten ersten Webbrowser

So

\* 1693: Unter dem Titel The Ladies' Mercury erscheint die erste Frauenzeitschrift der Welt in London

27

Mo

\* 1953: Die englischen Biochemiker James Watson und Francis Crick enträtseln die Struktur der DNS

28

Di

\* Schalttag

29

Mi

\* 1896: Antoine Henri Becquerel entdeckt die Radioaktivität

1

MÄRZ

Do

\* 1969: Der Prototyp des Überschall-Verkehrsflugzeuges Concorde hat seinen Erstflug

2

Fr

\* 1905: Der Syphilis-Erreger Spirochaeta pallida wird entdeckt

3

Sa

\* 1877: Das Ballett Schwanensee von P. I. Tschaikowski wird am Moskauer Bolschoi-Theater uraufgeführt

4

So

5

\* Die Celebrate Your Name Week beginnt

Mo

6

\* 2006: Die New York Stock Exchange geht nach 213 Jahren selbst an die Börse

Di

7

\* Tag der gesunden Ernährung

Mi

8

\* Weltfrauentag

Do

9

\* 1959 : Auf einer Spielwarenmesse in New York stellt das US-Unternehmen Mattel die Barbie-Puppe vor

Fr

10

\* International Day of Awesomeness

Sa

11

\* 2011: Das Tohoku-Erdbeben löst die Nuklearkatastrophe von Fukushima aus.

So

---

\* 1894: The Coca-Cola Company verkauft Coca-Cola zum ersten Mal in Flaschen **12**

Mo

---

\* 1894: In Paris wird der erste Striptease professionell getanzt **13**

Di

---

\*  $\pi$ -Tag **14**

Mi

---

\* Weltverbrauchertag **15**

Do

---

\* 1831: Viktor Hugos „Der Glöckner von Notre Dame“ wird veröffentlicht **16**

Fr

---

\* St. Patrick's Day **17** \* Bundesweiter Aktionstag für die Freiheit der politischen Gefangenen **18**

Sa

So

19

\* 1799: In der Helvetischen Republik wird der Franken eingeführt

Mo

20

\* 1969: John Lennon und Yoko Ono heiraten

Di

21

\* Internationaler Tag des Puppenspiels

Mi

22

\* Weltwassertag

Do

23

\* 2001: Die Raumstation Mir wird gezielt zum Absturz gebracht und verglüht über dem Pazifik

Fr

24

\* Welttuberkulosestag

Sa

25

\* 1957: Die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft wird gegründet

So

\* 1949: Gründung der Fraunhofer-Gesellschaft

26

Mo

\* Internationaler Tag des Theaters

27

Di

\* 1968: Einführung des Numerus Clausus an den bundesdeutschen Hochschulen

28

Mi

\* 1796: C. Gauß ermittelt eine Konstruktionsmethode für das Siebzehneck

29

Do

\* 1867: Das russische Zarenreich verkauft Alaska für 7,2 Millionen Dollar an die USA

30

Fr

\* Ende des Wintersemesters  
2011/2012

31

Sa

\* Beginn des Sommersemesters  
2012

1

So

APRIL

2

\* Weltautismustag

Mo

3

\* 1948: Unterzeichnung des Marshall-Plans

Di

4

\* Tag für die Aufklärung über Minengefahr und die Unterstützung von Antimi-  
nenprogrammen

Mi

5

\* Gründonnerstag

Do

6

\* Karfreitag

Fr

7

\* Draw-A-Bird Day

Sa

8

\* Ostersonntag

So

\* Ostermontag

9

Mo

\* 1849: Walter Hunt erhält das Patent auf die von ihm erfundene Sicherheitsnadel

10

Di

\* Welt-Parkinson-Tag

11

Mi

\* Tag der Kosmonauten

12

Do

\* 1598: Ende des Hugenottenkriegs

13

Fr

\* 1929: erstes Automobilrennen der Welt, heute Großer Preis von Monaco

14

Sa

\* 1912: Die Titanic versinkt nach ihrer Kollision mit einem Eisberg

15

So

---

16

\*Vorlesungsbeginn

Mo

---

17

\*1979: Erste Kioskausgabe der taz erscheint

Di

---

19

\*Weltamateurfunktag

Mi

---

19

\*1987: Erster Auftritt der Simpsons im amerikanischen Fernsehen

Do

---

20

\*1964: Erstes Nutellaglas

Fr

---

21

\*Gedenktag an die Gründung Roms (753 v.Chr)

Sa

---

22

\* Tag der Erde

So

\* Tag des deutschen Bieres

23

Mo

\* 1970: Die CNSA schickt ihren ersten Satelliten Dong Fang Hong I in den Weltraum

24

Di

\* Weltmalaria-tag

25

Mi

\* Welttag des geistigen Eigentums

26

Do

\* Welt-Grafiker-Tag

27

Fr

\* Welttag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

28

Sa

\* Welttag des Tanzes

29

So

30 \*Walpurgisnacht

Mo

1 \*Maifeiertag

Di

MAI

2 \*1988: Eröffnung der Ökobank

Mi

3 \*Internationaler Tag der Pressefreiheit

Do

4 \*Star Wars Day

Fr

5 \*Welttag der Handhygiene

Sa

6 \*Internationaler Anti-Diät-Tag

So

\* 1992: Jungfernflug der Raumfähre Endeavour

7

Mo

\* Weltrotkreuztag

8

Di

\* Europatag

9

Mi

\* Tag des freien Buches

10

Do

\* 2000: Bevölkerungszahl in Indien überschreitet die Schwelle von 1 Milliarde Einwohner

11

Fr

\* Internationaler Tag der Krankenpflege

12

\* Muttertag

13

Sa

So

---

14 \*Weltzugelvogeltag

Mo

---

15 \*Tag der Familie

Di

---

16 \*1887: Vorstellung des ersten Grammophons

Mi

---

17 \*Internationaler Tag gegen Homophobie

Do

---

18 \*Internationaler Museumstag

Fr

---

19 \*Welt-Hepatitis-Tag

Sa

---

20 \*Deutscher Venentag

So

\* Welttag für kulturelle Entwicklung

21

Mo

\* Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt

22

Di

\* Weltschildkrötentag

23

Mi

\* 2005: Oskar Lafontaine erklärt seinen Austritt aus der SPD

24

Do

\* Towel Day

25

Fr

\* 1938: Grundsteinlegung für das Volkswagenwerk in Fallersleben

26

\* Pfingstsonntag

27

Sa

So

28

\* Pfingstmontag

Mo

29

\* Internationaler Tag des Friedenssicherungs-Personals der Vereinten Nationen

Di

30

\* 1992: Der deutsch-französische Sender ARTE nimmt den Betrieb auf

Mi

31

\* Weltnichtrauchertag

Do

1

\* Internationaler Kindertag

Fr

**JUNI**

2

\* Welthurentag

Sa

3

\* Europäischer Tag des Fahrrades

So

\* 1917: Der erste Pulitzer-Preis wird verliehen

4

Mo

\* Weltumwelttag

5

Di

\* Sehbehindertentag

6

Mi

\* 1968: Eröffnung des ersten Legolands

7

Do

\* Fronleichnam

8

Fr

\* 1934: Erster Auftritt von Donald Duck  
in einem Zeichentrickfilm

9

\* Kindersicherheitstag

10

Sa

So

---

11 \* 1928: Erster bemannter Raketenflug

Mo

---

12 \* Welttag gegen Kinderarbeit

Di

---

13 \* Internationaler Tag der Drehimpulserhaltung

Mi

---

14 \* Weltblutspendetag

Do

---

15 \* Tag der Windenergie

Fr

---

16 \* 1973: Premiere des Musicals  
„Rocky Horror Show“

Sa

---

17 \* 1885: Die Freiheitsstatue, ein  
Geschenk Frankreichs an die  
USA, kommt im Hafen von New  
York an

So

---

\* 1994: In Berlin findet die letzte Militärparade der Alliierten vor ihrem Abzug statt

18

Mo

---

\* 1978: Veröffentlichung des ersten Garfield-Comic-Strips

19

Di

---

\* Weltflüchtlingstag

20

Mi

---

\* Tag des Schlafes

21

Do

---

\* Tag des antifaschistischen Kampfes

22

Fr

---

\* Welt-Olympiatag

23

---

\* 1952: Erst-Ausgabe der BILD-Zeitung

24

Sa

So

25

\* Tag der Architektur

Mo

26

\* Weltdrogentag

Di

27

\* Siebenschläfertag

Mi

28

\* Christopher Street Day

Do

29

\* Peter und Paul

Fr

30

\* UStA Uni Sommerfest

Sa

1

\* 1979: Sony bringt den ersten Walkman auf den Markt

So

JULI

\* Tag der Franken

2

Mo

\* 1979: Aufhebung der Verjährung für Mord durch den Bundestag

3

Di

\* Unabhängigkeitstag der USA

4

Mi

\* 1946: Präsentation des Bikinis in einem Pariser Schwimmbad löst einen Skandal aus

5

Do

\* Internationaler Tag des Kusses

6

Fr

\* Tanabata (Sternenfest in Japan)

7

Sa

\* 1990: Deutschland wird Fußballweltmeister

8

So

---

9 \* 1873: Verabschiedung des Münzgesetzes im Deutschen Reich: Mark eingeteilt in 100 Pfennige wird als Währung festgelegt

Mo

---

10 \* 1989: Premiere der Love Parade in Berlin mit 150 Teilnehmern

Di

---

11 \* Weltbevolkerungstag

Mi

---

12 \* 1849: Erster Luftangriff auf eine Stadt (Venedig) durch einen Heißluftballon, der aber erfolglos endet

Do

---

13 \* 1709: Gründung der G. B. Farina, heute älteste Parfumfabrik der Welt

Fr

---

14 \* 1789: Sturm auf die Bastille

Sa

---

15 \* 1869: Patent für den Buttersatz Margarine wird erteilt

So

\* Vorlesungsende

16

Mo

\* 1955: In Kalifornien wird das Disneyland eröffnet

17

Di

\* 1949: Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) nimmt Arbeit auf

18

Mi

\* 1900: Einweihung der Pariser Métro

19

Do

\* Weltraumforschungstag

20

Fr

\* Deutscher Gedenktag für  
verstorbene Drogenabhängige

21

Sa

\*  $\pi$ -Annäherungstag

22

So

---

23 \* 1697: Erste Klassenlotterie Deutschlands in Leipzig

Mo

---

24 \* 1911: Entdeckung der Ruinenstadt Machu Picchu in den Anden

Di

---

25 \* 1976: Uraufführung der Oper Einstein On The Beach von Philip Glass

Mi

---

26 \* 1957: Durch das Bundesbankgesetz wird die Deutsche Bundesbank eingerichtet

Do

---

27 \* 1997: Jan Ullrich gewinnt als erster Deutscher die Tour de France

Fr

---

28 \* 1951: Weltpremiere von Disneys „Alice in Wonderland“

Sa

---

29 \* 1954: Der erste Teil von J. R. R. Tolkiens Roman Der Herr der Ringe erscheint in London

So

\* 2003: Der letzte VW Käfer rollt im Volkswagenwerk in Puebla (Mexiko) vom Band

30

Mo

\* 1987: Guns N' Roses veröffentlichen ihr Debutalbum „Appetite for Destruction“

31

Di

\* 1984: Anschnallpflicht für Autofahrer

1

**AUGUST**

Mi

\* 1984: An der Universität Karlsruhe wird Deutschlands erste E-Mail empfangen

2

Do

\* 2004: Wiedereröffnung der Freiheitsstatue nach den Anschlägen vom 11.09.2001

3

Fr

\* 1944: Verhaftung von Anne Frank und ihrer Familie durch die Nationalsozialisten

4

Sa

\* 1950: In München findet die konstituierende Sitzung der ARD statt

5

So

6

Mo

---

\* 1945: Atombombenabwurf auf Hiroshima

7

Di

---

\* 1980: Jungfernflug des ersten Solarenergieflugzeuges

8

Mi

---

\* Weltkatzentag

9

Do

---

\* Internationaler Tag der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt

10

Fr

---

\* 1897: Aspirin wird zum ersten Mal hergestellt

11

Sa

---

\* 1999: Totale Sonnenfinsternis in Zentraleuropa

12

So

---

\* Weltjugendtag

\* Weltlinkshändertag

13

Mo

\* 1969: „Spiel mir das Lied vom Tod“ läuft in Deutschland an

14

Di

\* Welttag des Panamakanals

15

Mi

\* 1806: Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation

16

Do

\* 2002: „Jahrhunderthochwasser“ in Dresden

17

Fr

\* 1960: Die Antibabypille kommt in den USA auf den Markt

18

Sa

\* Welttag der humanitären Hilfe

19

So

---

20

\* 1619: Eintreffen der ersten Sklaven in Nordamerika

Mo

---

21

\* 1911: Entwendung der Mona Lisa aus dem Louvre während Renovierungsarbeiten

Di

---

22

\* 1864: Zwölf Staaten unterzeichnen die erste Genfer Konvention, die Grundlage des humanitären Völkerrechts

Mi

---

23

\* Internationaler Tag zur Erinnerung an den Sklavenhandel und seine Abschaffung

Do

---

24

\* 1853: Kartoffelchips werden zum ersten Mal zubereitet

Fr

---

25

\* 1967: Einführung des Farbfernsehens in der BRD

Sa

---

26

\* 1978: Sigmund Jähn als erster Deutscher im All

So

\* 1910: Ausrufung des Weltfrauentages durch Clara Zetkin, später auf den 8. März gelegt

27

Mo

\* 1532: Erstes Strafgesetz mit Strafprozessordnung in Deutschland

28

Di

\* 1831: Entdeckung der elektromagnetischen Induktion durch M. Faraday

29

Mi

\* Internationaler Tag der Verschwundenen

30

Do

\* 1928: Uraufführung von Brechts „Dreigroschenoper“

31

Fr

\* Antikriegstag

1

\* 1902: Geburt des großen russischen Dichters Pratajev

2

**SEPTEMBER**

Sa

So

3

---

\* 2004: Zerstörung der Anna Amalia Bibliothek in Weimar während eines Brandes

Mo

4

---

\* 1949: Erfindung der Currywurst in Berlin

Di

5

---

\* Deutscher Kopfschmerztag

Mi

6

---

\* Abfraßtag

Do

7

---

\* 1951: Das Bundesverdienstkreuz wird per Stiftungserlass von Bundespräsident Theodor Heuss eingeführt

Fr

8

---

\* Weltbildungstag

Sa

9

---

\* Tag des alkoholgeschädigten Kindes

So

\* Welt-Suizid-Präventionstag

10

Mo

\* Gedenktag zu Ehren der Opfer der Terroranschläge 2001

11

Di

\* 1981: Der Chaos Computer Club wird in Berlin gegründet

12

Mi

\* 1956: erste Festplatte von IBM – 6MB Speicher

13

Do

\* Tag der Tropenwälder

14

Fr

\* 2000: Die Wartburg bei Eisenach  
wird zum Weltkulturerbe

15

Sa

\* Tag für die Erhaltung der Ozon  
schicht

16

So

---

17 \* 1991: Veröffentlichung der ersten Linux-Version

Mo

---

18 \* 1957: Die Berliner Kongresshalle wird für die Öffentlichkeit geöffnet

Di

---

19 \* Internationaler Talk Like a Pirate Day

Mi

---

20 \* 1879: Entstehung des ältesten irischen Fußballvereins (Cliftonville FC) in Belfast

Do

---

21 \* Welt-Alzheimerstag

Fr

---

22 \* Autofreier Tag

Sa

---

23 \* Herbstanfang

So

\* Tag der Raumfahrt

24

Mo

\* Tag der Zahngesundheit

25

Di

\* Europäischer Tag der Sprachen

26

Mi

\* Welttourismustag

27

Do

\* 1951: Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe nimmt seine Arbeit auf

28

Fr

\* 1954: Gründung des CERN in Genf

29

Sa

\* Tag des deutschen Butterbrotes

30

So

1

\* Beginn des Wintersemester 2012/2013

Mo

# OKTOBER

2

\* Schutzengelfest

Di

3

\* Tag der Deutschen Einheit

Mi

4

\* Welttierschutztag

Do

5

\* Internationaler Tag des Lehrers

Fr

6

\* 1945: erste Ausgabe der Süddeutschen Zeitung

Sa

7

\* 1769: James Cook landet auf der Nordinsel Neuseelands

So

---

\* 1998: Der US-Senat verabschiedet den Digital Millennium Copyright Act, der die Rechte von Copyright-Inhabern erweitert

8

Mo

---

\* 1967: Ermordung Ernesto „Che“ Guevaras in Bolivien

9

Di

---

\* 1958: Start der ersten US-Raumsonde „Pioneer 1“

10

Mi

---

\* Coming Out Day

11

Do

---

\* 1910: Gründung der Wiener Psychoanalytische Vereinigung im Haus von Sigmund Freud

12

Fr

---

\* 1872: Das Finnische Nationaltheater wird in Pori ins Leben gerufen

13

Sa

---

\* 1964: Martin Luther King wird der Friedensnobelpreis zuerkannt

14

So

---

15 \*Vorlesungsbeginn

Mo

---

16 \*Welthungertag

Di

---

17 \*Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut

Mi

---

18 \* 1989: Raumsonde Galileo startet auf ihrem Weg zum Jupiter

Do

---

19 \* 1972: Heinrich Böll erhält den Literatur-Nobelpreis

Fr

---

20 \* 1401: Enthauptung Klaus Störtebickers

Sa

---

21 \* 1879: erste markttaugliche Glühlampe von Edison

So

---

\* 1971: Der Polizist Norbert Schmid wird das erste Mordopfer der RAF

22

Mo

---

\* 2001: Der erste iPod wird vorgestellt

23

Di

---

\* Tag der Vereinten Nationen

24

Mi

---

\* Weltnudeltag

25

Do

---

\* 1962: Beginn der Spiegel-Affäre

26

Fr

---

\* 1901: Erster Raub, bei dem ein Auto zur Flucht dient in Paris

27

Sa

---

\* Welt-Poliotag

28

So

---

29 \*Welt-Psoriasisstag

Mo

---

30 \*1929: Inbetriebnahme der Standseilbahn in Stuttgart

Di

---

31 \*Weltspartag

Mi

---

1 \*Allerheiligen

Do

# NOVEMBER

---

2 \*Día de los Muertos (Mexiko)

Fr

---

3 \*Weltmännertag

Sa

---

4 \*2008: Barack Obama wird zum ersten schwarzen Präsidenten der USA gewählt

So

# Soziales



## Beratungsangebote

Der UStA bietet verschiedene Beratungsangebote an. Die jeweiligen Termine findet ihr unter [www.usta.de](http://www.usta.de).

### Sozialberatung

Fragen über Fragen tun sich mit dem Neubeginn des Studiums auf. Was ist BAföG? Wie bekomme ich BAföG? Wie finanziere oder befreie ich mich von Studiengebühren? Was passiert bei der Abschaffung von Studiengebühren? Wo finde ich Nebenjobs? Wie viel darf ich arbeiten? Was bedeutet die Änderung der Kindergeldregelung für mich? Was muss ich beachten beim Studiengangwechsel? Welche Sozialleistungen kann ich beantragen? Genau für solche Fragen mit sozialen Belangen existiert beim UStA die Sozialberatung, ganz unverbindlich als Hilfe von Studis für Studis. Egal ob Wohngeld, GEZ, Ummeldung, Stipendien, BAföG, Versicherungen oder Kindergeld – die Sozialberatung hat für jeden ein offenes Ohr.

Also einfach per Mail melden oder zur Sprechstunde vorbeikommen.

✉ [sozial@usta.de](mailto:sozial@usta.de)

### Rechtsberatung

Bei rechtlichen Problemen, Streitigkeiten und allen juristischen Fragen des Alltags bietet der SSV zusätzlich zur UStA-Sozialberatung eine Rechtsberatung an. Diese wird von einem Anwalt einer Karlsruher Kanzlei durchgeführt.

Die Beratung ist kostenlos und findet bei mindestens drei Anmeldungen jeden Mittwoch zwischen 14:30 und 16:30 Uhr im Beratungszimmer des UStAs statt. Anmeldungen sind bis zum Vortag an der UStA-Theke möglich.

### AusländerInnenberatung

Ich helfe gerne allen ausländischen Studierenden bei jeglichen Fragen bezüglich Deutschkursen, Zulassungen, DSH-Beratungen, Anerkennung von Auslandsleistungen und über das Studium allgemein. Außerdem kann ich euch hilfreiche Informationen über Visumsverlängerung,

Wohnungssuche, Ausländerarbeitsgesetz usw. geben.

✉ [auslaenderinnen@usta.de](mailto:auslaenderinnen@usta.de)

## Gleichstellungsberatung

Auch für die Gleichstellungsarbeit ist im UStA jemand zuständig. Wenn Du Probleme mit Diskriminierung, Mobbing oder Belästigung hast, dann kannst Du mit der Gleichstellungsberatung darüber sprechen. Ebenso fällt das Thema Studieren mit Kind(ern) in das Ressort der Gleichstellungsberatung. Hier kannst Du erfahren, welche Zuschüsse Dir zustehen, wo Du Dein Kind unterbringen kannst und welche Foren es für Eltern auf dem Campus gibt. Komm einfach während der Sprechzeiten vorbei oder melde Dich per Mail.

✉ [gleichstellung@usta.de](mailto:gleichstellung@usta.de)

## Frauenberatung

Spezialisiert als die Gleichstellungsberatung ist die Frauenberatung speziell für die weiblichen Studierenden auf dem Campus. Prinzipiell kann hier alles angesprochen werden, ob man nun ein spezielles Problem hat oder nur jeman-

den zum Zuhören braucht.

✉ [frauen@usta.de](mailto:frauen@usta.de)



## Hochschulinformationsbüro

Das DGB-Hochschulinformationsbüro Karlsruhe bietet für alle Studierenden der Hochschulen in der Region Karlsruhe Auskunft und Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen, Fragen zu Tarifverträgen und Lohngestaltung, sowie zu Engagement und Mitarbeit in der gewerkschaftlichen Hochschularbeit.

🌐 [www.hib-karlsruhe.de](http://www.hib-karlsruhe.de)

✉ [info@hib-karlsruhe.de](mailto:info@hib-karlsruhe.de)

## BAföG

Grundsätzlich hat jeder Student einen Anspruch auf Ausbildungsförderung. Sollten die Eltern dazu allerdings nicht in der Lage sein übernimmt diese Aufgabe das Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt unter dem Namen BAföG. Unsere Empfehlung ist es, auf jeden Fall einen Antrag zu stellen. Ob man allerdings förderungsberechtigt ist oder nicht und in welchem Umfang, ist im Voraus, aufgrund der Komplexität der Berechnungen und der hohen Faktorenabhängigkeit schwer zu sagen.

Achtung! Den Antrag solltet Ihr rechtzeitig stellen, da eine Bearbeitung bis zu zwei Monate dauern kann. Ausschlaggebend ist das Eingangsdatum des Erstantrages. Solltet Ihr also den Antrag bis Ende Oktober abgeben, wird bei Bewilligung der ganze Monat Oktober rückwirkend ausbezahlt. Einen formlosen Antrag (zum Wahren der Frist) zum Ausdrucken findet Ihr auf der Homepage des Studentenwerks.

Das eigentliche Formular ist

dann im Mensa-Foyer (Aufgang zum BAföG-Amt, vor dem MensaTreff) oder im BAföG - Amt selbst erhältlich.

 [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de)

Eine Mietkostenbescheinigung ist seit Oktober 2010 nicht mehr notwendig. Es wird seit dem praktisch nur noch unterschieden, ob ihr für eure Wohnung Miete zahlt oder nicht.

Diese Formulare findet ihr auch auf:

 [www.studentenwerk-karlsruhe.de](http://www.studentenwerk-karlsruhe.de)

### **Antrag auf Weiterförderung**

Ein Antrag auf Weiterförderung muss bis spätestens zwei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes (immer ein Jahr!) eingereicht werden. Sollte man dies versäumen erlischt der Anspruch auf eine unterbrechungslose Weiterförderung.

Nach spätestens dem vierten Semester wird zusätzlich ein Leistungsnachweis (bestandene Zwischenprüfung/Vordiplom) verlangt (Formblatt 5). Ohne diesen wird nicht weitergefördert.

Der Anspruch auf Förderung erlischt mit Ende der Regelstudienzeit. Eine Weiterförderung kann nur erhalten werden, wenn man schwerwiegende Gründe angibt, weshalb man länger für sein Studium braucht. Akzeptiert wird eine Krankheit, Schwangerschaft und bis zu zwei Auslandssemestern.

Beim Übergang zwischen Bachelor und Master sollte man für den BAföG-Antrag auf jeden Fall zusätzlich zu der Immatrikulationsbescheinigung auch ein (vorläufiges) Zeugnis bzw. eine Bescheinigung des bestandenen Bachelors einreichen.

## Rückzahlung

Die erhaltenen Gelder setzen sich 1:1 aus einem Zuschuss vom Land und einem zinslosen Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau zusammen. Das Darlehen muss erst fünf Jahre nach Ende des Studiums zurückgezahlt werden, dies kann aber, wenn gewünscht, auch früher geschehen. Achtung! Bei Bachelor/Master beziehen sich die fünf Jahre auf den Bachelor! Bei einem be-

## BAföG-Checkliste:

Ein vollständiger BAföG-Antrag enthält:

- Formblatt 1
- BAföG-Studienbescheinigung
- Formblatt 3 für jeweils ein Elternteil plus deren Steuerbescheid
- Unterkunftsbescheinigung
- Krankenversicherungsbescheid
- Abzugeben ist das Ganze beim BAföG-Amt.

Fehlende Unterlagen können innerhalb von zwei Monaten nachgereicht werden, aber auch das BAföG-Amt kann weitere Angaben fordern.

Auf jeden Fall gilt: Gegebene Fristen unbedingt einhalten!

sonders guten Abschluss oder einem Abschluss vor Ende der Regelstudienzeit werden noch bis zum 31.12.2012 Rabatte auf die Rückzahlung gewährt.

## **Nach Ablauf der Förderungs-/Regelstudienzeit**

Es bestehen noch weitere Förderungsmöglichkeiten außerhalb des BAföGs. So die Studienabschlußförderung des BAföG-Amtes, der Bildungskredit oder aber das Studienabschlußdarlehen des Studentenwerkes.

## **Freitische**

Wenn Ihr Euch in einer wirtschaftlich besonders schwierigen Lage befindet, könnt Ihr beim UStA in der Sozialberatung einen Freitisch beantragen. Dieser Freitisch bedeutet konkret, eine vom SSV aufgeladene Mensakarte mit einem Guthaben von 50,40 Euro. Allgemein dienen Freitische nur zur kurzfristigen Überbrückung und werden nicht als Dauerförderung gewährt.

## **Beantragung**

Das Antragsformular und das zugehörige Informationsblatt erhaltet ihr an der UStA-Theke, im Internet auf unserer Webseite oder aber direkt bei der Sozialberatung.

Wer einen Antrag abgeben möchte, sollte dies bis zum 25. des laufenden Monats tun damit er noch bei der Vergabe für den Folgemonat berücksichtigt werden kann. Ein Antrag gilt für drei Monate. Da es aber mehr Anträge als Freitische gibt, werden diese monatlich neu vergeben. Es kann also sein, dass jemand im ersten Monat einen Freitisch bekommt, im Folgemonat aber nicht, weil es Leute gibt, die bedürftiger sind. Die Benachrichtigung geht als E-Mail an die Antragsteller; wer einen Freitisch bekommt, kann seine Karte bis zum 10. des Monats an der UStA-Theke abholen.

Den Antrag gibst Du im Sozialreferat des UStA ab, dort werden deine Angaben überprüft und eventuelle Fragen geklärt. Um einen Freitisch genehmigt zu bekommen, musst du die Kontoauszüge der letzten drei Monate zur Durchsicht vorlegen, außerdem eine Immatrikulationsbescheinigung, sowie deinen Mietvertrag. Dies soll keine Schikane darstellen, sondern lediglich sicherstellen, dass die Freitische auch nur an wirklich bedürftige Studierende gehen.

## Studieren mit Kind

Studium und Kind geht nicht? Geht doch! Das Studentenwerk und die Stadt bieten einige Plätze zur Kinderbetreuung an. Das KIT kümmert sich leider nur um die Kinder seiner MitarbeiterInnen.

Auf dem Campus selber existiert der KIBU e.V. (Verein für die Kinder der Beschäftigten und Studierenden des KIT), weitere Informationen sind beim Büro für Chancengleichheit am Campus Süd zu erhalten:

☎ 0721/608-44700

Das Studentenwerk Karlsruhe bietet mehrere Betreuungsplätze an.

Speziell von und für Studie-



rende gibt es den Arbeitskreis Kinderkiste (KiKi)(siehe Seite 16). Die KiKi ist eine Selbsthilfegruppe studentischer Eltern, die gegenseitig ihre Kleinkindern betreuen.

Kindergeld und Kindergeldzuschlag sind beim Arbeitsamt (Südstadt, Kriegsstraße 100) zu beantragen. Erziehungsgeld bei der L-Bank (Kreuzstraße. 14).

Andere Mütter könnt Ihr beim Mütterzentrum (auch Väter zugelassen) in der Werderstraße 63 finden. Flohmärkte, Info-



stände und eventuell Babysittingverabredungen kann man dort in verschiedenen Gruppen erleben.

Weitere Angebote sind entweder am schwarzen Brett im Supermarkt oder aber im „Karlsruher Kind“, einer monatlich lokal erscheinenden Infozeitschrift, zu finden.

Viele Informationen und Angebote findet ihr aber auch in unserem SozialInfo, das ihr im UStA-Büro abholen könnt.

## Gleichstellung an Hochschulen

Im Grundgesetzartikel 3 Abs. 2 wird die formale Gleichstellung von Mann und Frau festgehalten. Was am Tage der Niederschrift dieses Artikels im Jahre 1949 deshalb noch lange nicht hieß, dass Frauen tatsächlich auch die gleichen Bedingungen und Chancen wie Männer besaßen. Das änderte sich jedoch im Laufe der Dekaden, und so ist es heute selbstverständlich, dass genauso viele Frauen wie Männer an den Universitäten studieren.

Doch trotz alledem wird auch heute noch in vielen Bereichen zwischen Männern und Frauen unterschieden, so erfährt man bspw. aus pseudointellektueller Populärliteratur genau, warum Männer dies und Frauen das tun. Nämlich zum Beispiel Jagen und Sammeln die einen, und Kinder großziehen und das Herdfeuer wärmen die anderen. Alles durch die Evolution bewiesen. Alles klar?

Dass in aller Regel soziale Unterschiede und gesellschaftliche Rollenzuweisungen an die Geschlechter Grund für die noch immer bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern sind, wird leider allzu oft vergessen.

Gerade die moderne Universität ist immer noch eine männlich geprägte Institution, sie fördert sogenannte „männliche“ Eigenschaften wie Ellenbogenmentalität, Rücksichtslosigkeit und hierarchisches Denken. Viele Frauen erleben diese Verhaltensmuster im Widerspruch zu ihrer eigenen Sozialisation, mit der ihnen eingepreßt wurde, dass ihre Aufgaben im Zuarbeiten für andere, im sozialen Bereich

und vor allem in Bescheidenheit verankert wären.

Es passe angeblich nicht zum Bild einer Frau, „männliche“ Attribute wie Dominanz und Durchsetzungsvermögen zu besitzen.

Während Männer als kompetent und durchsetzungsfähig angesehen werden, werden Frauen, die sich männliches Sprachverhalten angeeignet haben, als störend und streitsüchtig wahrgenommen.

Frauen haben in männlich dominierten Bereichen auf der einen Seite das Problem, ihre Identität nicht zu verleugnen, und auf der anderen Seite müssen sie sich in den bestehenden Strukturen etablieren. Ein weiteres Problem, mit dem Frauen im Studium zu kämpfen haben, sind ihre schlechten Zukunftsaussichten. Seit Ende der 90er Jahre machen z.B. mehr Mädchen als Jungen Abitur (53%), doch der Frauenanteil wird auf der Karriereleiter nach oben immer geringer:

Die Hälfte aller Studienanfänger in der BRD sind Frauen (in Karlsruhe sind es jedoch nur

29,3 % der Erstimmatrikulierten im Wintersemester 09/10). Am Ende des Studiums werden dann aber nur 18% aller Professuren von Frauen bekleidet (in Karlsruhe sind es weniger als 8%!).

Hier stellt sich also die Frage, warum so viele Frauen nach ihrem Studium keine akademische Karriere anschließen. Ein weiterer Punkt ist der hohe Einkommensunterschied zwischen Männern und Frauen, die sog. gender pay gap. Diese Kluft (gap) liegt in Deutschland bei 26%. Laut dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend liegt Deutschland mit dieser Quote im europäischen Vergleich auf den letzten Platz. ([www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de))

Dies alles ist jedoch kein Grund zur Resignation. Frauen müssen sich nicht an Stereotypen orientieren: Konkurrieren ist nicht per se männlich, Zurückhaltung nicht per se weiblich. Die bestehenden Ungleichheiten müssen überwunden werden. Vor Ort, hier am KIT, können dabei Einrichtungen wie der Frauenrechnerraum oder wie die Frauentutorien

äußerst hilfreich sein. Auch die von Studentinnen und Mitarbeiterinnen gemeinsam erarbeitete Ingenieurinnenbroschüre war erfolgreich.

Wenn wir also die Universität und unsere Zukunft nach unseren Bedürfnissen gestalten wollen, müssen unsere Bestrebungen jedoch weiter gehen.

Jeder Mensch muss nach Neigung und Fähigkeit frei über sein Berufsleben und seine Entwicklung entscheiden können, nicht Stereotypen, noch Gewohnheiten und äußere Erwartungen dürfen dafür ausschlaggebend sein.

Wir freuen uns auf ganz neue Ideen und Ansätze von Euch, mit denen wir an dem schon Erreichten anknüpfen und gemeinsam unsere Ziele verwirklichen können.

### **Gleichstellungsreferat des UStA**

siehe Seite 14.

### **Gleichstellungsbüro des Präsidiums**

Die Aufgabe der Gleichstellungsbeauftragten liegt in der Vertretung der Chancengleichheit in Lehre und Forschung. So das in allen Aufgabenbereichen und auf allen Entscheidungsebenen Frauen und Männern gleiche Chancen eingeräumt werden.

Gleichstellungsbeauftragte:  
Prof. Dr.-Ing. Heike P. Schuchmann

✉ heike.schuchmann@kit.edu

📄 Büro für Chancengleichheit am Campus Süd  
Vincenz-Prießnitz-Str.1  
76131 Karlsruhe

☎ 0721/608-42497

Gleichstellung an den Fakultäten

**Fakultät für Mathematik**  
Dr. Ingrid Lenhardt

☎ 0721/608-42728

✉ Ingrid.Lenhardt@kit.edu

### **Fakultät für Physik**

Prof. Dr. Margarete Mühlleitner

☎ 0721/608-46366

✉ maggie@particle.uni-karlsruhe.de

### **Fakultät für Chemie u. Biowissenschaften**

Dr. Birgit Langer

☎ 0721/608-47218

✉ Birgid.Langer@kit.edu

### **Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**

Dr. Renate Dürr

☎ 0721/608-44774

✉ renete.duerr@kit.edu

### **Fakultät für Architektur:**

Dipl.-Ing. Dorothea Roos

☎ 0721/608-42692

✉ dorothea.roos@kit.edu

### **Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften**

Dipl.-Ing. Frauke König

☎ 0721/608-44103

✉ Frauke.Koenig@kit.edu

### **Fakultät für Maschinenbau**

Britta Schumann

✉ britta.schumann@fmc.uni-karlsruhe.de

### **Fakultät für CIW und Verfahrenstechnik**

Dipl.-Ing. Ulrike Schmidt

☎ 0721/608-43609

✉ ulrike.schmidt@lvt.uni-karlsruhe.de

### **Fakultät für Elektro- und Informationstechnik**

Dipl.-Phys. Nicole Lindenmann

☎ 0721/608-47170

✉ nicole.lindenmann@kit.edu

### **Fakultät für Informatik**

Dipl. Inf. Hildegard Kühne

☎ 0721/608-46291

✉ kuehne@kit.edu

### **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

MBA Emily Bünn

☎ 0721/608-43435

✉ buenn@ibu.uni-karlsruhe.de

## Studiengebühren



Im Sommersemester 2007 wurden in Baden-Württemberg gegen den Willen der Studierenden allgemeine Studiengebühren eingeführt, die jeder Studierende zahlen muss. Dazu kommen noch ca. 120 Euro Rückmeldegebühren pro Semester, welche sich in eine Verwaltungskostenpauschale und den Studentenwerksbeitrag gliedern. Somit muss jeder Studierende zu Beginn jedes Semesters 600 Euro bezahlen. Dieser Betrag muss von allen Studierenden, egal ob in der Regelstudienzeit oder nicht, an die Uni entrichtet werden.

Jedoch gibt es mittlerweile einige Ausnahmeregelungen, so dass man die 500 Euro Studiengebühren erlassen bekommen kann. Die 120 Euro Rückmeldegebühr fallen jedoch trotzdem an. Langzeitstudiengebühren gibt es allerdings keine mehr. Ehrenamtliches Engagement wird, im Gegensatz zur früheren Regelung des Bildungsguthabens, nicht mehr mit gebührenlosen Freisemestern honoriert. Eine Ausnahme stellt die sogenannte Geschwisterregelung dar. Näheres dazu und zu anderen Ausnahmen könnt Ihr zum Beispiel im Sozialinfo, auf unserer Homepage oder in der Sozialberatung des UStA erfahren

Eine (unvollständige) Übersicht über die bisherige Verwendung von Studiengebühren am KIT findet ihr unter

 [www.kit.edu/studieren/3996.php](http://www.kit.edu/studieren/3996.php)

Die Grün-Rote Landesregierung hat mit ihrem Koalitionsvertrag die Abschaffung der Studiengebühren zum Sommersemester 2012 versprochen.

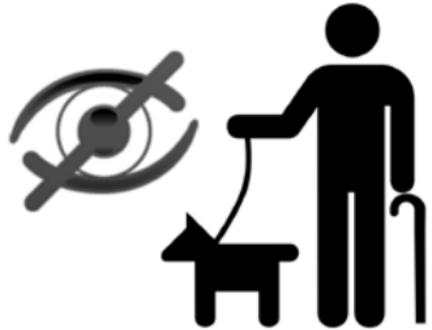
## Studieren mit Handicap

Ein Studium ist nicht immer ganz einfach. Doch was wenn zusätzlich noch eine Behinderung oder chronische Krankheit das Ganze erschwert? Viele Nicht-Betroffene haben wenig Berührungspunkte mit diesem Thema, weshalb sie nicht wissen, mit welcher Problematik sich Behinderte im täglichen Leben auseinandersetzen müssen. Für den einen Studierenden sind es nur ein paar Stufen auf dem Weg zum Hörsaal, aber für querschnittsgelähmte Studierende sind diese paar Stufen ein unüberwindliches Hindernis. Auch das chaotische „Fahrradlabyrinth“, das sich vor allem während der sonnigen Tagen im Mensahof bildet, macht für sehbehinderte oder blinde Studis nur schwer ein Durchkommen möglich.

Für genau solche Probleme gibt es verschiedene Institutionen und Beauftragte, die auf solche Probleme aufmerksam machen und sich für die Belange behinderter Studierende einsetzen.

## Studentische Behindertenvertretung

Das Gleichstellungs- sowie das Sozialreferat sind für die Belange behinderter Studierende zuständig. Wenn Ihr Euch über Förderungsmöglichkeiten oder spezielle BAföG-Regelungen informieren wollt, dann kommt



doch einfach zur BAföG- und Sozialberatung in den UStA. Dort kann man auch die Einfahrtsgenehmigungen für das Universitätsgelände beantragen. Auch wenn Ihr Beschwerden bezüglich nicht zugänglichen Einrichtungen oder keinen Zugriff auf benötigte Lernmaterialien habt, könnt Ihr Euch gerne an uns wenden. Wir stehen dafür unter anderem mit der Behindertenbeauftragten des Studentenwerks in Kontakt und versuchen gemeinsam die Probleme anzugehen.

## BehindertenbeauftragteR des KIT

Die Beauftragte für die Belange behinderter Studieninteressierter und Studierender des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) ist Ansprechpartnerin für alle allgemeinen Fragen zum Thema Studium und Behinderung. Bei Bedarf werden weitere Informations- und Unterstützungsangebote vermittelt. Der Kontakt ist vertraulich. Termine nach Vereinbarung, auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Angelika Scherwitz-Gallegos

 0721/608-44860

 [angelika.scherwitz@kit.edu](mailto:angelika.scherwitz@kit.edu)

## BehindertenbeauftragteR des Studentenwerks

Für Menschen mit Behinderung gibt es vom Studentenwerk einen Ansprechpartner, der ein offenes Ohr für alle Probleme hat. Horst Brandschert, Behindertenbeauftragter des Studentenwerks, kümmert sich darum, dass Menschen mit Be-

hinderung das Leben auf dem Campus und in den Wohnheimen erleichtert wird.

Horst Brandschert

 0721/6909-147

 [wohnen@studentenwerk-karlsruhe.de](mailto:wohnen@studentenwerk-karlsruhe.de)

## Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)

Ziel aller Aktivitäten des SZS ist die Schaffung regulärer Studienbedingungen für sehgeschädigte Studierende und deren Integration in den normalen Lehr- und Lernbetrieb der Universität. Verschiedene studienbegleitende Maßnahmen dienen der Unterstützung und dem Austausch untereinander, um so bei Problemstellungen rechtzeitig zur Seite zu

Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS)

 Engesserstr. 4  
76131 Karlsruhe

 0721/608-42760

 [info@szs.kit.edu](mailto:info@szs.kit.edu)

 [www.szs.kit.edu](http://www.szs.kit.edu)

stehen. So steht das SZS den sehgeschädigten Studierenden mit der Aufbereitung von Literatur, in Form von Büchern, Skripten und Vorlesungsmitschriften sowie der Beratung zu allen studienrelevanten Fragen zur Seite.

Außerdem organisiert das SZS einmal jährlich eine bundesweiten Orientierungsphase für Sehgeschädigte. Hier werden Schüler und Studieninteressierte an mehreren Tagen auf die speziellen Bedingungen eines Studiums vorbereitet. Dies reicht von intensiver Studienfachberatung, Mobilitätstraining, studentischem Wohnen bis zur technischen Heimausstattung.

### Weitere Informationsstellen

Zugänglichkeit und Toiletten in Gebäuden und Hörsälen

 [www.studiumundbehinderung.kit.edu/52.php](http://www.studiumundbehinderung.kit.edu/52.php)

Behindertenkoordinationsstelle Karlsruhe:

 0721/133-5022

Projekt „Barrierefreie Stadt Karlsruhe“:

 [www.karlsruhe.de/fb4/personengruppen/behinderte/barrierefreiestadt.de](http://www.karlsruhe.de/fb4/personengruppen/behinderte/barrierefreiestadt.de)

Bundesweite Beratungsstelle vom Deutschen Studierendenwerk:

 [www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)



# Studentenwerk Karlsruhe

Wir sind immer für Sie da!

Privatzimmervermittlung

Versicherungen

Cafeterien

Mensen

BAföG

Sprachpartner

Wohnen  
psychologische  
Beratung  
Rechtsberatung  
Kinderbetreuung

Online-Jobbörse

Darlehen

International Student Center  
Kulturförderung

s  
t  
u  
d  
e  
n  
t  
e  
n  
w  
e  
r  
k

KARLSRUHE

[www.studentenwerk-karlsruhe.de](http://www.studentenwerk-karlsruhe.de)

# Leben in Karlsruhe



## Wohnen in Karlsruhe

Die Bibliothek an der Uni ist zwar seit einiger Zeit rund um die Uhr geöffnet und manche Fachschaften scheinen ein neues Zuhause zu werden, aber dennoch empfiehlt sich eine eigene Unterkunft. Natürlich stehen Euch hier mehrere Optionen offen. Ob ihr allein, in einer Wohngemeinschaft oder aber in einem Wohnheim unterkommen wollt, bleibt euch überlassen. Wir wollen euch im Folgenden nur ein paar wenige Tipps und Fakten geben, damit euer Start so leicht wie möglich verläuft.

WGs zu gründen kann ein schwieriges Unterfangen sein, denn nicht unbedingt jeder Vermieter steht dieser Wohnkultur offen gegenüber. Es ist also Fingerspitzengefühl gefragt. Auf jeden Fall muss der Vermieter im Voraus über dieses Vorhaben informiert werden. Euch stehen dabei zwei Möglichkeiten offen: Ein Mieter tritt als Hauptmieter auf, ist für alles verantwortlich und muss evtl. Ausfälle tragen

\* Alle Mieter sind gleichberechtigte Hauptmieter

(gesamtschuldnerische Haftung). Kündigung der Einzelpersonen ist eigentlich unzulässig, funktioniert aber in etlichen WGs trotzdem.

\* Es besteht natürlich auch die Option, zu einer schon bereits bestehenden WG hinzuzustoßen.

Wohnungsanzeigen findet ihr an diversen ‚Schwarzen Brettern‘ auf dem Campus, z.B. vor dem UStA im Mensafoyer. Das KIT bietet einen Online-Wohnungsmarkt (hauptsächlich WG-Zimmer). Oder aber ihr schaut einfach mal im Schaukasten der Zimmervermittlung des Studentenwerkes.

 [www.kit.edu/markt/](http://www.kit.edu/markt/)

 [www.studentenwerk-karlsruhe.de/de/wohnen/zimmervermittlung/](http://www.studentenwerk-karlsruhe.de/de/wohnen/zimmervermittlung/)

Ansonsten steht euch noch die Option der Zeitungssuche offen. Zu empfehlen sind hier der „Sperrmüll“ oder die Badische Neusten Nachrichten.

Gegen einen Mitgliedsbeitrag von ca. 43 Euro erhaltet ihr bei der „Selbsthilfe für Wohnungssuchende“ ein Jahr lang Einsicht in deren Wohnungskartei. Dies lohnt sich vor allem

für jene, die an einer eigenen Wohnung interessiert sind, denn viele Vermieter geben ihre Gesuche nur bei ihnen ab.

Wohnheime sind fast wie WGs, nur eben um einiges größer, und besitzen meist noch dem Sozialleben förderliche Einrichtungen wie eine Bar, einen Musikraum, Kicker etc. In ihnen findet ihr zusätzlich zu einem neuen Zuhause auch schnell neue Bekannte und lernt die studentische Feierkultur kennen. Wohnheime bieten Euch zum einen das Studentenwerk und zum anderen der Wohnheim e.V. an. Die Wohnheime des Wohnheim e.V. werden in studentischer Selbstverwaltung geführt. Weitere Infos findet ihr im SozialInfo.

 [www.usta.de/sozialinfo](http://www.usta.de/sozialinfo)

### **Wichtige Merksätze:**

Wechselt der Eigentümer des Mietobjektes, so bleibt der Mietvertrag davon unangetastet.

Unrechtmäßige Vertragsklauseln sind immer nichtig. An ihre Stelle treten die gesetzlichen, zumeist mieterfreundli-

chen Bestimmungen.

Musizieren oder Musik hören darf der Mieter auch ohne Erlaubnis der Vermieter, allerdings nur in Zeiten, in denen das von der Hausordnung her erlaubt ist. Probleme kann es bei Musikinstrumenten geben, die üblicherweise nicht in Wohnungen gespielt werden (z. B. Posaune, Schlagzeug – ganze Bands sowieso). Längeres Musizieren (täglich mehr als zwei Stunden, z.B. bei Studierenden der Musikhochschule) bedürfen der Erlaubnis des Vermieters.

Bestimmungen, die im Mietvertrag das Rauchen verbieten, sind unzulässig und damit nichtig.

Zugang zur Wohnung für Vermieter besteht nur nach Ankündigung und nach vorheriger Genehmigung des Mieters. Die Vermieter dürfen in der Regel nur mit Erlaubnis der Mieter einen Schlüssel zur Wohnung behalten. Der Mieter muss dafür sorgen, dass in Notfällen der Vermieter Zugang zur Wohnung hat (z.B. Schlüssel beim Hausmeister hinterlassen).

Dem Vermieter nicht angezeigte Mängel können bei Vergrößerung des Schadens zur Schadensersatzpflicht führen.

Kleintiere (z.B. Vögel, Hamster) können immer dann gehalten werden, wenn sie keine Gefahr und keine Belästigung für die anderen Mieter darstellen und im Mietvertrag nicht ausdrücklich verboten werden.

Vertragsklauseln, die weiblichen bzw. männlichen Besuch ganz oder über die Nacht verbieten (gibt es wirklich noch) sind lustig, sittenwidrig, unrechtmäßig und damit nichtig.

Bürgschaften von Eltern können von Vermietern verlangt werden.

Feten sollte man in eigenem Interesse mit den Nachbarn (verbunden mit einer Einladung) im Vorfeld abklären. Bei besonderen Anlässen (z. B. Vordiploms-Party, Geburtstag, Silvester) kann evtl. die Nachtruhe (ab 22 Uhr Zimmerlautstärke) gelockert werden.

Offensichtlich unrechtmäßige Mieterhöhungen und Kündigungen brauchen nicht beachtet werden, allerdings

empfiehlt sich die möglichst frühzeitige Abklärung mit dem Vermieter.

Zeitmietverträge können nur mit außerordentlichen Gründen gekündigt werden.

Der Verlust eines Schlüssels stellt nur dann einen Grund zum Austausch der Schlösser dar, wenn mit dem Schlüssel Gegenstände verloren gingen, durch die auf das zugehörige Haus bzw. Wohnung geschlossen werden kann.

Der Vermieter hat bei Zentralheizungen die Pflicht zu Heizen, so dass die Mietwohnungen auf 20 - 22 Grad beheizbar sind.

Bei weiteren rechtlichen Fragen entweder bei der Sozialberatung oder Rechtsberatung des UStAs vorbei schauen.

## Energie

### Strom

Den günstigsten Stromanbieter findet ihr mit einem der zahlreichen Stromrechner im Internet. Bei eigentlich allen lässt sich die Auswahl auch auf Ökostrom einschränken. Vorsicht geboten ist bei Tarifen mit Vorauszahlung. Dort kann es zu hohen Nachforderungen kommen, wenn man doch etwas mehr Strom verbraucht, als ursprünglich geplant war.

### Energie sparen

Die Stadtwerke bieten eine kostenlose Energie- und Wassersparberatung an. Informiert wird über Möglichkeiten, Energie einzusparen, z.B. in den Bereichen Heizung und energiesparende Geräte. Außerdem sind Strommessgeräte ausleihbar, mit denen sich mancher Kühlschrank als Energie- und Geldfresser entpuppt.

 0721/599-2222

 kundenberatung@  
stadtwerke-karlsruhe.de

 [www.stadtwerke-karlsruhe.de](http://www.stadtwerke-karlsruhe.de)

## Abfallbeseitigung

In Karlsruhe ist das Amt für Abfallwirtschaft (AfA) in fast allen Entsorgungsfragen zuständig. Auf der sehr informativen Website werden auch Detailfragen beantwortet. Das Entsorgungs-ABC zeigt, in welchen Müll Abfälle von A bis Z gehören.

 [www.karlsruhe.de/abfall](http://www.karlsruhe.de/abfall)

Es sollten in allen Karlsruher Häusern drei Mülleimer zur Verfügung stehen: Wertstofftonne, Biotonne und Restmüll. Anderen Müll werdet ihr folgendermaßen los:

Für Glas stehen an vielen Orten die üblichen Sammelcontainer bereit.

Papier wird in vielen Stadtteilen von karitativen Organisationen und Vereinen gesammelt. Die Termine stehen auf der AfA-Homepage. Wird bei euch nicht gesammelt, könnt ihr das Papier auch in die Wertstofftonne werfen.

Korken werden u.a. im Umweltzentrum (Kronenstr. 9) angenommen.

Sperrmüll wird zweimal im Jahr



## Informations- und Einkaufsmöglichkeiten für Umweltbewusste

### Grüner Marktplatz Karlsruhe

Der Grüne Marktplatz Karlsruhe ist ein umfangreicher Einkaufsführer für die Region Karlsruhe. Im redaktionellen Teil werden ökologische und soziale Aspekte aller Produktgruppen des täglichen Lebens erklärt, im Adressteil wird gezeigt, wo man entsprechend konsumieren kann. Der Grüne Marktplatz ist ein Gemeinschaftswerk mehrerer Umweltgruppen mit dem Umweltamt der Stadt.

 [www.gruenermarktplatz.de](http://www.gruenermarktplatz.de)

### Umweltzentrum Karlsruhe

Im Umweltzentrum gibt es Infomaterial, kostenlose Beratung (auch telefonisch) sowie die Vermittlung kompetenter Ansprechpartner zu vielen Umweltthemen. Darüber hinaus haben viele Vereine im Umweltbereich dort ihren Sitz. Außerdem gibt es eine Umwelt-Bibliothek und ihr könnt Fahrradpacktaschen ausleihen.

abgeholt. Die genauen Termine sind auf der AfA-Homepage abrufbar.

Möbel nimmt die Arbeitsförderungsbetriebe GmbH an

 Delawarestraße 12

 0721/751030

Atommüll kann man am Campus Nord des KIT (ehemals Forschungszentrum Karlsruhe, ehemals Kernforschungszentrum) abgeben. Dort befindet sich noch ein Atommüllzwischenlager.

Brillen kann man beim Weltladen abgeben

 Kronenstr. 21

 0721/32050

 Kronenstraße 9

 Di-Do 9:00-12:00 Uhr  
Di+Do 14:00-17:00 Uhr

 0721/380575

 [www.umweltzentrum-karlsruhe.de](http://www.umweltzentrum-karlsruhe.de)

## Weltladen

Der erste Ansprechpartner für Infos und Veranstaltungen rund um Fairen Handel bietet zusätzlich ein umfangreiches Sortiment an fair gehandelten Lebensmitteln und handwerklichen Produkten.

 Kronenstraße 21

 Mo 9:00-20:00 Uhr  
Di-Fr 10:00-18:30 Uhr  
Sa 10:00-16:00 Uhr

 [www.apdw.de](http://www.apdw.de)

## Papier

An der UStA-Theke kannst du günstig Schreibblöcke und Druckerpapier kaufen. Beides ist aus hochwertigem Recyclingpapier und hat den Blauen Engel als Auszeichnung. Kugelschreiber und Bleistifte kannst du bei uns auch erstehen.

 Mo-Fr 11:30-14:00 Uhr

 [www.usta.de](http://www.usta.de)

## Versicherungen

Hier ein kurzer Überblick, ausführlichere Informationen und Hilfe bekommt ihr bei unserer Sozialberatung (siehe Sozialreferat).

## Krankenversicherung

Nicht nur der gemeine Bundesbürger sondern auch der Studierende muss krankenversichert sein. Meist ist dies so geregelt, dass man bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres über die Familienversicherung versichert ist. Ausnahmen sind dabei Studierende, welche entweder einen Wehr- oder Zivildienst oder aber ein soziales Jahr absolviert haben. Für sie wird die Versicherungsdauer um eben diesen Zeitraum verlängert.

Achtung! Ab einem bestimmten Verdienst entsteht eine eigene Versicherungspflicht. Weitere Infos sind bei der Krankenkasse zu erhalten.

Ab dem 26. Lebensjahr sollte jeder Student dann eine eigene studentische Krankenversicherung haben. Diese besteht grundsätzlich bis zum Ab-

schluss des 14. Fachsemesters, sofern nicht bereits zuvor das 30. Lebensjahr vollendet wird.

## **Unfallversicherung**

Kraft Gesetz sind Studierende bei allen Tätigkeiten, die im ursächlichen Zusammenhang mit dem Besuch der Hochschule stehen, gegen Unfall versichert. Auch bei Unfällen im Hochschulsport bleibt diese Versicherungsleistung bestehen. Unfälle, die im Zusammenhang mit dem Studium im Ausland passieren, sind jedoch nicht versichert. Dafür sollte man eine Extraversicherung abschließen.

## **Haftpflichtversicherung**

Für jeden Studierenden besteht beim Studentenwerk eine Haftpflichtversicherung, die für Glasbruch und Geräte (z.B. in Laboren) haftet. Die Vorfälle sind dem Studentenwerk zu melden, zuständig ist der Sozialdienst.

## **Jobben**

Euch stehen als Studierende mehrere Möglichkeiten offen, nebenher Geld zu verdienen.

Ein paar Sachen gibt es dabei allerdings zu bedenken:

BAföG: Rund 400 € pro Monat bzw. 4800 € pro Jahr könnt ihr ohne Probleme dazuverdienen. Wenn es mehr wird, wird das Einkommen aufs BAföG angerechnet. Rechnet im Zweifelsfall lieber genau nach!

Krankenkasse: Wenn ihr dauerhaft oder im Jahresdurchschnitt über 20 Stunden pro Woche arbeitet oder mehr als 400 € pro Monat verdient, werdet ihr von der Krankenkasse (bzw. Krankenversicherung) nicht mehr als Student eingestuft, was zur Folge hat, dass ihr aus der Familienversicherung fliegt und euch dann auch nicht mehr zu einem Studententarif versichern könnt.

Kindergeld: Bei mehr als 8004 € pro Jahr an Einkünften und Bezügen wird das Kindergeld gestrichen. Achtung: Hier zählen ggf. Sachen, die für die Steuer nicht oder nur teilweise zählen!

## Jobs – Woher?

HIWI-Stellen (Wissenschaftliche Hilfskräfte) findet ihr an schwarzen Brettern der einzelnen Fakultäten oder im KIT-Kleinanzeigenmarkt unter

 [www.kit.edu/markt](http://www.kit.edu/markt)

Bei Interesse an anderen Jobs für Studierende könnt ihr bei Hilf-Fix e.V. (0721/9203409) oder bei der Agentur für Arbeit (0721/823 2000) nachfragen.

Weitere Informationen inklusive Übersicht über Jobbörsen gibt es von der DGB-Jugend unter

 [www.studentsatwork.org](http://www.studentsatwork.org)

## Queer in Karlsruhe

„Queer“, das bedeutet wörtlich übersetzt so viel wie „seltsam“, „anders“ oder „eigenartig“, hat sich als Oberbegriff für alle Lebensweisen etabliert, die bezüglich der sexuellen Identität von der gesellschaftlichen Norm abweichen und die Normativität der Gesellschaft in Frage stellen. Dazu zählen sowohl Schwule, Lesben und Bisexuelle als auch Trans- und Intersexuelle. Auch

in Karlsruhe gibt es für uns ein breites Spektrum an Angeboten, unter anderem die Coming-Out-Gruppe und die schwule Jugendgruppe der Schwung (Schwule Bewegung Karlsruhe e.V.), die Hochschulgruppe „Queerbeet“, einige Beratungsstellen, Partys, Freizeitverbände oder das schwullesbische Kulturfestival „Schrill im April“, das beispielsweise auch heterosexuell veranlagte Menschen erreicht. Durch Spaß und gemeinsame Unterhaltung werden dabei sicher mehr gegenseitige Missverständnisse und Vorurteile abgebaut als durch seitenlange Flugblätter oder Vorträge. Was die meisten nicht wissen: Rein statistisch sind 8-10 % der Menschheit homosexuell, noch mehr sind eigentlich bisexuell und 1 % lebt andersgeschlechtlich. Jeder von euch hat täglich mit Menschen zu tun, die anders leben und lieben. Wenn ihr eure Augen öffnet, werdet ihr sehen, dass es sogar recht viele sind.

## Coming-Out

Mit dem Studium beginnen viele zum ersten Mal, ihr Le-

ben selbst zu gestalten, mehr Verantwortung zu tragen und sich neu zu orientieren. In der neuen Unabhängigkeit nimmt man vielleicht die Gelegenheit wahr, sich mehr mit der eigenen sexuellen Identität auseinanderzusetzen, mit anderen darüber zu sprechen, die sich ebenso Gedanken über sich und ihr soziales Umfeld machen, oder man interessiert sich einfach für andere Lebenseinstellungen. Hier bieten einige Einrichtungen Informationen und Unterstützung an. Der erste Schritt mag viel Mut kosten, doch durch Hinausschieben oder Verleugern wird die Situation nicht besser. Wenn du dir mit deiner Sexualität nicht ganz sicher bist oder du Unterstützung wünschst, kannst du bei Queerbeet oder den Gruppen der Schwung nette Leute kennenlernen, die auch so ticken wie du, und du hast damit den ersten, wichtigsten, Schritt getan.

queerbeet.org

Queerbeet ist der Name der Hochschulgruppe für Schwu-

le, Lesben, Bi-, Trans- und Intersexuelle. Wir organisieren jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:30 Uhr den Kaffeeklatsch in den Räumen des UStA in der Mensa (auch in den Semesterferien, auch an Feiertagen); hier kann man sich in lockerer Atmosphäre bei einem Kaffee oder Tee mit Gleichgesinnten treffen, sich unterhalten und über verschiedene Themen informieren. Wer nicht geoutet ist und Unterstützung bei den ersten Schritten in ein glücklicheres Leben wünscht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Selbstverständlich sind wir auch offen für nette Heterosexuelle, die sich über uns und die Gruppe informieren wollen. Neben dem Café XXX im Z10 organisieren wir auch Grillabende, Wanderungen sowie Partys und haben mittlerweile auch einen eigenen Chor.

 [www.queerbeet.org](http://www.queerbeet.org)

Auf der Website findet ihr auch Verweise zu weiteren Gruppierungen und Organisationen

## Mobilität

### Mit dem Auto in Karlsruhe

...steht man zumindest tagsüber insbesondere dank großartiger Ampelschaltungen und der vielen Baustellen länger im Stau, als dass es vorgeht. Auch mit Parkplätzen sieht es in vielen Stadtteilen nicht sonderlich gut aus. Deshalb, und natürlich anhand finanzieller und ökologischer Gesichtspunkte, empfiehlt es sich, auf ein Auto eher zu verzichten. Zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Nahverkehr ist man in der Stadt deutlich besser bedient.

Wer sich dennoch die Automobilität erhalten will, aber nicht besonders häufig fährt, kann sich bei Stadtmobil, der Karlsruher Car-Sharing-Firma, anmelden.

 [www.stadtmobil.de/karlsruhe](http://www.stadtmobil.de/karlsruhe)

Der UStA und der Studierenden Service Verein verleihen preisgünstig drei Kleinbusse, geeignet vor allem für Umzüge. Mehr auf Seite 19.

 [www.usta.de/fahrzeuge](http://www.usta.de/fahrzeuge)

### Mit dem Fahrrad in Karlsruhe

...kommt man von allen Verkehrsmitteln am besten zu recht. Bis auf ein paar Bergdörfer sind Karlsruhe und Umgebung Flachland und manchmal haben die Stadtplaner sichtlich an die Rad fahrende Bevölkerung gedacht.

Darüber hinaus muss man Distanzen zwischen den Hörsälen von bis zu über einem Kilometer in 15 Minuten Vorlesungspause zurücklegen. Auch hier kann man sich mit dem Rad das Leben leichter machen.

In der Kaiserstraße darf zu den Einkaufszeiten, also zwischen 10:00 und 20:00 Uhr, nicht Rad gefahren werden. Meist ist man eh schneller, wenn man die ausgeschilderten Cityrouten nördlich über den Zirkel oder südlich über die Mark-



grafen- und Erbprinzenstraße nutzt.

Fahrräder sind auch im friedlichen Karlsruhe vom Diebstahl bedroht. Das gilt leider sogar für klapprige Drahtesel aus dem vorigen Jahrtausend. Ein solides Bügelschloss ist in jedem Falle dringend zu empfehlen. Verlangt der Drahtesel eine Reparatur, stehen sehr viele Fahrradgeschäfte zu Diensten. Wenn ihr geschickte Finger habt, könnt ihr euch auch im AKK Werkzeug leihen und euer Rad selber reparieren.

Die Arbeitsförderungsbetriebe verkaufen und kaufen gebrauchte Fahrräder in der Daimlerstraße 8, Mo-Fr 7:30-16:00 Uhr.

Unter [www.rad-karlsruhe.de](http://www.rad-karlsruhe.de) finden besonders Sport-Radfahrer ein informatives Angebot.

Der ADFC informiert unter [www.adfc-bw.de/karlsruhe](http://www.adfc-bw.de/karlsruhe)

## **Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Karlsruhe**

...kommt man ebenfalls sehr gut voran. Fahrplanauskün-



te und weitere Informationen gibt es direkt beim Karlsruher Verkehrsverbund (KVV).

 [www.kvv.de](http://www.kvv.de)

## **Das StudiTicket**

Euer Studentenausweis (KIT-Card) gilt zusammen mit der KVV-Bescheinigung, die ihr im Studienportal ([studium.kit.edu](http://studium.kit.edu)) ausdrucken könnt, Wochentags zwischen 18:00 und 5:00 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen ganztägig als Netzkarte des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV). Das heißt, dass ihr im gesamten Netz des KVV in diesen Zeiten ohne zusätzliche Fahrkarte fahren könnt. Außerdem könnt ihr eigene Kinder zu den genannten Zeiten kostenlos mitnehmen. Für diese Leistungen gehen jedes Semester 17,50 € vom Studentenwerksbeitrag an den KVV.

Um rund um die Uhr den Nahverkehr im Netz des KVV nutzen zu können, könnt ihr euch das Studiticket zulegen. Es gilt für sechs Monate, kostet rund 120 € und kann in den folgenden Verkaufsstellen erworben werden: KVV-Kundenzentren, DB-Bahnhöfe und im InfoCenter des Studentenwerkes in der Mensa am Adenauerring (10:00 - 14:00 Uhr).

 [www.kvv.de/fahrkarten/fahrkarten-preise/studikarte.html](http://www.kvv.de/fahrkarten/fahrkarten-preise/studikarte.html)

Für alle, die sich noch nicht auskennen oder einfach den kürzesten Weg von A nach B suchen, lohnt ein Anruf bei der Mobilitätszentrale.

Darüber hinaus bietet die Webseite in hübscher Aufmachung Informationen zu allen möglichen Karlsruher-Verkehrs-Themen.

Mo-Fr 9:30-19:00 Uhr

Sa 10:00-16:00 Uhr

 Weinbrennerhaus,  
Marktplatz

 0721/6107-5790

 [www.ka-mobil.de](http://www.ka-mobil.de)

Auf der Seite der Stadt Karlsruhe gibt es ausführlich Informationen zum Thema Verkehr, inklusive der aktuellen Verkehrslage und Parkhausbelegungen.

 [www.karlsruhe.de/b3/verkehr.de](http://www.karlsruhe.de/b3/verkehr.de)

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Karlsruhe und Umgebung – von der Geschichte der Stadt über anstehende Veranstaltungen bis hin zu den Baggerseen im Umland – findet ihr im Karlsruher StadtWiki, dem weltweit größten Wiki seiner Art.

 [ka.stadtwiki.net](http://ka.stadtwiki.net)



# Vermischtes



CAYENNE

TAGINE

CURRI

SINGEMIÈRE

RAS-EL

CAYENNE

SAFRAN

CORIANDRE

PIMENT

CURRY

CANNELLE

CHILLI

CURRY

CORIAN

ORIGANO

THYM

LAVANDE

ROSMARIN

BERBER  
MENTHE

ORIGON

CORIANDRE

EUC  
SCH

## Kleiner badischer Reiseführer

### Großstadt oder nicht?

Herzlichen Glückwunsch zu eurer Wahl des Studienorts. Mit Karlsruhe habt ihr einen Kompromiss zwischen pulsierender Metropole und provinzieller Verschlafenheit gewählt. Karlsruhe hat nicht die hektische Betriebsamkeit von Hochburgen des studentischen Lebens wie Berlin, Köln, Hamburg oder München. Andererseits ist in Karlsruhe im-

mer noch wesentlich mehr los als in typischen Unidörfern mit 30.000 EinwohnerInnen und 20.000 Studis, die außerhalb der Vorlesungszeit regelmäßig komplett aussterben.

### Tipps zu Land und Leuten

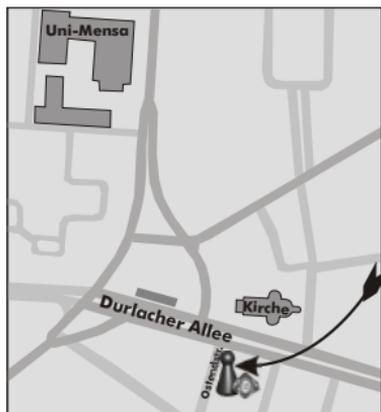
Im Rahmen eines Studiums wird sich der Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung sicher nicht vermeiden lassen. Darum hier ein paar Tipps, die man als Auswärtiger kennen sollte, um die größten Fettöpfchen zu umgehen:

### Rollen- und Brettspielverein Thoule 1987 e.V.

Ostendr. 1, 76131 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr ab 19.30 Uhr  
und So ab 14 Uhr



Spielst du gerne

## Brettspiele, Rollenspiel oder Tabletop?

Bei uns findest du über 1800 Brettspiele, die du in netter Runde ausprobieren kannst - außerdem gibt es einen geräumigen Rollenspiel-Dungeon, einen stets gefüllten Kühlschrank und viel Platz für Tabletop! Wir veranstalten Turniere, kostengünstige Freizeiten, Sonderevents und vieles mehr - komm' doch mal vorbei, bei uns ist immer 'was los! Nur 5 Minuten von der Uni-Mensa, direkt am Durlacher Tor!



[www.thoule.de](http://www.thoule.de)

- \* Der badische Ureinwohner heißt weder „Badenser“ noch „Gelbfüßler“ sondern einfach nur Badener.
- \* Badener und Schwaben sind zwei grundverschiedene Völker.
- \* Karlsruhe ist die Hauptstadt Badens. Als solche ist sie mindestens genauso wichtig wie Stuttgart. Stuttgart ist Hauptstadt von Württemberg. Dass Stuttgart Hauptstadt des Landes Baden-Württemberg geworden ist, ist reiner Zufall und eigentlich total ungerecht.
- \* Das „Badener Lied“ ist die offizielle Hymne des Landes.
- \* Der liebenswerte Singsang der süddeutschen Dialekte, insbesondere der badischen Sprache, ist Ausdruck eines positiven Lebensgefühls.
- \* Badischer Wein ist besser als Pfälzer Wein.
- \* Badische Brauereien sind die besten der Welt. (Es sei denn, sie machen mit Stuttgarter Brauereien Geschäfte.)
- \* Dass das Wetter über Baden so gut ist, liegt einzig und alleine an der positiven Aura von Land und Leuten.

## Umzugs-Checkliste

### 1. An-/Ummeldung beim Einwohnermeldeamt im Bürgerbüro

Die Ummeldung sollte innerhalb der ersten sieben Tage nach der Ankunft erfolgen. Eine Abmeldung vom bisherigen Wohnort wird ggf. automatisch für euch durchgeführt. Folgende Unterlagen werden benötigt:

- \* Anmeldeformular
- \* Pass/Personalausweis
- \* Mietvertrag bzw. genaue Adressangaben

Ummelden könnt ihr euch im Bürgerbüro K8 (Kaiserallee 8) oder Bürgerbüro Durlach (im Rathaus Durlach), bzw. im Bürgerbüro der jeweiligen Gemeinde, wenn ihr nicht direkt in Karlsruhe wohnt.

Wenn ihr Karlsruhe als euren neuen Erstwohnsitz angebt, gibt es eine Belohnung von der Stadt Karlsruhe. Näheres findet ihr unter

 [www.erstwohnsitz-ka.de](http://www.erstwohnsitz-ka.de)

## 2. Kraftfahrzeug ummelden

Auch bei Umzug innerhalb eines Stadt- oder Landkreises muss das Fahrzeug umgemeldet werden. Dazu werden folgende Formulare benötigt:

- \* Personalausweis mit neuer Adresse
- \* Fahrzeugpapiere

Bei Neuzulassung muss zusätzlich die Deckungskarte der Kfz-Versicherung vorgelegt werden.

## 3. Erneuerung der Lohnsteuerkarte

Die neue Lohnsteuerkarte kann telefonisch, persönlich oder online beim Bürgerbüro bestellt werden.

## 4. Adressänderung bei Umzug

Adressänderungskarten, die nicht frankiert werden müssen, sind an jeder Poststelle kostenlos erhältlich. Folgende Institutionen sollten benachrichtigt werden:

- \* Stadtwerke, Gas- und Wasserwerke
- \* Krankenkasse und Versicherung

\* Bank

\* Zeitschriftenabonnements

Um sicherzugehen, dass auch wirklich alle Briefe ankommen, kann gegen Gebühr ein Nachsendeauftrag bei der Deutschen Post gestellt werden.

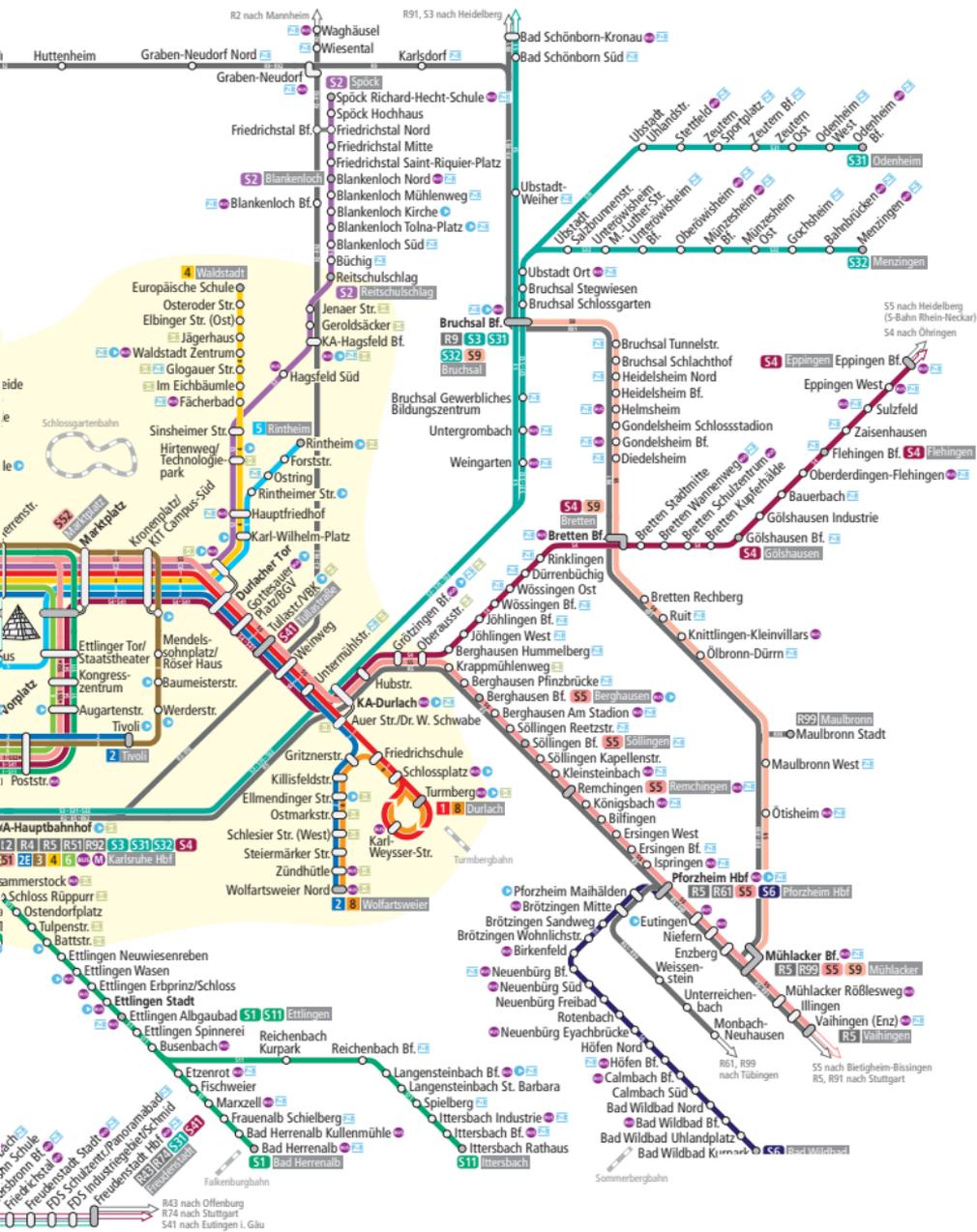
## 5. GEZ anmelden

Falls ihr Rundfunkempfangsgeräte in der neuen Wohnung „bereithaltet“, müsst ihr diese bei der GEZ anmelden. Zur Befreiung von den Rundfunkgebühren ist ein gültiger BAföG-Bescheid notwendig.



# Linienetzplan KVV





Mehr Infos unter  [www.kvv.de](http://www.kvv.de)

## Glossar

### **AAA – Akademisches Auslandsamt**

Anlaufstelle sowohl für ausländische Studierende als auch fürs Auslandssemester. Siehe Seite 70.

### **AKK – Arbeitskreis Kultur und Kommunikation**

Der AKK betreibt das Café im alten Stadion mitten auf dem Campus. Dort führt er auch regelmäßig Kulturveranstaltungen und Kurse durch. Siehe Seite 91.

### **ÄRa – Ältestenrat**

Das „Kontrollorgan“ der Studierendenschaft, zuständig unter anderem für Entscheidungen in Streitfragen und Aufhebung von satzungswidrigen Beschlüssen. Siehe Seite 30.

### **ASTa – Allgemeiner Studierendenausschuss**

Der ASTa war ursprünglich das zentrale politische Organ der Studierendenschaft, das die Interessen der Studierenden

innerhalb wie auch außerhalb der Hochschule repräsentierte. Seit 1977 besitzt der ASTa in Baden-Württemberg nur noch stark eingeschränktes Mitspracherecht und übernimmt vornehmlich kulturelle Aufgaben. In der Folge bildete sich an der Uni Karlsruhe der UStA (Unabhängiger Studierendenausschuss) zur politischen Vertretung. Mehr Informationen findest du im Kapitel U-Modell.

### **Audimax – Auditorium Maximum**

lateinisch „größter Hörsaal“

...ist am KIT der Hörsaal am Forum.

### **Bachelorarbeit**

Ist eine wissenschaftliche Arbeit, die für den Abschluss eines Bachelor-Studienganges verfasst wird. Sie dauert in der Regel 3 Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist ist nur mit Sonderregelungen und guter Begründung möglich und wird auf Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt oder abgelehnt.

## **BAföG – Bundesausbildungsförderungsgesetz**

Unter „dem BAföG“ versteht man gemeinhin eine Form der staatlichen Unterstützung für die Ausbildung von Schülern und Studierenden. Mehr Informationen zum Antrag und Ansprechpartner findest du im Abschnitt Soziales ab Seite 166.

## **Bib – Bibliothek**

Neben der Unibib (offiziell „KIT-Bibliothek“) gibt es auch an den einzelnen Fakultäten und am Campus Nord Bibliotheken.

## **BTM – Beitragsmarke**

Die Studierendenvertretung erhält seit der Abschaffung der Verfassten Studierendenschaft kein Geld mehr aus studentischen Beiträgen, wie es in anderen Bundesländern üblich ist. Um trotzdem sinnvoll arbeiten zu können, wurde die Beitragsmarke geschaffen. Diese gibt es jedes Semester neu beim UStA oder deiner Fachschaft für 4 €, die zwischen Fachschaft und UStA aufgeteilt werden.

## **CN/CS – Campus Nord/Campus Süd**

Mit dem Begriff „Campus Süd“ wird der Uni-Campus bezeichnet, „Campus Nord“ steht für das Gelände des ehemaligen Forschungszentrums. Die Abkürzungen CN und CS findet ihr teilweise im Zusammenhang mit Gebäudenummern.

## **CHEO – Chief Higher Education Officer**

Der CHEO ist das, was früher an der Universität Karlsruhe der Prorektor für Lehre war. Er ist im erweiterten Präsidium des KIT für die Lehre zuständig.

## **CSO – Chief Science Officer**

„Bereichsvorstände“ am KIT, die aus rechtlichen Gründen nicht so genannt werden dürfen.

## **Dekan**

Der Dekan ist für die Leitung einer Fakultät zuständig und hat einen Sitz im Senat, in welchem er die besonderen Anliegen seiner Fakultät vertritt. Siehe Seite 83.

## **ECTS – European Credit Transfer System**

System zum Vergleich der erbrachten Leistungen („Noten“) an europäischen Hochschulen.

### **em. – emeritiert**

Emeritierte Professoren sind im Ruhestand und von der Prüf- und Lehrpflicht entbunden. Trotzdem dürfen Sie weiterhin lehren und prüfen.

### **Exmatrikulation**

Dies ist der Fachbegriff für das Verlassen der Universität. D.h. nach ihr ist man kein Student mehr. Sie kann auch von Amtswegen eingeleitet werden, wenn z.B. keine Rückmeldung erfolgt ist, oder man seinen Abschluss erreicht hat, aber auch wenn man den Prüfungsanspruch verloren hat. Um das zu verhindern, ist eine rechtzeitige Beratung beim ZIB und den Fachschaften sehr von Vorteil.

### **Fachschaft**

Nach dem Selbstverständnis des Unabhängigen Mo-

dells sind alle Studierende Mitglied einer Fachschaft, die ihrer Fakultät bzw. ihrer Fachrichtung zugeordnet ist. Hier gibt es Hilfe bei der Studienplanung und -gestaltung, bei der Genehmigung von Nebenfächern, Anerkennung von Prüfungsleistungen und Härtefallanträgen. Außerdem gibt es Übungsklausuren und Protokolle mündlicher Prüfungen zur Prüfungsvorbereitung. Siehe Seite 29.

### **Fachschaftssprecher**

Die Fachschaftssprecher werden jedes Jahr zeitgleich mit den Mitgliedern des Studierendenparlaments gewählt. Sie bilden den Vorstand der Fachschaft. Welche Aufgaben sie genau übernehmen ist jedoch von Fachschaft zu Fachschaft unterschiedlich.

### **Fachsemester**

Alle Semester, die ein Studierender in einem bestimmten Fach studiert, dabei zählen Urlaubssemester nicht mit.

### **Fakultät**

Bei den Fakultäten handelt es

sich um eine Untergliederung in fachliche Bereiche einer Universität. Es können auch mehrere Fachbereiche – vor allem wenn diese sehr klein sind – zu einer Fakultät zusammengefasst werden. Das KIT gliedert sich derzeit noch in 11 Fakultäten.

### **FakRat – Fakultätsrat**

Entscheidet über fachliche Angelegenheiten, die die Fakultät betreffen. Dazu zählen beispielsweise Prüfungsordnungen und die Verwendung von Studiengebühren. Die Fachschaft vertritt euch in eurem Fakultätsrat.

### **FSK – Fachschaftenkonferenz**

Die Fachschaftenkonferenz koordiniert die Arbeit der Fachschaften. Sie arbeitet mit dem Studierendenparlament und dem Vorstand der Studierendenschaft zusammen.

### **Habilitation**

Hat ein Studienabsolvent bereits erfolgreich promoviert, so hat er anschließend die Möglichkeit der Habilitation, die im

Regelfall Voraussetzung dafür ist, einen Professoren-Status zu erlangen. Die Habilitation weist – auch ob der mehrjährigen Vorbereitungszeit – viele Parallelen zur Promotion auf. Eine eigene, umfangreiche wissenschaftliche Arbeit, die sog. Habilitationsschrift, die zu einem Themenkreis neue Forschungsergebnisse bringt, ist Kern eines Habilitationsversuchs. Bei einer Junior-Professur ist die Habilitation hingegen keine Voraussetzung, aber sie ist hierbei integraler Bestandteil der Professur.

### **Härtefallantrag**

Wenn du eine Prüfung endgültig nicht bestanden hast, musst du einen Härtefallantrag stellen, um den Prüfungsanspruch wieder zu erlangen. Sind bestimmte Kriterien erfüllt, wird dieser Antrag genehmigt. Melde dich rechtzeitig in der Fachschaft um dich für die Antragstellung beraten zu lassen!

### **HiWi – Hilfswissenschaftler**

Wissenschaftliche Institute und Einrichtungen der Hochschule stellen studentische

Hilfskräfte, sog. HiWis oder Hilfswissenschaftler, ein. Diese helfen dann Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern bei ihrer wissenschaftlichen Arbeit. Sie sind z.B. häufig als Tutoren angestellt.

### **HMO/HMU – Hörsaal Maschinenbau Oben/Hörsaal Maschinenbau Unten**

So hießen die beiden Hörsäle im Hörsaalgebäude an der Kaiserstraße, bevor ein großer deutscher Automobilkonzern für die Renovierung einiges an Geld springen ließ.

### **HoC – House of Competence**

Zentrale Einrichtung für Kompetenzentwicklung und Weiterbildung. Zuständig für Schlüsselqualifikationen. Siehe Seite 74.

### **Hochschulsemester**

Zu den Hochschulsemestern gehören alle Semester, die insgesamt an einer Hochschule verbracht wurden (inklusive anderer Studiengänge und Urlaubssemester).

### **HSaF – Hörsaal am Fasanengarten**

Der Hörsaal „hinter“ dem Informatik-Gebäude. Nicht zu verwechseln mit dem Hörsaal am Forum (Audimax).

### **HSG – Hochschulgruppe**

Am KIT gibt es derzeit über 70 registrierte Hochschulgruppen aus den verschiedensten Bereichen. Einen Überblick findest du auf den Seiten 40 bis 54.

### **Immatrikulation (auch: Einschreibung)**

Nach der offiziellen Einschreibung ist man bis zur Exmatrikulation Student der Universität. Die Immatrikulation erfolgt einmalig zu Beginn des Studiums. Zu Beginn eines jeden Semesters muss jedoch die Rückmeldung erfolgen. Meldet man sich nicht zurück, so hat dies die Exmatrikulation zur Folge.

### **ISIC - International Students' Identification Card**

Ein im Gegensatz zur KIT-Card/Fricard auch internatio-

nal anerkannter Nachweis des Studierendenstatus. Die Karte ist beim UStA erhältlich und jeweils von September bis Dezember des folgenden Jahres gültig.

### **KiKi – Kinderkiste**

Studentische Selbsthilfegruppe zur gegenseitigen Betreuung von Kleinkindern durch die Eltern. Die Kinderkiste hat ihre Räumlichkeiten im Richard-Willstätter-Weg im Gebäude 30.79. Siehe Seite 169.

### **KIT – Karlsruher Institut für Technologie**

Universität des Landes Baden-Württemberg und nationales Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft, entstanden durch den Zusammenschluss von Universität Karlsruhe und Forschungszentrum Karlsruhe.

### **Krümel**

Themenabend im Z10.

### **KVV – Karlsruher Verkehrsverbund**

Zusammenschluss der Nahverkehrsgesellschaften im Raum Karlsruhe.

### **Lehrstuhl**

Die Stelle eines Professors mit- samt den ihm zugeordneten wissenschaftlichen Mitarbeitern. Eine Lehrveranstaltung wird dann meistens von mehreren Mitarbeitern und dem Professor dieses Lehrstuhls betreut.

### **LP – Leistungspunkt**

Leistungspunkte geben den Arbeitsaufwand einer Lehrveranstaltung an. Im Bachelorstudium muss man 180, im Masterstudium 120 LP erbringen.

### **Masterarbeit**

Ist eine wissenschaftliche Arbeit, die für den Abschluss eines Master-Studienganges verfasst wird. Sie dauert in der Regel 6 Monate. Eine Verlängerung der Bearbeitungsfrist ist nur mit Sonderregelungen und guter Begründung mög-

lich und wird auf Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt oder abgelehnt.

### **Matrikelnummer**

Bei der Einschreibung werdet Ihr mit einer bestimmten Matrikelnummer versehen. Diese wird zur Identifikation z.B. bei Prüfungen verwendet.

### **Mensa**

lateinisch *mensa* „Tisch, Tafel“

Kantine einer Hochschule. Die Mensa am KIT befindet sich im großen Gebäudekomplex am Adenauerring neben der Bibliothek. Hier befinden sich auch die BAföG-Stelle, das UStA-Büro, die Cafeteria, das Studentenwerk und der Skriptenverkauf. Siehe Seite 56.

### **MINT-Kolleg**

Gemeinschaftsprojekt von KIT und Uni Stuttgart; Einrichtung zur Verbesserung der fachlichen Voraussetzungen und Kenntnisse in der Übergangsphase von der Schule bis zum Fachstudium in den MINT-Fächern. „MINT“ steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

### **N.N.**

lateinisch *nomen nominandum* „zu benennender Name“

N.N. taucht des öfteren in Vorlesungsverzeichnissen auf. Bei diesen Veranstaltungen ist noch nicht entschieden, wer die Vorlesung halten wird.

### **PBS – Psychotherapeutische Beratungsstelle**

Eine Einrichtung, die vom Studentenwerk getragen wird und Studierenden kostenlose und anonyme Beratung bei Problemen anbietet.

### **Präsident**

Vorsitzender des KIT. Derzeit Prof. Dr. Horst Hippler und Prof. Dr. Eberhard Umbach.

### **Promotion**

lateinisch *promotio* „Erhebung“

Die Promotion ist die Verleihung des akademischen Grades „Doktor“ in einem bestimmten Studienfach und dient dem Nachweis der Befähigung zu vertiefter wissenschaftlicher Arbeit. Eine Promotion dauert selten weniger

als zwei Jahre, kann sich aber auch bis zu fünf Jahre hinziehen.

## **Prüfungsausschuss**

Zu jedem Studiengang gibt es einen Prüfungsausschuss. Er setzt sich Professoren, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierende zusammen und entscheidet über die Zulassung zur Abschlussprüfung, sowie über die Anerkennung von Leistungsnachweisen.

## **RZ – Rechenzentrum**

Das Rechenzentrum ist inzwischen Teil des Steinbruch Center for Computing (SCC). Das Gebäude am Zirkel (Geb. 20.21) wird weiterhin als RZ bezeichnet.

## **Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit besagt, nach wie vielen Semestern ein Studiengang grundsätzlich abgeschlossen werden sollte. Für den Bachelor beträgt die Regelstudienzeit sechs bzw. acht, für den Master vier Semester. Sie umfasst neben den Lehrveranstaltungen Prüfungen und die Bachelor-, bzw.

Masterarbeit. Die Prüfungsordnung sowie die BAföG Förderungsdauer sind danach ausgerichtet.

## **Rektor**

Der Rektor war das akademische Oberhaupt der Universität. Seit Bestehen des KIT hat der Präsident seine Aufgaben inne.

## **Rückmeldung**

Jedes Semester muss man bestätigen, dass man noch studiert sowie die Studiengebühren, Verwaltungskosten und Sozialbeiträge bezahlen. Falls trotz Mahnung nicht gezahlt wird, kommt es zur Zwangsexmatrikulation.

## **SCC – Steinbuch Centre for Computing**

Diese Einrichtung ist aus dem Zusammenschluss des Rechenzentrums der Universität (RZ) und des Instituts für Wissenschaftliches Rechnen (IWR) des Forschungszentrums hervorgegangen. Einen Überblick über die Dienstleistungen des SCC für Studierende findet ihr auf Seite 70.

## **Scheine**

...sind Nachweise, dass man irgendeine Form von Studienleistung erbracht hat. Man bekommt sie z.B. für Seminare, Praktika oder sogenannte „Scheinklausuren“ und sie gehören oftmals zu einer Modulteilprüfung dazu.

## **Schlonz**

Themenabend im AKK.

## **Senat**

„Der KIT-Senat bestätigt die Wahl der hauptamtlichen Präsidiumsmitglieder, nimmt Stellung zum Struktur- und Entwicklungsplan sowie zum Entwurf des Wirtschaftsplans und des Finanzplans“ (Zitat KIT-Homepage), hat also anscheinend nicht mehr wirklich was zu sagen.

## **Sozialbeitrag**

Bei der Rückmeldung muss auch der Sozialbeitrag gezahlt werden, der das Studentenwerk (Wohnheim, Mensa, ...) mitfinanziert.

## **StuWe – Studentenwerk**

Das Studentenwerk (StuWe) betreibt Studentenwohnheim, die Mensa, die BAföG-Stelle, ... und bietet Kinderbetreuung, Rechtsberatung, Behindertenberatung, psychotherapeutische Beratung, sowie Online-Services für Jobs, Lerngruppen oder auch Tandem-Sprachpartner an. Siehe Kapitel Vom Studentenwerk für Studierende.

## **Studienbüro**

Das Studienbüro ist zuständig für Einschreibung, Rückmeldung, Exmatrikulation, Studienfachwechsel, Zweitstudium, Urlaubssemester, Studiengebühren, Studienbescheinigungen, Prüfungsanmeldung, Prüfungszulassung, Verwaltung der Studienleistungen, Verwaltung der Prüfungsleistungen, Notenauszüge, Ausfertigung und Aushändigung der Zeugnisse. Siehe Seite 68.

## **SZS – Studienzentrum für Sehgeschädigte**

Das SZS dient der Unterstützung sehgeschädigter Personen bei Studienvorbereitung,

Studienunterstützung und Berufsvorbereitung. Siehe Seite 176.

### **StudiTicket**

Für sechs Monate gültige Netzkarte des KVV für Studierende. Siehe Seite 190.

### **StuPa – Studierendenparlament**

Das StuPa wird einmal im Jahr bei den Unabhängigen Wahlen im Januar gewählt. Es ist das höchste gewählte Beschlussorgan der Studierendenschaft. Siehe Seite 27.

### **SSV – Studierenden Service Verein**

Der SSV bietet gemeinsam mit dem UStA verschiedene Dienstleistungen (Druckerei, Sprinter-Vermietung, Deutschkurse, ...) für Studierende an. Siehe Seite 19.

### **Tutorium**

lateinisch *tueri* „schützen“

Bei Tutorien handelt es sich um Veranstaltungen, bei der ein Student höheren Semes-

ters den Stoff der Vorlesung wiederholt, Übungsaufgaben macht oder bei inhaltlichen Fragen weiterhilft. Dank der geringen Teilnehmerzahl ist es hier einfacher Verständnisfragen zu klären.

### **Übung**

Bei einer Übung handelt es sich um eine Veranstaltung, bei der der Teilnehmerrahmen in etwa der einer Vorlesung ist. Sie wird meistens von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter oder Doktoranden gehalten. Oft bekommt man das letzte Übungsblatt vorge-rechnet oder wiederholt den Stoff aus der Vorlesung.

### **U-Modell – Unabhängiges Modell**

Das unabhängige Modell stellt die Vertretung der Studierenden am KIT dar. Weitere Informationen findest du ab Seite 22.

### **UStA – Unabhängiger Studierendenausschuss**

Der UStA ist deine Studierendenvertretung am KIT. Siehe Seite 10.

## **VV – Vollversammlung**

Das höchste politische Organ der Studierendenschaft ist die Vollversammlung aller Studierenden der Universität.

## **ZAK – Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften und Studium Generale**

Das ZAK bietet Informationen zum Begleitstudium Angewandte Kulturwissenschaften und zum Studium Generale. Siehe Seite 67.

## **ZAR – Zentrum für Angewandte Rechtswissenschaft**

Die Dachorganisation für Recht am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Besteht hauptsächlich aus dem Institut für Informations- und Wirtschaftsrecht (IIWR), das zur Fakultät für Informatik gehört.

## **zib – Zentrum für Information und Beratung**

Das zib bietet Beratung zu Inhalten von Studiengängen, Studienfachwechsel, Lernmethoden, Hilfe bei Prüfungsstress sowie Kurse zu allgemeinen studienbezogenen

Themen wie Studienorganisation, Bewerbungstraining, Rhetorik und ähnliches. Siehe Seite 67.

## **Z10**

Selbstverwaltetes Studierendenzentrum mit eigenem Café und Kneipe in der Zähringerstraße 10. Hier kann man sehr günstig einen trinken gehen, sowie Räume für Veranstaltungen mieten. Außerdem finden regelmäßig Kulturveranstaltungen statt. Siehe Seite 92.



\*

## Beitragsmarke - Was ist das?

Die Fachschaften und der UStA sind für dich da! Sei es Beratung zum Studium oder bei rechtlichen Schwierigkeiten, die Sprintervermietung oder der Klausurenverkauf.

Die Studierendenschaft erhält seit der Abschaffung der Verfassten Studierendenschaft 1977 kein Geld mehr aus studentischen Beiträgen, wie das in anderen Bundesländern üblich ist. Daher ist es für die studentische Vertretung schwieriger geworden sich zu finanzieren.

Für nur 4 Euro, die je zur Hälfte an den UStA und die Fachschaften gehen, unterstützt du die Arbeit der unabhängigen Gremien. Gerade deine Fachschaft, die sich mit viel ehrenamtlichem Engagement für dich einsetzt, kann diesen Beitrag in deinem Sinne verwenden. Es sind nur ein paar Euro für ein ganzes Semester Information, Unterstützung und Beratung in allen Lebenslagen.

Trotz all dieser Leistungen, die Fachschaften und UStA anbieten und die von Studierenden schon jahrelang in Anspruch genommen werden, geht die Anzahl der

BeitragsmarkenkäuferInnen stetig und rapide zurück.

Für viele Angebote braucht es jedoch Geld:

Fachschaften:

- \* O-Phase
- \* Altklausuren
- \* Skripte
- \* Prüfungsprotokolle
- \* Fachschaftsfeite
- \* Fachschaftszeitung
- \* Beratung
- \* Interessensvertretung
- \* Mitwirkung bei Prüfungsordnungen und Studienplänen

UStA:

- \* Kalend\*UStA
- \* UStA-Magazine
- \* Sozial-Infos
- \* Deutschkurse
- \* Interessenvertretung
- \* Beratung
- \* Kulturarbeit
- \* Infobroschüren
- \* Arbeitskreise

Die Beitragsmarke ist in allen Fachschaften und im UStA erhältlich.

Übrigens ganz nebenbei: Die Marke eignet sich hervorragend zum Bekleben deiner KIT-Card.



Fahrzeugvermietung

**StudierendenServiceVerein**



günstige Serviceleistungen für Studierende

<http://www.UStA.de/SSV>

**Service von Studierenden für Studierende**



Druckerei

**StudierendenServiceVerein**

günstige Serviceleistungen für Studierende

<http://www.UStA.de/SSV>

# Die Beitragsmarke

**BEITRAGS-  
MARKE**

Wintersemester  
2011/12

Zur Unterstützung der politischen  
Arbeit, Studienberatung, Sozial-  
und Kulturarbeit und vieler  
anderer Dienstleistungen  
für Dich!



UStA &  
Fachschaften

Erhältlich beim UStA  
und in den Fachschaften  
für 4 Euro.